

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine
ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine
ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 8.

Leipzig, Dienstag, den 12. Januar 1904.

71. Jahrgang.

Verlag von Otto Janke, Berlin SW. 11.

①

Voranzeige!

Ein grosses Geschäft steht dem Buchhandel bevor!

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Auf dem Felde der Ehre

Historischer Roman

von

Henryk Sienkiewicz

ca. 28—30 Bogen, nur 2 Mark ord.

Die vortreffliche Uebersetzung wird von Theo Krocze besorgt, dem Uebertrager meiner **Quo vadis**-Ausgabe, von welcher vor kurzer Zeit das 17. Tausend erschien.

Bei Vorausbestellung

liefere ich 7/6 Exemplare für Mk. 7.20, 11/10 für 10 Mark (nachher 40%).

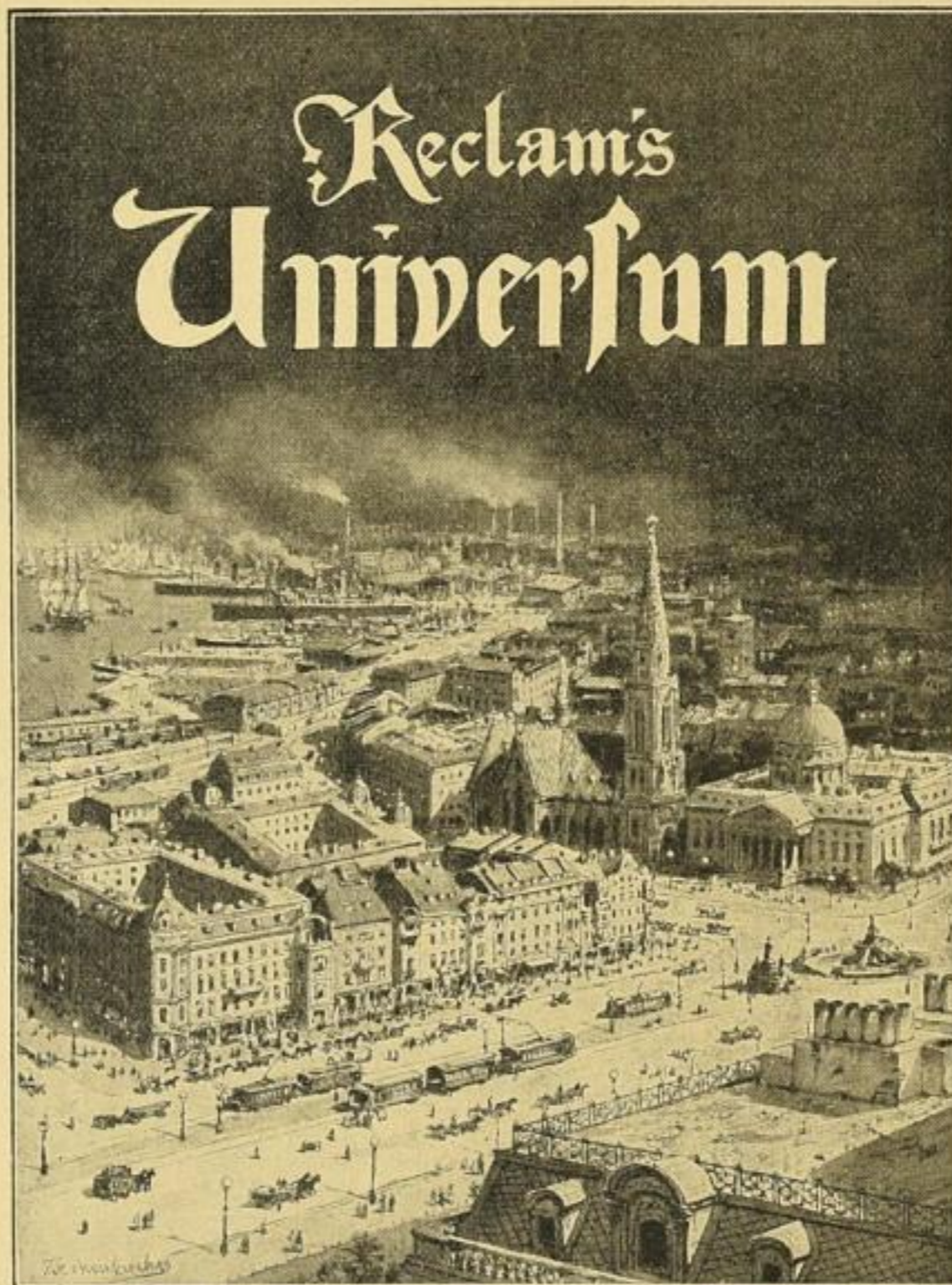
Ungebunden und gebundene Exemplare sind in den Bar-Sortimenten von K. F. Koehler — L. Staackmann — F. Volckmar, Leipzig und Berlin, Alb. Koch & Cie., Stuttgart, und Friese & Lang, Wien, vorrätig.

Plakat und besonderes Rundschreiben wird Ihnen noch zugehen.

Berlin, im Januar 1904.

Otto Janke.

Verwenden Sie sich energisch
beim jetzigen Quartalswechsel
für



Das Universum verdient sowohl wegen Ausstattung und Inhalt als auch wegen der
äußerst günstigen Bezugsbedingungen
tätigste Verwendung von Seiten jedes Buchhändlers. Besonders günstige Resultate
werden Sie durch Verteilung der

Universum - Kalender

erzielen. Probehefte stelle ich auch jetzt in mäßiger Anzahl gratis zur Verfügung.

Leipzig.

Respektvoll

Philipp Reclam jun.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 8.

Leipzig, Dienstag den 12. Januar 1904.

71. Jahrgang.

Am tlicher Teil.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Leipzig, 9. Januar 1904.

Als Mitglied wurde aufgenommen:

Frau Margarethe Jahn in Fa. Jahn & Sohn.
E. Reinicke, Rudolf Winkler,
Vorsteher. Schatzmeister.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Die mit n.n. und n.n.n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen zum Teil erhöht werden.
Preise in Mark und Pfennigen.

G. S. Beck'sche Verlagsbuchh. in München.

Handbuch der klassischen Altertums-Wissenschaft in systematischer Darstellung m. besond. Rücksicht auf Geschichte u. Methodik der einzelnen Disziplinen. Hrsg. von Prof. Dr. Iwan v. Müller. 28. Halbbd. gr. 8°. 8. 50; geb. in Halbfrz. n.n. 10. —
28. VIII. Bd. 4. Abtg. 1. Hälfte. Schanz, Prof. Mart.: Geschichte der römischen Litteratur bis zum Gesetzgebungswerk des Kaisers Justinian. 4. Tl. Die röm. Litteratur von Constantia bis zum Gesetzgebungswerk Justinians. 1. Hälfte: Die Litteratur des 4. Jahrh. Mit alphabet. Register. (XV, 469 S.) '04. 8.50; geb. n.n. 10.—

Berliner Roman-Verlag in Berlin.

Frauen, Carl: Selbstanlage. Ein Zeitbild. (149 S.) 8°. '04. 1. —
Geschichten, intime. Nr. 6. 8°. ('04.) bar — 10
6. Rache, die, des Mormonen. (48 S.)

Rob. Birkner in Apolda.

Adressbuch der Stadt Apolda f. 1904. Bearb. durch städt. Beamte. (IV, 221 S.) gr. 8°. '04. Kart. bar 2. 50

Karl Bontemps Verlag in Berlin.

Unterhaltungsbücher, neue, f. Stenographen. In vereinfachter deutscher Stenographie. (System Stolze-Schrey.) Nr. 6. gr. 16°. — 10
6. Blank, M.: Wie ich meinen fieschen Schnurrbart verlor. Humoreske. — Waldemar, der falsche. (16 S.) ('04.)

Buchhandlung Vorwärts in Berlin.

Crimmitschau unterm Belagerungszustand. Hrsg. v. Central-Verband deutscher Textilarbeiter u. Arbeiterinnen. (30 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. In Komm. '03. bar — 15

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. G. m. b. H. in Stuttgart.

Goethe's sämtliche Werke. Jubiläums-Ausg. in 40 Bdn. Hrsg. von Eduard v. der Hellen. 21. Bd. gr. 8°. 1. 20; geb. in Leinw. 2. —; in Halbfrz. 3. —
21. Die Wahlverwandtschaften. Mit Einleitg. u. Anmerkgn. v. Frz. Runder. (XXVI, 317 S.) ('04.)
Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

H. v. Decker's Verlag in Berlin.

Handbuch üb. den königl. preussischen Hof u. Staat f. d. J. 1904. (Schluß der Red. 15. XII. 1903.) (XXXII, 924 S.) gr. 8°. In Komm. '03. Kart. n.n. 16. —
Männer, deutsche! Bewahrt Euch die Freude am Vaterlande! (31 S.) gr. 8°. ('04.) — 20

Ernst'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.

Eberhard, Prof. Aug.: Der Umgang m. dem weiblichen Geschlecht. Ein Ratgeber f. junge Männer, welche sich die Liebe u. Zuneigg. des weibl. Geschlechtes erwerben u. erhalten wollen. Nebst e. Sammlg. v. Muster-Liebesbriefen u. Heiratsanträgen. 16. bedeutend verm. u. verb. Aufl. (VII, 208 S.) 8°. ('04.) 2. —

Franck'sche Verlagsb. in Stuttgart.

Schmid, Oberstleutn. a. D. C. v.: Straßburg 1870. Ein Bild der Belagerg. Mit Karten u. zahlreichen, wenige Tage nach der Uebergabe aufgenommenen Ansichten zerstörter Stadtteile u. der Festungswerke. 3. Aufl. (94 S.) 8°. '03. 1. —; geb. 2. —

Schmeißer & Thal in Leipzig.

Ruhmer, Phys. Ernst: Konstruktion, Bau u. Betrieb v. Funkeninduktoren u. deren Anwendung, m. besond. Berücksicht. der Röntgenstrahlen-Technik. Nebst e. Anh.: Kurzer Überblick üb. die Grundzüge der Röntgentechnik des Arztes v. Dr. Carl Bruno Schürmayer. Mit 338 Abbildgn. u. 4 Taf. (VIII, 312 S.) gr. 8°. '04. 7. 50; geb. in Leinw. bar 8. 50

Otto Hammerschmidt in Hagen.

Bekanntmachung betr. den Betrieb v. Getreidemühlen. Vom 26. IV. 1899 (Reichsgesetzblatt S. 273) m. Bestimmung. vom 15. XI. 1903. Plafat. 40x26,5 cm. ('04.) — 30
— betr. die Beschäftigung v. Arbeiterinnen u. jugendlichen Arbeitern in Ziegeleien. Vom 15. XI. 1903. Plafat. 40x26,5 cm. ('04.) — 30

J. Görning in Heidelberg.

Adressbuch der Stadt Heidelberg, nebst den Stadtteilen Neuenheim, Schlierbach u. Handschuhsheim f. d. J. 1904. Zusammenge stellt im Auftrage des Stadtrates. Mit e. neuen Plan der Stadt Heidelberg u. des Stadtteils Handschuhsheim, e. Plan des Stadt-Theaters sowie e. Bestuhlungsplan des großen Saales der Stadthalle. (XXXII, 408 u. 186 S.) gr. 8°. Geb. in Leinw. bar n.n. 5. —

Wilh. Jacobsohn & Co. in Breslau.

Freund, weil. Religionsch.-Lehr. Jac.: Biblische Gedichte. Ein Hilfsbuch f. den Unterricht in der bibl. Geschichte u. zum Vortrag u. zur Gedächtnisüb. f. Schule u. Haus. Neue verb. Aufl. (IV, 86 S.) 8°. '04. Geb. in Leinw. 1. 25

S. Jenne's Verlag in Cöpenick-Berlin.

Musikfreund, der. Illustrierte Zeitschrift f. volkstüml. Hausmusik. Red.: Rich. Schott. 1. Jahrg. 1904. 24 Nrn. (Nr. 1. 4 u. Musikbeilage 8 S.) Fol. Vierteljährlich bar 1. 40; einzelne Nrn. — 25

S. Laupp'sche Buchh. in Tübingen.

Zeitschrift f. die gesamte Staatswissenschaft. Hrsg. v. DD. Minist. a. D. A. Schäffle u. Prof. K. Bücher. X. Ergänzungsheft. gr. 8^o. 4. 50;
f. Abnehmer der Zeitschrift od. der Ergänzungshefte 3. 60
X. Ludwig, Dr. Frz.: Die Gesindevermittlung in Deutschland. Mit 2 graph. Darstellgn. im Text. (XI, 167 S.) '03. 4. 50; f. Abnehmer der Zeitschrift od. der Ergänzungshefte 3. 60.

Literar. Institut v. Dr. M. Guttler in Augsburg.

Gerhauser, Dompred. Mich.: Abschiedspredigt, geh. nach seiner Ernennung zum Pfarrer der Stadtpfarrei zum hl. Geist in München. (14 S.) 8^o. In Komm. ('04.) —. 10
Männerwallfahrt, I. Schwäbische, nach Altötting vom 3. bis 5. X. 1903, veranstaltet v. der marian. Bürger-Kongregation Augsburg. Zur Erinnerung u. Aneiserg. hrsg. v. e. marian. Sodalen. Mit den Portr. der Prediger, der Redner etc. (48 S.) 8^o. '03. —. 25
Steigenberger, geistl. Rat Max: Glauben ohne Liebe, Liebe ohne Glauben. Eine Predigt auf das Fest des hl. Bischofs Martinus. (24 S.) 8^o. '03. —. 10
— Liberalismus u. Liberale vom religiösen Katholizismus aus betrachtet. Rede. [Aus: »Neue Augsburger Zeitg.«] (30 S.) 8^o. '04. —. 20

Robert Luz in Stuttgart.

Bladmore, N. D.: Lorna Doone. Romantische Erzählg. Nach der 36. Aufl. bearb. v. Marg. Jacobi. 2 Tle. in 1 Bd. 2. Aufl. (291 u. 280 S.) 8^o. '04. 3. 20; geb. in Leinw. 4. 50
Corelli, Marie: Ein Roman aus zwei Welten. Aus dem Engl. v. Isabella Hummel. 2 Tle. in 1 Bd. 2. Aufl. (XXXI, 232 u. 252 S.) 8^o. '04. 3. 20; geb. in Leinw. 4. 50
Reiff, Aug.: »Rose'stock, Holderblüet!« Schwäbische Gedichte. Mit 12 Vollbildern nach Aufnahmen des Verf. 2. Aufl. (110 S.) 8^o. ('03.) Kart. 1. 60

J. G. Duden Nachf. in Cassel.

Notizkalender f. Älteste, Prediger, Missionsarbeiter u. Sonntagsschul-Lehrer u. a. der Baptisten-Gemeinden f. d. J. 1904. (192 S.) 12^o. Geb. in Leinw. †— 80

Preßverein in Linz.

Fest- u. Gelegenheits-Gedichte. 11. Bdchn. 8^o. 1. —
11. Deklamator, der lustige. Eine Sammlg. v. Deklamationsstücken f. Vereine, Schule u. Haus. (112 S.) '04. 1. —

Philipp Raab in Rarnheim (Pfalz). (Nur direkt.)

Raab, Philipp: Was man wissen muss, ehe man sich bei e. Serienlosengesellschaft beteiligt. (8 S.) gr. 8^o. '03. —. 30

G. C. Schulze in Leipzig.

Bäumler, Art.: Leitfaden der amerikanischen-doppelten Buchhaltung nebst praktischen Beispielen. Mit 7 Übungsheften. (64 S. u. 7, 7, 23, 11, 7, 7 u. 7 S. in Fol.) '03. bar 2. 50; Leitfaden einzeln 1. —

Otto Spamer in Leipzig.

Lahmann, Dr. Heinr.: Die diätetische Blutentmischung (Dysämie) als Grundursache aller Krankheiten. Ein Beitrag zur Lehre v. der Krankheitsanlage u. Krankheitsverhütg. 14. Aufl. 40.— 42. Taus. (219 S. m. Abbildgn.) gr. 8^o. '04. Kart. n.n. 2. —

Sugo Steinig Verlag in Berlin.

Gedichte, neue revolutionäre. (In russ. Sprache.) (45 S.) 8^o. ('04.) 1. 20
Gorki, M., L. N. Tolstoi u. N. Tshedrin: Drei Satyren. (In russ. Sprache.) (40 S.) 8^o. ('04.) 1. 20

Albert Stichtenoth Nachf. in Wolfenbüttel.

Kock, Ernst A.: Die Wolfenbütteler mittelniederdeutschen Versionen der Benediktinerregel. (IV, 124 S.) gr. 8^o. '03. 2. 50

G. F. Thienemann in Gotha.

Schroeder's Lesebuch f. gewerbliche Fortbildungsschulen. 2., veränd. Aufl. In neuer Rechtschreibg. (X, 346 S.) gr. 8^o. '04. Geb. in Leinw. 2. —

Verlag der literar. Agentur (D. Georgi) in Berlin.

Mertens, Otto: In fünf Minuten Redner!, nebst e. Anleitg., Befangenheit, Angst (Pampenfieber), Unruhe u. Nervosität im Entsetzen zu unterdrücken. (78 S.) 8^o. ('04.) 1. —

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Administration der Fachzeitschrift »Der Mechaniker« (F. u. M. Harrwitz) in Berlin.**

Mechaniker, der. Zeitschrift zur Förderung der Präzisions-Mechanik u. Optik, sowie verwandter Gebiete. Hrsg. v. Fritz Harrwitz. 12. Jahrg. 1904. 24 Nrn. (Nr. 1. 12 S. m. Abbildgn.) hoch 4^o. Vierteljährlich bar 1. 50

Administration der Pariser Mode in Leipzig.

Mode, Pariser. Red.: Frau Dr. Michalek. In Österreich-Ungarn verantwortlich: E. Schuh. 7. Jahrg. 1904. 52 Nrn. m. jährlich 26 Schnitten. (Nr. 1. 8 S. m. Abbildgn.) 45,5×33 cm. Vierteljährlich 1. 30; einzelne Nrn. —. 10; große Ausg., farbig, m. jährlich 52 Schnitten 2. —; einzelne Nrn. . 15

Amthor'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.

Cornelia, vereinigt m. »Die deutsche Volksschule«. Begründet v. Carl Pilz. Schriftleiter: Karl Forschner. 40. Jahrg. 1903/04. 10. Heft. (24 S.) Lex.-8^o. Vierteljährlich bar 1. —; einzelne Hefte —. 50

J. P. Bachem in Köln.

Pastoralblatt. Unter Mitwirkg. e. Vereines v. Curatgeistlichen der Erzdiöcese Köln hrsg. v. Sem.-Prof. DD. Berrenrath u. Vogt. 38. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 32 Sp.) gr. 4^o. In Komm. bar 3. 60

H. Bath in Berlin.

Jahrbücher f. die deutsche Armee u. Marine. Geleitet v. Gen.-Maj. Keim. Jahrg. 1904. 12 Hefte. (Nr. 388. 141 S.) gr. 8^o. bar 24. —; einzelne Hefte n.n. 2. 50

Karl Bontemps Verlag in Berlin.

Unterhaltungsblätter, illustrierte stenographische (System Stolze-Schrey), m. der Buchdruckbeilage: Der Beobachter. Begründet v. der stenograph. Gesellschaft zu Berlin (gegr. 1868). 29. Jahrg. 12 Nrn. (Nr. 1. 32 u. 4 S. u. 16 S. in 12^o.) 8^o. bar 3. —

Buchhandlung Vorwärts in Berlin.

In freien Stunden. Eine Wochenschrift. Romane u. Erzählgn. f. das arbeit. Volk. Red.: Th. Blocke. 8. Jahrg. 1904. 52 Hefte. (1. Heft. 48 S. m. Abbildgn.) gr. 8^o. Vierteljährlich bar 1. 20; einzelne Hefte —. 10

C. C. Buchners Verlag in Bamberg.

Bayerns Gesetze u. Gesetzbücher privatrechtlichen, strafrechtlichen, administrativen u. finanziellen Inhaltes. 42. Bd. 12. Vfg. (S. 881—960.) 8^o. 1. —
— dasselbe. Generalregister zu Bd. 1—41. 11. u. 12. Vfg. (S. 801—960.) 8^o. Je 1. —

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt in Berlin.

Dichtung, deutsche. Hrsg.: Karl Emil Franzos. 35. Bd. 7. Heft. (28 S.) hoch 4^o. Vierteljährlich bar 4. —

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Berlin.

Ministerial-Blatt f. Medizinal- u. medizinische Unterrichts-Angelegenheiten. Hrsg. im Ministerium der geistl., Unterrichts- u. Medizinal-Angelegenheiten. 4. Jahrg. 1904. 24 Nrn. (Nr. 1. 22 S.) Lex.-8^o. bar 6. —

Hermann Dege in Leipzig.

Athletik-Sportzeitung, illustrierte. Wochenschrift zur Wahrh. der Interessen des gesamten Athletiksports. Red.: A. Stolz. 13. Jahrg. 1904. (Nr. 1. 16 S.) gr. 4^o. Vierteljährlich 2. 50
Möller's deutsche Gärtner-Zeitung. Zentralblatt f. die gesamten Interessen der Gärtnerei. Hrsg. v. Ludw. Möller. 19. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 12 S. m. Abbildgn.) gr. 4^o. In Komm. Halbjährlich bar 5. —

Dunder & Humblot in Leipzig. — J. Guttentag in Berlin.

Encyclopädie der Rechtswissenschaft in systematischer Bearbeitung. Begründet von Frz. v. Holtendorff. Hrsg. v. Jos. Kohler. 6., der Neubearbeitg. 1. Aufl. 22. u. 23. Bfg. (2. Bd. S. 673—848.) gr. 8°. Je 1. 80

Richard Gafstein Nachf. in Berlin.

Netcliffe's, Sir John, historisch-politische Romane. Durchgesehen u. hrsg. v. Ernst Goeg. I. Serie. 14. Bfg. 8°. — 30
2. Bd. Rena Sahib ob. die Empörung in Indien. (S. 433—512.)

J. Eisenstein & Co. in Wien.

National-Oekonom, der. Zeitschrift f. Volkswirtschaft u. Statistik. Nebst Beiblatt: Versicherungs-Rundschau. Hrsg. u. Red.: Bernh. Irányi. 17. Jahrg. 1904. 36 Nrn. (Nr. 1. 4 u. 8 S.) Fol. In Komm. bar n.n. 23. —
Versicherungs-Rundschau. Beiblatt des National-Oekonom. Hrsg. u. Red.: Bernh. Irányi. 6. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) Fol. bar 1. 70

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Archiv f. Entwicklungsmechanik der Organismen. Hrsg. v. Wilh. Roux. 17. Bd. 2. u. 3. Heft. (S. 165—531 m. 3 Fig. u. 5 Taf.) gr. 8°. bar 17. —
Zeitschrift f. Krystallographie u. Mineralogie. Hrsg. v. P. Groth. 38. Bd. 6. Heft. (VIII u. S. 529—718 m. 67 Fig. u. 1 farb. Taf.) gr. 8°. 8. —

Faber'sche Buchdr. in Magdeburg.

Selbstverwaltung, die. Volkstümliche Wochenschrift f. alle bei der Kommunal- u. Polizeiverwaltg. der Kreise, Amtsbezirke u. Gemeinden Beteiligten. Red.: Dr. Rob. Faber. 31. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 16 Sp.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 3. 75; einzelne Nrn. — 30

Fischer's medicin. Buchh. in Berlin.

Fortschritte der Medicin. Unter Mitwirkg. hervorrag. Fachmänner hrsg. v. DD. Prof. M. Litten u. Stabsarzt W. Guttman. 22. Jahrg. 1904. 36 Nrn. (Nr. 1. 44 S.) gr. 8°. Vierteljährlich bar 5. —; einzelne Nrn. 1. —
Zeitschrift f. Medizinalbeamte. Zentralblatt f. gerichtl. Medizin u. Psychiatrie, f. ärztl. Sachverständigentätigkeit in Unfall- u. Invaliditätssachen, sowie f. Hygiene, öffentl. Sanitätswesen, Medizinal-Gesetzgeb. u. Rechtsprechg. Hrsg. v. Reg.- u. Geh. Med.-R. Dr. Otto Rapmund. Mit der Beilage: Rechtsprechung u. Medizinal-Gesetzgebung. 17. Jahrg. 1904. 24 Nrn. (Nr. 1. 28, 12 u. 12 S.) gr. 8°. bar 12. —; einzelne Nrn. 1. —

H. Foerster's Verlag in Leipzig.

Buchgewerbe, das. Zeitschrift f. Buch- u. Steindruckereien, Kunstanstalten, Buchbindereien, Buch-, Papier- u. Schreibwarenhandlg., sowie verwandte Geschäftszweige. 12. Jahrg. 1904. 24 Nrn. (Nr. 1. 8 S. m. Abbildgn.) gr. 4°. bar 4. —

Wilhelm Fricd in Wien.

Wiener-Zeitung, österr.-ungar. Zeitschrift f. Hebg. u. Verbreitg. der Vienenzucht. Chef-Red.: Benef. Cölestin Schachinger. Red.: Alois Lauterböck. 27. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 4 S.) Fol. In Komm. bar 2. —
Wochenblatt, österreichisches landwirtschaftliches. Red. v. Prof. Guido Kraft. 30. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S. m. Abbildgn.) 40,5x29 cm. Vierteljährlich bar 4. —

R. Friedländer & Sohn in Berlin.

Central-Blatt, chemisches. Vollständiges Repertorium f. alle Zweige der reinen u. angewandten Chemie, hrsg. v. der deutschen chem. Gesellschaft. Red.: Dr. A. Hesse. 75. Jahrg. (5. Folge. 8. Jahrg.) 1904. 2 Bde. Je 26 Nrn. (1. Bd. Nr. 1. 70 S.) gr. 8°. In Komm. Für den Bd. bar n.n. 30. —
Literaturblätter, entomologische. Repertorium der neuesten Arbeiten auf dem Gesamtgebiet der Entomologie. 4. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 24 S.) gr. 8°. bar 1. —
Marktbericht, wöchentlicher, (üb. den Zuckerhandel). Beilage zum Wochenblatt »Die deutsche Zuckerindustrie«. Red.: Rob. Hennig. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 Sp.) gr. 4°. In Komm. Vierteljährlich bar n.n. 4. —

R. Friedländer & Sohn in Berlin ferner:

Monatsberichte, ornithologische, hrsg. v. Prof. Dr. Ant. Reichenow. 12. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) gr. 8°. bar n.n. 6. —
Zuckerindustrie, die deutsche. Wochenblatt f. Landwirtschaft, Fabrikation u. Handel. Begründet v. † Wilh. Herberich. Centralblatt der Zuckerindustrie. Red.: Dr. Alb. Bartens. 29. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 40 u. 40 Sp. m. Abbildgn.) gr. 4°. Halbjährlich bar n.n. 12. —

Theod. Fritsch in Leipzig.

Sammer. Blätter f. deutschen Sinn. Red.: Th. Fritsch. 3. Jahrg. 1904. 24 Nrn. (Nr. 1. 24 S.) gr. 8°. Vierteljährlich 1. —

S. Gerstmann's Verlag in Berlin.

Militär-Anwärter, der. Zeitschrift f. alle Militär-Anwärter der deutschen Armee u. der kaiserl. Marine m. e. Gratis-Beilage: Befandenliste f. Militär-Anwärter. 12. Jahrg. 1904. 24 Nrn. (Nr. 1. 24 u. 4 S. m. Fig.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 1. 80

Franz Goerlich's Verlag in Breslau.

Cäcilia. Zeitschrift f. kathol. Kirchenmusik. Red.: W. Osburg. 12. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 10 S.) gr. 8°. bar 1. —
Praxis der kath. Volksschule. Blätter f. Methodik u. Magazin f. Lehr- u. Lernmittel. 13. Jahrg. 1904. 24 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) gr. 4°. Vierteljährlich bar —. 75; einzelne Nrn. —. 25
Schulzeitung, katholische, f. Norddeutschland. (Pädagogisches Zentral-Organ.) 21. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) gr. 4°. Mit den Beilagen: »Rundschau auf dem Gebiete der Jugend- u. Volks-Literatur«. 4 Nrn. u. »Rechtswunde üb. Schul- u. Lehrer-Verhältnisse«. Vierteljährlich bar 1. 80

Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.

Zeitschrift, katechetische. Organ f. den gesamten evangel. Religionsunterricht in Kirche u. Schule. Unter besond. Mitwirkg. v. Präp.-Anst.-Vorst. Reft. Dr. Frdr. Spanuth u. Reft. Otto Zud hrsg. v. Past. Aug. Spanuth. 7. Jahrg. 1904. 12 Hefte. (1. Heft. 48 S.) gr. 8°. Vierteljährlich bar 1. 25

Th. Griebens Verlag in Leipzig.

Eberhard's, Joh. Aug., synonymisches Handwörterbuch der deutschen Sprache. 16. Aufl. v. Otto Lyon. 2. Lfg. (S. 97—192.) gr. 8°. bar 1. —

Hachmeister & Thal in Leipzig.

Hachmeister's literarischer Monatsbericht f. Bau- u. Ingenieurwissenschaften, Elektrotechnik u. verwandte Gebiete. 10. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 24 S.) gr. 8°. bar 2. —; Ausg. m. Angabe der Verleger (Schlüssel) 2. —
Helios. Export-Zeitschrift f. Elektrotechnik. (In deutscher, französ. u. engl. Sprache.) Red. des techn. Teiles: Zivil-Ingen. Osk. Arendt; des Handelsteiles: K. Thal. 10. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 36 S. m. Abbildgn.) hoch 4°. bar 4. —; einzelne Nrn. —. 50
Lehrmeister, der, im Garten u. Kleintierhof. Chefred.: Joh. Schneider. Für Tierkrankheiten u. Parasiten: S. Heder. 2. Jahrg. 1903/04. Nr. 14. (18 S. m. Abbildgn.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 1. —

H. Hartleben's Verlag in Wien.

Schiller's, Karl, Handbuch der deutschen Sprache. In 2. Aufl. hrsg. v. Frdr. Bauer u. Frz. Streinz. 15. Bfg. (1. Tl. S. 673—720.) gr. 8°. — 50
Schweiger-Lerchenfeld, A. v.: Die Frauen des Orients in der Geschichte, in der Dichtung u. im Leben. 20. Bfg. (S. 609—640 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex. 8°. 1. —

Helwing'sche Verlagsbuchh. in Hannover.

Schulzeitung, hannoversche. Hrsg. v. Karl Brunotte. Nebst monatl. Beilage: »Jugendchriften-Warte«. 40. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 10 S.) gr. 4°. Vierteljährlich 1. 50; einzelne Nrn. —. 25

S. Seyner in Berlin-Schöneberg.

Kirchhoff's technische Blätter. Wochenschrift f. populäre Darstellung der Fortschritte auf dem gesamten Gebiet der Technik. Hrsg. v. Civ.-Ingen. Alb. Michaelis. 4. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 12 S. m. Abbildgn.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 1. 25; einzelne Nrn. —. 10



Herdersche Verlagsh. in Freiburg i. B.

Herder's Konversations-Lexikon. 3. Aufl. 48. Heft. (3. Bd. Sp. 609-704 m. Abbildgn. u. 3 farb. Taf.) gr. 8°. — 50
 Klaus, Jos. Ign.: Volkstümliche Predigten f. alle Sonn- u. Festtage des Kirchenjahres u. die Fastenzeit. Ausgewählt u. aus dem Latein. neu bearb. v. Frz. Schmid. 24. Bfg. (3. Bd. S. 385-448.) gr. 8°. — 80

H. Herrosé's Verlag in Wittenberg.

Brosamen, pädagogische. Monatsblatt f. Mitteilgn. u. Anzeigen aus der Arbeit der Schule, der Schulaufsicht u. Lehrerbildg. Hrsg. v. Schulr. a. D. Fr. Polack. 7. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 32 S.) gr. 8°. Vierteljährlich bar — 50
 Fortbildungsschule, die deutsche. Hrsg. u. red. v. Ost. Pache. 13. Jahrg. 1904. 24 Nrn. (Nr. 1. 28 S.) gr. 8°. Vierteljährlich bar 1. 50

August Hirschwald in Berlin.

Archiv f. Psychiatrie u. Nervenkrankheiten. Red. v. F. Jolly. 38. Bd. 1. Heft. (330 S. m. 6 lith. Taf.) gr. 8°. 14. —
 Centralblatt, internationales, f. Laryngologie, Rhinologie u. verwandte Wissenschaften. Hrsg. v. Sir Fel. Semon. 20. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 56 S.) gr. 8°. 15. —
 Rundschau, hygienische. Hrsg. v. Geh. Med.-Räten Prof. DD. Carl Fraenkel, Max Rubner, Carl Günther. 14. Jahrg. 1904. 24 Nrn. (Nr. 1. 56 S.) gr. 8°. Halbjährlich 14. —

Ferdinand Hirt in Breslau.

Volksschule, die zweisprachige. Pädagogische Monatschrift. Im Verein m. Lehr. B. Hinz u. Taubst.-Lehr. B. Odelga hrsg. v. Kreis Schulinsp. F. Rzesnikel. 12. Jahrg. 1904. 12 Hefte. (1. Heft. 24 S.) gr. 8°. Mit der Beilage: Kindergärtchen. 12. Jahrg. Red.: emer. Hauptlehr. A. Jelitto. (Nr. 1. 16 S.) 12°. Vierteljährlich bar 1. —; einzelne Hefte — 50

Alfred Hölder in Wien.

Zeitschrift für das Realschulwesen. Hrsg. u. red. v. Hofr. Prof. Eman. Czuber, Schulräten Realsch.-Prof. Adf. Bechtel u. Realsch.-Dir. Mor. Glöser. 29. Jahrg. 1904. 12 Hefte. (1. Heft. 64 S.) gr. 8°. 14. —

Dr. iur. Ludwig Huberti in Leipzig.

Handels-Akademie. Kaufmännische Wochenschrift f. Verbreitg. nützl. Kenntnisse. Unterhaltungs- u. Belehrungsblatt f. Kaufleute. Schriftleiter: Jos. Gassner. 11. Jahrg. 1904. 52 Hefte. (1. u. 2. Heft. 32 S.) gr. 8°. Vierteljährlich bar 2. 65

H. Jenne's Verlag in Cöpenick-Berlin.

Frauen-Zeitung, deutsche. Regelmäßige Extrabeilagen: Illustrierte Moden-Zeitung (24 Nrn.), Hausmusik (24 Nrn.), Schnittmuster-Beilage (12 Nrn.), Ernst u. Scherz fürs Mädchenherz (24 Nrn.), Jugendfreund (24 Nrn.) u. Hauspoesie (4 Nrn.) 17. Jahrg. 1904. 52 Hefte. (1. Heft. 40 S. m. Abbildgn.) Fol. Vierteljährlich 1. 75; einzelne Hefte — 15

G. Kannengiesser in Schalke.

Korrespondenz-Blatt f. den akademisch gebildeten Lehrerstand. Schriftleitung: Prof. Dr. A. Kannengiesser. 12. Jahrg. 1904. 24 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) hoch 4°. Vierteljährlich bar 3. —

S. Karger in Berlin.

Monatsschrift f. Geburtshilfe u. Gynaekologie. Hrsg. v. A. Martin u. A. v. Rosthorn. Red.: Prof. Dr. A. Martin. 19. u. 20. Bd. Jahrg. 1904. 12 Hefte. (19. Bd. 1. Heft. 158 S. m. Abbildgn. u. 2 Taf.) Lex.-8°. bar 36. —
 Zeitschrift f. Augenheilkunde. Red. v. Prof. Herm. Kuhnt u. v. Michel. 11. u. 12. Bd. Jahrg. 1904. 12 Hefte. (11. Bd. 1. Heft. 96 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. bar 30. —

Wilhelm Knapp in Halle.

Töpfer- u. Ziegler-Zeitung, deutsche. Illustrierte Zeitschrift f. die Ziegel-, Ton- u. Porzellanwaren-, Kalk- u. Zement-Industrie m. der Kunstbeilage: Keramische Monatshefte. Hrsg. v. Frdr. Hoffmann, techn. Bureau. Red.: R. Dümmler. 35. Jahrg. 1904. 104 Nrn. (Nr. 1. u. 2. 12 S.) Imp.-4°. Vierteljährlich 3. —

Benno Koenen Verlag in Leipzig.

Kinder-Arzt, der. Zeitschrift f. Kinderheilkunde, hrsg. v. Dr. Sonnenberger. 15. Jahrg. 1904. 12 Hefte. (1. Heft. 24 S.) gr. 8°. bar 6. —; einzelne Hefte 1. —
 Reichs-Medizinal-Anzeiger. Schriftleitung: Kr.-Phys. a. D. Dr. F. Schilling. 29. Jahrg. 1904. 26 Nrn. (Nr. 1. 20 S. m. 1 Abbildg.) gr. 4°. bar 4. —; einzelne Nrn. — 40

J. F. Lehmann's Verlag in München.

Wartburg, die. Deutsch-evangel. Wochenschrift. Amtliche Zeitschrift des deutsch-evangel. Bundes f. die Ostmark. Hrsg.: Superint. D. Meyer, Rechtsanw. Reichsr.-Abg. Dr. Eisenlof. Schriftleiter: Pfr. Ehardt, Vik. Fr. Hochstetter. 3. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 12 S. m. 1 Bildnis.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 1. —; einzelne Nrn. — 10

Joh. Leon sen. in Klagenfurt.

Waidmannsheil! Illustrierte Zeitschrift f. Jagd, Fischerei, Schützen- u. Hundewesen. Hrsg. u. red. v. Frdr. Leon. Mitred.: F. C. Keller. 24. Jahrg. 1904. 24 Nrn. (Nr. 1. 20 S.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 2. —

Paul List in Leipzig.

Eichstruth, Nataly v.: Illustrierte Romane u. Novellen. IV. Serie. 2. Bfg. (1. Bd. S. 65-128.) 8°. bar — 40

Julius Näser in Leipzig.

Unterrichts-Briefe f. Buchdrucker. Setzer-Brief Nr. 17. (8 S. m. 8 Beilagen) Lex.-8°. Subskr.-Pr. bar — 50; Einzelp. — 75

J. C. B. Mohr in Tübingen.

Rundschau, theologische. Hrsg. v. Prof. D. W. Bousset u. Priv.-Doz. W. Heitmüller. 7. Jahrg. 1904. 12 Hefte. (1. Heft. 40 S.) gr. 8°. bar 6. —; einzelne Hefte — 80

Möller & Borel in Berlin.

Bankbeamten-Zeitung. Hrsg. vom deutschen Bankbeamtenverein (eingetragener Verein). Red. v. H. Knobel u. M. Fürstenberg. 9. Jahrg. 1904. 24 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) gr. 4°. bar 3. —; einzelne Nrn. — 15

Georg C. Nagel in Berlin.

Nagel's lustige Welt. Red.: G. Nagel. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. Abbildgn.) gr. 4°. bar 1. 30; einzelne Nrn. — 10

Paul Parey in Berlin.

Centralblatt, forstwissenschaftliches. Hrsg. v. Ob.-Forstr. Dir. Dr. Herm. Fürst. 26. Jahrg. 1904. (Der ganzen Reihe 48. Jahrg.) 12 Hefte. (1. Heft 61 S.) gr. 8°. 14. —

Wolf Peiser Verlag in Berlin.

Tabak-Zeitung, deutsche. Wochenschrift f. Tabak-Fabrikanten, Händler u. Producenten. Red.: I. V.: A. Matthies. 37. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 10 S.) 47x33 cm. Vierteljährlich bar 3. —

Priebatsch's Buchh. in Breslau.

Schulzeitung, schlesische. Pädagogische Wochenschrift. Red.: W. Grüttner. 33. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) gr. 4°. Vierteljährlich bar n.n. 1. 75; einzelne Nrn. — 25

M. Rieger'sche Univ.-Buchh. in München.

Wochenschrift f. Tierheilkunde u. Viehzucht. Hrsg. v. Prof. Dr. M. Albrecht. 47. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) gr. 8°. Halbjährlich bar 4. —

Th. Schäfer in Hannover (Theaterstr. 8).

Geschichtsblätter, hannoversche. Zeitschrift des Vereins f. Geschichte der Stadt Hannover, der geograph. Gesellschaft, des Vereins f. neuere Sprachen u. a. Hrsg.: Dr. Jürgens. 7. Jahrg. 1904. 12 Hefte. (1. Heft. 48 S.) gr. 8°. 3. —

Moritz Schauenburg in Lahr.

Brenning, Emil: Geschichte der deutschen Literatur. 2., neubearb. Aufl. 5. (Schluß-)Bfg. (S. 633-776.) gr. 8°. ('03.) bar 1. 50

Richard Schmidt's Verlag in Gotha.

Schulblatt, Thüringer. Zeitschrift f. die gesamte Thüringer Lehrerschaft. Red.: H. Böttner. 27. Jahrg. 1904. 24 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) Fol. Vierteljährlich bar —. 75

Siegbert Schnurpfeil in Leipzig.

Post, deutsche Wochenschrift u. Vereinsorgan f. Post- u. Telegraphen-Unterbeamt. Red.: P. Dumstrey. 4. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 10 S.) gr. 4°. Vierteljährlich —. 80

August Schulke's Buchh. in Berlin.

Alkohol. Allgemeine Zeitschrift f. die Praxis der Preßhfen-, Kornbranntwein- u. Spiritus-Industrie. Rectification, Obstbranntwein, Cognac- u. Liqueur-Fabrikation. Red.: M. Stenglein. 14. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) 49x32,5 cm. bar 24. —

Leonhard Simion Nf. in Berlin.

Kultur, ethnische. Halbmonatsschrift f. ethnisch-soziale Reformen. Begründet von Geo. v. Bizycki. Mit der Monatsbeilage: »Kinderland«, Blätter f. eth. Jugenderziehg. Hrsg. v. Dr. Rud. Penzig. 12. Jahrg. 1904. 24 Nrn. (Nr. 1. 8 u. 4 S.) gr. 4°. In Komm. Vierteljährlich bar 1. 60

Hugo Spamer in Berlin.

Kohlen-Zeitung, deutsche. Fachblatt f. den deutschen Kohlen-Gross- u. Detailhandel, sowie auch f. die Interessen der gesamten Braunkohlen- u. Steinkohlen-Industrie. Verantwortlich: Otto Polster u. Carl Schulze. 22. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 2. 50

J. F. Steinkopf in Stuttgart.

Jugendblätter, Hrsg. v. Th. Weitbrecht. 69. Jahrg. 1904. 12 Hefte. (1. Heft. 32 S. m. Abbildgn.) 4°. bar 3. —; einzelne Hefte —. 25

Steinkopf & Springer in Dresden.

Strohhut-Zeitung, Fachblatt f. die Stroh- u. Damensilzhutfabrikation, sowie den gesamten Huthandel u. alle Hilfs- u. Neben-Industrien. Begründet v. Th. Gampe. Red.: G. Springer. 21. Jahrg. 1904. 24 Nrn. (Nr. 1. 8 S. m. Abbildgn.) Fol. Vierteljährlich bar 2. —

Eugen Strien in Halle.

Blätter, deutsch-evangelische. Zeitschrift f. den gesamten Bereich des deutschen Protestantismus, begründet u. bis 1900 hrsg. v. weil. Prof. D. Willib. Benischlag. Fortgesetzt v. DD. Prof. Erich Haupt, Geh. Z.-R. Prof. Dr. Wilh. Kahl u. Pfr. Alb. Hackenberg. 29. Jahrg. Der Neuen Folge 4. Jahrg. 1904. 12 Hefte. (1. Heft. 88 S.) gr. 8°. bar je 1. —

B. G. Teubner in Leipzig.

Literaturzeitung, deutsche, hrsg. v. Prof. Dr. P. Hinneberg. Red.: Dr. Rich. Böhme. 25. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 64 Sp.) hoch 4°. Vierteljährlich bar n.n. 7. 50; einzelne Nrn. —. 75

Vaterländische Verlags- u. Kunstanstalt in Berlin.

Reformation, die. Deutsche evangel. Kirchenzeitg. f. die Gemeinde. Hrsg. u. red. v. Pst. Ernst Bunke. 3. Jahrg. 1904. 52 Nrn. Mit den monatl. Beilagen: »Kirchlich-soziale Blätter« u. »Literar. Beilage«. (Nr. 1. 16 S.) hoch 4°. Vierteljährlich bar 2. —; einzelne Nrn. —. 20

Verlag der Central-Zeitung f. Optik u. Mechanik in Berlin.

Central-Zeitung f. Optik u. Mechanik, Elektrotechnik u. verwandte Berufszweige. Red.: Dr. Osc. Schneider. 25. Jahrg. 1904. 24 Nrn. (Nr. 1. 12 S. m. Abbildgn.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 2. —; einzelne Nrn. —. 40

Verlag der deutschen Photographen-Zeitung in Weimar.

Photographen-Zeitung, deutsche. Organ des deutschen Photographen-Vereines usw. Red.: K. Schwier. 28. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 18 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. Vierteljährlich bar 2. 50; einzelne Nrn. —. 30; monatl. Sonderbeilage dazu: Internationale Musterblätter v. Portrait-Aufnahmen, vierteljährlich 3. 60; einzelne Nrn. 1. 60

Verlag „Deutscher Müller“ in Leipzig.

Müller, deutscher. Zentral-Organ f. die Interessen des allgemeinen Mühlen-Gewerbes. Publikations-Organ der Mülerei-Berufsgenossenschaft u. des deutschen Müllerbundes. Hrsg. u. red. v. Mühlentechn. Thdr. Fritsch. 24. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S. m. Abbildgn. u. 8 S. in gr. 8°) gr. 4°. Vierteljährlich bar 1. 50

Verlag der Frauen-Rundschau in Leipzig.

Frauen-Rundschau. Dokumente der Frauen, V. Jahrg. Illustrierte Wochenschrift f. die gesamte Kultur der Frau. Red. Leitg.: Dr. Ella Mensch u. Carmen Teja. 1904. 52 Hefte. (1. Heft. 48 S.) Ver.-8°. Vierteljährlich bar 2. —; einzelne Hefte —. 25

Verlag des „Glückauf“ in Essen.

Glückauf, Berg- u. hüttenmänn. Zeitschrift. Red.: Bergmstr. Engel, Bergassess. Beckmann, Dr. H. Lehmann, Ingen. K. Schott. 40. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 28 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) hoch 4°. Vierteljährlich bar 6. —

Verlag „Echosopiz“ in Berlin.

Sonntag, der. Illustrierte Zeitschrift f. die kathol. Familie. Red.: J. Korzeniewski. 5. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 20 S.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 1. 30; einzelne Nrn. —. 10

Verlag der lustigen Blätter in Berlin.

Blätter, lustige. Chefred.: Alex. Roszkowski. Red.: Gust. Hochstetter. 19. Jahrg. (1904.) 52 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. 3. 21 farb. Abbildgn.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 2. 25; einzelne Nrn. —. 20

Verlag f. Naturkunde in Stuttgart.

Friderich, C. G.: Naturgeschichte der deutschen Vögel einschließlich der sämtlichen Vogelarten Europas. 5. Aufl. v. Alex. Bau. 3. u. 4. Bg. (S. 97-192 m. 4 farb. Taf.) gr. 8°. Je 1. —
Wagner's, Herm., illustrierte deutsche Flora. 3. Aufl. 6. Lfg. (S. 241-288 m. Abbildgn.) gr. 8°. —. 75

Verlag der socialistischen Monatshefte in Berlin.

Monatshefte, socialistische. Hrsg. v. J. Bloch. Red.: Wilh. Sternbauer. 8. (10.) Jahrg. 1904. 12 Hefte. (1. Heft. 98 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. Vierteljährlich bar 1. 50; einzelne Hefte —. 50

Verlagsanstalt Benziger & Co. in Einsiedeln.

Welt, alte u. neue. Illustriertes Familienblatt zur Unterhaltg. u. Belehrg. 38. Jahrg. 1903/1904. 10. Heft. (32 S.) Fol. bar —. 35

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Archiv, pädagogisches. Monatschrift f. Erziehg. u. Unterricht an Hoch-, Mittel- u. Volksschulen, zugleich Centralorgan f. die gesamten Interessen des Realschulwesens, hrsg. u. red. v. Prof. Dr. Ludw. Freytag. 46. Jahrg. 1904. 12 Hefte. (1. Heft. 64 S.) gr. 8°. Vierteljährlich 4. —
Globus. Illustrierte Zeitschrift f. Länder- u. Völkerkunde. Hrsg. v. H. Singer unter besond. Mitwirkg. v. Prof. Dr. Rich. Andree. Jahrg. 1904. 85. u. 86. Bd. je 24 Nrn. (85. Bd. Nr. 1 u. 2. 36 S.) hoch 4°. Vierteljährlich 6. —
Zentralblatt f. Anthropologie. In Verbindg. m. F. v. Luschan, H. Seger, G. Thilenius hrsg. v. Geo. Buschan. 9. Jahrg. 1904. 6 Hefte. (1. Heft. 64 S.) gr. 8°. 15. —

B. Bobach & Co. in Berlin.

Arbeitsstube, die. Red.: S. Hochstein u. Hermine Steffahn. 33. Jahrg. 4. Heft. (8 S. m. 1 Musterbog. u. 1 farb. Taf.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 1. 20; einzelne Hefte —. 50
Im häuslichen Kreise. Red.: Erich Petersson, Doris Kiefewetter, Hermine Steffahn u. Elsa Dellers. Ausg. m. Mode. Jahrg. 1903/1904. 22. Heft. (38 S. m. Abbildgn., 1 Taf. u. 1 Schnittmusterbog.) hoch 4°. Vierteljährlich bar 1. 75; einzelne Nrn. —. 25
Kinder-Modenwelt, große. Red.: S. Hochstein, Doris Kiefewetter, Hermine Steffahn, Elsa Dellers. Jahrg. 1903/1904. Nr. 4. (28 S. m. Abbildgn. u. 1 Schnittmusterbog.) gr. 4°. Vierteljährlich bar —. 60; einzelne Hefte —. 20

- W. Bobach & Co. in Berlin** ferner:
 Mustervorlagen f. weibliche Handarbeiten in natürlicher Größe. Jahrg. 1903/04. 4. Heft. (2 S.) 84×57,5 cm. Mit Text auf dem Umschlag. gr. 4°. Vierteljährlich — 40; einzelne Hefte — 20
Sonntags-Zeitung f. Deutschlands Frauen. Red.: S. Hochstein, Doris Kiefewetter, Hermine Steffahn, Elsa Delfers. Jahrg. 1903/1904. 14. Heft. (32 S. u. 8 S. in gr. 8°. m. 1 Schnittmusterbogen.) hoch 4°. bar — 20
- G. J. C. Voldmann in Rostock.**
Meer u. Küste. Internationale Zeitschrift f. alle maritimen Interessen. Unabhängiges Organ f. Schifffahrt, Handel, Industrie, Kolonialwesen, Export, Verkehr etc. Hrsg. v. Erwin Volckmann. 4. Jahrg. 1904. 24 Hefte. (1. Heft. 16 S. m. Abbildgn.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 1. 50; einzelne Hefte — 40
- Weidmannsche Buchh. in Berlin.**
Hermes. Zeitschrift f. class. Philologie, hrsg. v. Frdr. Leo u. Carl Robert. 39. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 160 S.) gr. 8°. '04. bar 14. —
- Georg Wigand in Leipzig.**
Kirchenblatt, neues sächsisches. Hrsg.: P. Klotz. 11. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 16 Sp.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 2. —; einzelne Nrn. — 20
Quellwasser fürs deutsche Haus. Red.: Otto Schulze. 28. Jahrg. 1903/1904. Nr. 14. (16 S. m. Abbildgn.) gr. 4°. Vierteljährlich bar 1. 50; einzelne Nrn. — 20
- Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.**
Koehler, Verlagsbuchh. Dr. W.: Das deutsche Buchgewerbe im Dienste der Wissenschaft. Denkschrift zur Kritik u. Abwehr der Bestrebgn. des akadem. Schutzvereins. Aus nationalökonom. Standpunkt verf. 3. (Schluss-) Heft. (S. 113—175 m. 1 Abbildg.) gr. 4°. ('04.) 1. —
- Edmund v. Witzleben in Dresden.**
Revue, internationale, üb. die gesamten Armeen u. Flotten. Begründet von Ferd. v. Witzleben-Wendelstein. Chef-Red.: Maj. Edm. v. Witzleben. 22. Jahrg. 1904. 12 Hefte. (10. Heft. 40 S., 58. Suppl. 32 S. m. 12 Taf. u. 47. Beiheft 32 S.) gr. 8°. Vierteljährlich bar 6. —; einzelne Hefte 2. 50; Suppl.-Hefte allein je 1. —; Beihefte allein je 1. 50
- W. Zille in Leipzig.**
Freimaurer-Zeitung. Red.: Dr. Carl Pilz. 58. Jahrg. 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) hoch 4°. Halbjährlich bar 6. —
-
- Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
 U=Umschlag.
- Agentur des „Rauhen Hauses“ in Hamburg.** U 3
 Dennert, Es werde! Kart. mit Goldschn. 1 M.
- Rudolf Barth in Aachen.** 366
 Capellmann, Pastoral-Medizin. 14. Aufl. 4 M.; geb. 5 M.
- Georg Bondi in Berlin.** 362
 Hartleben, Angelus Silesius. 2. Aufl. 2 M.; geb. 3 M.
- Calmann-Lévy in Paris.** 364
 Pettit, Les Amours de Li Ta Tchou. 3 fr. 50 c.
 de Tinsau, Le Secrétaire de Mme la Duchesse. 3 fr. 50 c.
- Dunker & Humblot in Leipzig.** 369
 Staats- u. völkerrechtliche Abhandlungen. IV. Bd. 3 Heft. 3 M 60 J.
 Staats- u. socialwissenschaftliche Forschungen. XXII. Bd. 4. Heft. 3 M 20 J.
 Bericht über die Verhandlungen der 23. Jahresversammlung am 24. u. 25. September 1903 in Elberfeld. 2 M 60 J.
- Otto Elsner in Berlin.** 360/61
 Socialwirtschaftliche Zeitfragen, herausgeg. v. Tille.
- Wilhelm Engelmann in Leipzig.** 366
 Engelmann, Das Herz und seine Tätigkeit im Lichte neuerer Forschung. 60 J.
 Walden, Wilhelm Ostwald. 4 M.
- Fr. Frommanns Verlag (G. Hauff) in Stuttgart.** 345
 Pfungst, Aus der indischen Kulturwelt. 2 M 60 J.; geb. 3 M 40 J.
 Schwend, Gymnasium oder Realschule? 1 M 50 J.
- William Heinemann in London.** 363
 Kropotkin, Mutual Aid. Volksausg. 2. Aufl. Geb. 3 sh. 6 d.
 Hill, The Web. Geb. 6 sh.
 Steel, Voices in the Night. Geb. 2 sh.
- Otto Janke in Berlin.** U 1
 Sienkiewicz, Auf dem Felde der Ehre. 2 M.; geb. 3 M.
- Carl Konegen in Wien.** 361
 Langrod, Sammlung der nicht stempelmäßigen, öffentlich normierten Gebühren und Taxen der Justiz- und politischen Verwaltung. 8—10 Bfjn. à 1 M.
- Carl Marhold in Halle a. S.** 365
 Möbius, Geschlecht und Kinderliebe. 2 M.
 Schaefer, Die Aufgaben der Gesetzgebung hinsichtlich der Trunksüchtigen. 3 M.
 Lindenmeyer, Über paradoxe Lidbewegungen. 1 M 20 J.
 Wegscheider, Die künstliche Frühgeburt. 80 J.
 Mint, Die Nase als Luftweg. 1 M 80 J.
 Scholz, Leitfaden für Irrenpfleger. 4. Aufl. 1 M 50 J.
- Albert Müllers Verlag in Zürich.** 358, 361
 Meister, Die Stadtwaldungen von Zürich. 10 M.
 Christ, Sinnlichkeit und Sittlichkeit. 50 J.
- Georg Reimer in Berlin.** 359
 Schriften der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft. Band I: Anders, Shakespeare's Books. * 7 M.; geb. 8 M.
 Schweizerhof, Privatheilanstalt f. Nerven- u. Psychisch-Kranke weiblichen Geschlechts. Dritter Bericht. Geb. 10 M.
 Herrmann, Einrichtung und Gebrauch des Internationalen Signalbuchs. Ein Auszug aus dem Internationalen Signalbuche. 80 J.; kart. 1 M.
 Baum, Handbuch für Gewerbegerichte. 8 M.; geb. 9 M.
- Ernst Reinhardt, Verlag in München.** 368
 Brentano, Wohnungszustände und Wohnungs-Reform in München. 1 M.
 Kuhlo, Auf dem Wege zum „Deutschen Arbeitgeberbund“. 1 M.
- Fr. Wilh. Ruhfus in Dortmund.** 358
 Wewer, Lehrbuch der deutschen Handelskorrespondenz. Teil II.
- Caesar Schmidt in Zürich.** 364
 * * Aus einer großen Garnison. 3 M.
- Hugo Steinig in Berlin.** 358
 Doroschewitsch, Die Verbrecherinsel Sachalin. 3. u. 4. Taus. 2 M.
- Leopold Vofz in Hamburg.** 362
 Schüder, Die Tollwut in Deutschland und ihre Bekämpfung. Ca. 2 M 50 J.
- Otto Wigand in Leipzig.** 365
 Fettner, Das Wahlrecht in Sachsen. Ca. 1 M 20 J.
- Hellmuth Wollermann in Braunschweig.** 362
 Möller, Der Glaube. 50 J.
 Sternthal, Männerfittlichkeit und Frauengefundheit. 25 J.
- Richard Wöpke in Leipzig.** 365
 v. Kügelgen, Die Bibel bei Kant. 1 M 60 J.

Nichtamtlicher Teil.

(Nachdruck nur mit Genehmigung des Verfassers.)

Verlagsrecht an Beiträgen zu periodischen Druckschriften.

Wann hat der Verleger einer periodischen Druckschrift das alleinige und ausschließliche Recht über einen Beitrag vom Verfasser erworben? (§ 42 Abs. 1 u. 2 Verlagsrechtsgesetzes.)

Die neue Rechtslage, die, was Zeitschriften-, Zeitungs- und sonstige Beiträge für die periodische Presse betrifft, seit 1902 durch das revidierte Urheberrechtsgesetz geschaffen worden ist, ist vielen noch nicht genügend bekannt und geläufig. Bis zum Jahre 1902 hatte der Schriftsteller, der an periodische Erzeugnisse des Druckwesens eine Arbeit zur Veröffentlichung vorbehaltlos überließ, sein Urheberrecht daran für zwei Jahre und das laufende Erscheinungsjahr dem betreffenden Zeitungs-, Zeitschrift- usw. Verleger ausschließlich eingeräumt. Behauptete er das Gegenteil, so mußte er dies beweisen, er mußte beweisen, daß er die Arbeit nur zum einmaligen Abdruck oder zum Abdruck mit sofortigem Weiterveröffentlichungsrecht nach dem Erscheinen überlassen hatte. Konnte er diesen Nachweis nicht führen, so war seine Arbeit auf zwei und mehr Jahre unter Umständen auch auf immer festgelegt. Es besteht heute und bestand auch früher kein unbedingtes Recht, vom Verleger die Veröffentlichung in dessen Zeitschrift zu verlangen. Auch § 45 Absatz 1 Verlagsrechtsgesetzes statuiert für den Verfasser eines periodischen Druckschriftbeitrags kein unbedingtes Recht auf »Veröffentlichung«. Man hat indes eingesehen, daß in zwei Jahren ein Beitrag für die periodische Presse vollständig veraltet und wertlos sein kann. Man hat aus der höchst persönlichen Natur der Urheberrechte in besserer Erkenntnis ihres Wesens bei Neuregelung des Urheberrechtsgesetzes gefolgert, daß durch eine gesetzliche Bestimmung wie die in § 10 des alten Urheberrechtsgesetzes dem Urheber und der an seinen Geistesarbeiten bestehenden ausschließlichen Verfügungsfähigkeit nicht vorgegriffen werden darf durch gesetzliche »Vermutungen«, die das frühere Recht bei Übertragung von Urheberrechten am Verlag zu Gunsten letzterer geschaffen hatte, indem es dem Urheber den Beweis aufbürdete, darzutun, wieviel er von seinen Rechten bezw., daß er nicht alle seine Urheberrechte ausschließlich auf diesen einen Zeitschriftverleger bei Hingabe der Arbeit zur Veröffentlichung übertragen habe. Man hat mithin im neuen Urheberrecht die frühere Rechtslage verlassen und hat den Schriftsteller, der eine einzelne Arbeit zur Veröffentlichung einem periodischen Druckschriftunternehmen überläßt, des Beweises enthoben, daß er nicht alle seine Urheberrechte am Werk auf jenes Druckschriftunternehmen übertragen habe, daß er keinen »Verlagsvertrag« über die Arbeit mit dem Inhaber des Druckschriftunternehmens geschlossen, sondern diesem nur das »Veröffentlichungsrecht« an der Arbeit für dessen Zeitschrift eingeräumt habe. Es ist diese veränderte Rechtslage als eine schriftstellerische Errungenschaft der Neuzeit zu betrachten; sie enthält als der Ausdruck des natürlichen eigentlich eine »Selbstverständlichkeit«. Aber auch Selbstverständliches braucht mitunter Zeit, um sich durchzuräumen. — Im § 42 des geltenden Verlagsrechtsgesetzes vom 19. Juni 1901 ist diese Rechtslage anerkannt. Es heißt dort:

»Sofern nicht aus den Umständen zu entnehmen ist, daß der Verleger das ausschließliche Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung erhalten soll [d. i. das Verlagsrecht am Werke], verbleibt dem Verfasser die anderweite Verfügung über den Beitrag, d. h. der Verleger erhält alsdann nur das Veröffentlichungsrecht und kein Verlagsrecht.«

Damit ist ausgesprochen, daß bei Überlassung von Beiträgen an die periodische Presse die Regel gelten soll, daß der Verleger an diesen Beiträgen das ausschließliche Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung nicht erhält, daß er gemeinhin gar nicht Verleger des Werks wird, Verlagsrechte an diesem nicht erwirbt, sondern nur ein »Veröffentlichungsrecht«. Derartige Geschäfte, Erwerb von Beiträgen für Zeitungen, Zeitschriften, Kalender etc., sind mithin der Regel nach keine »Verlagsgeschäfte«.

Die Regel soll nur dann eine Ausnahme zulassen, wenn:

»aus den Umständen zu entnehmen ist, daß der Verleger das ausschließliche Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung erhalten soll.«

Hierüber hat der »Urheber« zu bestimmen.

Daß der Verleger vom Urheber das ausschließliche Recht zur Vervielfältigung der Arbeit erhalten hat, muß somit im Behauptungsfall seit 1. Januar 1902 vom Verleger bewiesen werden, während früher der »Urheber« zu beweisen hatte, daß er nicht mit allen Rechten übertragen hatte. Dies ist ein großer Unterschied zwischen einst und jetzt, der als eine Konzession an die Ausschließlichkeit des Urheberrechts bedeutsam werden kann, z. B. bei der häufig auftauchenden Streitfrage des Nachdrucks am eignen Werke und des Verlustes von Honoraren, die mit dritten betreffs desselben Werkes vereinbart wurden für Veröffentlichungen in Zeitungen, Zeitschriften und sonstigen periodischen Druckschriften, Sammelwerken. —

Wann tritt nun aber dem Gesetz nach jener Ausnahme ein, daß der Inhaber eines periodischen Druckschriftunternehmens bei Erwerb von Arbeiten für seine Druckschrift als ausschließlich Vervielfältigungs- und Verbreitungsberechtigter, mit andern Worten als der »Verleger« der Arbeiten gelten soll?

Antwort: Wenn er Umstände nachweisen kann, aus denen sich ergibt, daß der Urheber ihm seine Vervielfältigungs- und Verbreitungsrechte ausschließlich übertragen hat.

Der Beweis, den der Verleger im Bestreitungsfall zu führen hat, ist im äußersten Fall (wenn nichts ausdrücklich vereinbart wurde) ein Indizienbeweis.

Dr. Brandis behauptet nun, jener Beweis müsse zu Gunsten des Verlegers schon dann als erbracht angesehen werden, wenn der Verleger nachweist, daß ihm vom Urheber die Arbeit in handschriftlicher Ausfertigung eingeliefert worden sei, und wenn im übrigen der Schriftsteller für das Recht der Vervielfältigung ein angemessenes Honorar erhalten, d. h. das Honorar, das der betreffende Verlag für noch ungedruckte Arbeiten zu zahlen pflegt. Ich habe die Unumstößlichkeit dieser Annahme und die Aufstellung jenes Grundsatzes als Regel bestritten, da sie der im neuen Urheber- und Verlagsgesetz geschaffenen Rechtslage zuwider ist und den Urheber entgegen den Intentionen des Gesetzgebers zwänge, in allen Fällen, wo er eine Arbeit in handschriftlicher Ausfertigung bei einem periodischen Druckschriftunternehmen zur Veröffentlichung einreicht, sich seine ausschließlichen Urheberrechte ausdrücklich vorzubehalten, damit nicht der Verlag hinterher komme und mit Erfolg behaupten könne: »Du hast mir deine Arbeit mit allen Rechten zur Vervielfältigung und Verbreitung übertragen, und weder du selbst, noch eine dritte Person haben darüber vorerst ein Verfügungsrecht!« — Es würde auf diese Weise eine Vermutung, praesumptio facti et juris, zum Nachteil des Urhebers geschaffen und rückwärts wieder als Regel der Zustand eingeführt, der sich in der frühern Gesetzgebung aussprach, die der

Gesetzgeber gerade beseitigen wollte. Mit andern Worten: Es müßte der Schriftsteller, der seine Arbeit in handschriftlicher Ausfertigung einliefert und für deren Abdruck in der Zeitschrift, Zeitung u. ein anständiges Honorar verlangt und erhält, ausdrücklich sich seine Urheberrechte durch einen »Rechtsvorbehalt« wahren. Im andern Fall hätte er sich stillschweigend seiner Urheberrechte vollständig, wenn auch nur auf Zeit, zugunsten des Inhabers der periodischen Druckschrift begeben, und dieser besäße die ausschließliche Verfügungsbefugnis über seine Arbeit in einer Zeit, wo ihm, dem Verfasser, anderweite Verwertung noch möglich wäre. Ich halte die Aufstellung einer praesumptio facti et juris, wie sie Dr. Brandis für die Praxis des literarischen Zeitungs- und Zeitschriftenverkehrs zu Lasten der Urheber befürwortet und auch rechtlich anerkannt wissen will, schon deshalb für unannehmbar, weil die äußere Erscheinungsform, in der eine Geistesarbeit zur Vervielfältigung angeboten wird, an sich belanglos und deshalb auch ohne Einfluß auf das hinsichtlich der Veröffentlichung der Arbeit zu vereinbarende Rechtsverhältnis der Parteien ist. Es würde, wenn wir der Dr. Brandis'schen Anschauung schlechthin beitreten wollten, an die Einreichung und Überlassung geistiger Arbeiten in Handschriftenform zugunsten der Vorlage die rechtliche Schlußfolgerung geknüpft, der Verfasser habe hiermit und mit der Zubilligung des von ihm verlangten Honorars für das »Veröffentlichungsrecht« in der Zeitschrift zugleich alle seine Urheberrechte an der Arbeit und die Verfügung darüber ausschließlich auf den Inhaber des Druckschriftunternehmens übertragen, diesem somit außer dem Veröffentlichungsrecht in der Zeitschrift auch ein Verlagsrecht an der Arbeit im Sinne von § 28 des Verlagsrechtsgesetzes als übertragbar auf andre eingeräumt.

Man sieht hieraus, zu welchen Mißverhältnissen und falschen Konsequenzen die Dr. Brandis'sche Präsumtion führen könnte und führen würde, wenn wir sie akzeptieren und in der Praxis anerkennen würden. Die für das Veröffentlichungsrecht in Zeitschriften, Zeitungen usw. von den meisten Verlegern gezahlten Honorare sind tatsächlich nicht so hoch, daß sich behaupten ließe, sie rechtfertigten in ihrem Betrage einen Erwerb der Arbeit mit allen Urheber- und Verfügungs-, d. h. Verlagsrechten, die sich daran ausüben lassen, und stellten in diesem Fall ein Äquivalent dar, das dem Urheber dafür geboten wird, daß er den aus seiner Arbeit noch anderweit zu ziehenden Nutzen vorerst zu machen unterläßt. Dies ist in den meisten Fällen, wo es sich um die Veröffentlichung eines Beitrages in einer periodischen Druckschrift handelt, in Deutschland nicht der Fall. (In England und Amerika z. B. ist dies anders; dort wird der Autor bei ausschließlicher Rechtsübertragung auch ganz anders honoriert.) Es zieht deshalb die Mehrzahl der deutschen Schriftsteller bei Überlassung von Arbeiten an die periodische Presse vor, ausschließliche Rechte (Verlagsrechte) an ihren Arbeiten nicht zu übertragen, sondern lediglich »Veröffentlichungsrechte« und sich für diese Veröffentlichungsrechte entsprechend honorieren zu lassen. Dieser Standpunkt stimmt auch mit der im § 42 Absatz 1 des neuen Verlagsrechtsgesetzes ausgesprochenen Regel im Prinzip überein, und es liegt kein zwingender Grund vor, von dieser Regel abzugehen und an reine äußerliche Erscheinungen, in der sich die schriftstellerische Arbeit dem Leser präsentiert, andre Grundsätze und Regeln juristisch zu knüpfen.

Wie schwankend das Fundament ist, auf das Dr. Brandis seine rechtliche Vermutung aufbaut, beweist schon der Umstand, daß eine und dieselbe Geistesarbeit in mehreren handschriftlichen Ausfertigungen angefertigt und mehreren periodischen Druckschriften zur Veröffentlichung gleichzeitig

angeboten werden kann. Das Indizium der Handschrift läßt uns hier bezüglich der Annahme, welches von den mehreren Druckschriftunternehmen das von Dr. Brandis behauptete ausschließliche Recht der Vervielfältigung (Verlagsrecht) habe, vollständig im Stich. Der Verfasser einer Arbeit kann auch nach erfolgtem Abdruck diese abschreiben und die handschriftliche Ausfertigung einem andern Verlag zur Veröffentlichung anbieten. Aus äußern Umständen würde auf ausschließliche Urheberrechtsübertragung geschlossen werden können, wenn eine Handschrift vorläge.

Im übrigen ist aber auch, was die Honorierung von handschriftlich angebotenen Arbeiten durch die Verleger der periodischen Druckschriftenpresse betrifft, deren materielle Leistungsfähigkeit eine sehr verschiedene, so verschieden, daß sich aus der Höhe des von dem einen oder andern dieser Verleger dem Urheber bezahlten Honorars keine feste und allgemeine Grundlage dafür gewinnen lassen kann, wann bei erfolgter Einlieferung einer Arbeit in Handschrift mit dem verlangten oder dafür gebotenen Honorar die ausschließlichen Urheberrechte an der Arbeit als mitübertragen gegen den Verfasser gelten können und sollen, und wann nicht. Es gibt periodische Druckschriftunternehmen, die für den verlangten oder vom Schriftsteller angebotenen Nachdruck (2. Abdruck) einer aktuellen Arbeit grade so viel, auch mehr Honorar zahlen, wie derjenige Verlag, der die Arbeit zuerst gebracht hat, der aber weniger leistungsfähig in materieller Beziehung ist. Also auch die Höhe des vom Urheber im einzelnen Fall verlangten oder des ihm angebotenen Honorars für die Veröffentlichung seiner Arbeit läßt einen festen und sichern Schluß auf den Umfang der übertragenen Urheberrechte im allgemeinen nicht zu.

Es bleibt daher bei der in § 42 Absatz 1 des Verlagsrechtsgesetzes vorgezeichneten Rechtslage, die dahin geht: Will ein periodisches Druckschriftunternehmen nicht nur das »Veröffentlichungsrecht« von einer angebotenen Arbeit für ihre Druckschrift, sondern zugleich das »Verlagsrecht« an der Arbeit erwerben und die alleinige und ausschließliche Verfügung und Verwertung der Arbeit für ihre Zwecke in Anspruch nehmen, so kann sie diesen Rechtserwerb gegenüber dem Urheber nicht aus der äußeren Beschaffenheit stillschweigend annehmen, in der ihr die Arbeit vorgelegt wird, sondern sie muß ihren diesbezüglichen Willen dem Einsender schon in unzweifelhafter Weise zu erkennen geben. Erfolgt dies, so wird aber auch der Urheber für die gewünschte ausschließliche Überlassung aller seiner Rechte am Werke auf eine bestimmte Zeit (siehe § 42, Abs. 2 Verlagsrechtsges.) seine Ansprüche entsprechend stellen und sich nicht mit einem geringen, dem üblichen bloßen »Abdruckshonorar« begnügen. Die »Umstände« des § 42 Abs. 1, aus denen zu entnehmen ist, daß der Verleger das ausschließliche Vervielfältigungs- und Verbreitungsrecht am Werke vom Urheber erhalten hat und zur gewerblichen Ausübung allein besitzt, müssen also ganz andre sein als rein äußere Momente, sie müssen starke Willensmomente sein, die aus Erklärungen oder schlüssigen Tatsachen sich ergeben, und zwar in unzweifelhafter Weise. Dann erst wird man dem Urheber entgegenhalten können: »Du hast dich bei Überlassung deines »Manuskripts« aller deiner Rechte auf Vervielfältigung ausschließlich zu meinen Gunsten entäußert!" In andern Fällen kann jener Verzicht auf das Urheberrecht zum Nachteil des Verfassers nicht aus § 42 des Verlagsrechtsgesetzes gefolgert werden als ein tacite et implicite gemachtes außergerichtliches Zugeständnis. Das ginge zu weit und entspräche nicht der ratio legis.

München.

Dr. jur. Karl Schaefer.

Gesegentwurf betreffend Kaufmannsgerichte.

Aus dem in der Norddeutschen Allgemeinen Zeitung veröffentlichten Entwurf eines Gesetzes über die Errichtung von Kaufmannsgerichten, den der Bundesrat in einer seiner letzten Sitzungen festgestellt hat, hebt die Allgemeine Zeitung folgendes hervor:

§ 1. Zur Entscheidung von Streitigkeiten aus dem Dienst- oder Lehrverhältnisse zwischen Kaufleuten einerseits und ihren Handlungsgehilfen oder Handlungslehrlingen andererseits können bei vorhandenem Bedürfnisse Kaufmannsgerichte errichtet werden. Die Errichtung erfolgt für den Bezirk einer Gemeinde durch Ortsstatut nach Maßgabe des § 142 der Gewerbeordnung. Die Entscheidung der höhern Verwaltungsbehörde über die Genehmigung des Statuts ist binnen sechs Monaten zu erteilen. Eine die Genehmigung versagende Entscheidung ist zu begründen. Mehrere Gemeinden können sich durch übereinstimmende Ortsstatuten zur Errichtung eines gemeinsamen Kaufmannsgerichts für ihre Bezirke vereinigen. Auch für den Bezirk eines weiteren Kommunalverbandes kann ein Kaufmannsgericht errichtet werden. Die Zuständigkeit eines solchen Gerichts ist ausgeschlossen, soweit die Zuständigkeit eines für eine oder mehrere Gemeinden des Bezirks bestehenden oder später errichteten Kaufmannsgerichts begründet ist. Die Landes-Zentralbehörde kann auf Antrag beteiligter Kaufleute oder Handlungsgehilfen die Errichtung anordnen, wenn ungeachtet einer von ihr an die beteiligten Gemeinden oder den weiteren Kommunalverband ergangenen Aufforderung innerhalb der gesetzten Frist die Errichtung nicht erfolgt ist.

Vor der Errichtung sind sowohl Kaufleute als Handlungsgehilfen des Bezirks in entsprechender Anzahl zu hören.

§ 2. Für Gemeinden, welche nach der jeweilig letzten Volkszählung mehr als fünfzigtausend Einwohner haben, muß ein Kaufmannsgericht errichtet werden.

§ 4. Auf Handlungsgehilfen, deren Jahresverdienst an Lohn oder Gehalt den Betrag von fünftausend Mark übersteigt, sowie auf die in Apotheken beschäftigten Gehilfen und Lehrlinge finden die Vorschriften dieses Gesetzes keine Anwendung.

§ 5. Die Kaufmannsgerichte sind ohne Rücksicht auf den Wert des Streitgegenstandes zuständig für Streitigkeiten der eingangs bezeichneten Art, wenn die Streitigkeiten betreffen:

1. den Antritt, die Fortsetzung oder die Auflösung des Dienst- oder Lehrverhältnisses, sowie die Aushändigung oder den Inhalt des Zeugnisses;
2. die Leistungen aus dem Lehr- oder Dienstverhältnisse;
3. die Rückgabe von Sicherheiten, Zeugnissen, Legitimationspapieren oder anderen Gegenständen, die aus Anlaß des Dienst- oder Lehrverhältnisses übergeben worden sind;
4. die Ansprüche auf Schadensersatz oder Zahlung einer Vertragsstrafe wegen Nichterfüllung oder nicht gehöriger Erfüllung der Verpflichtungen, welche die unter Nr. 1 bis 3 bezeichneten Gegenstände betreffen, sowie wegen gesetzwidriger oder unrichtiger Eintragungen in Zeugnisse, Krankenkassenbücher oder Quittungskarten der Invalidenversicherung;
5. die Berechnung und Anrechnung der von den Handlungsgehilfen oder Handlungslehrlingen zu leistenden Krankenversicherungsbeiträge und Eintrittsgelder (§§ 53a, 65 des Krankenversicherungsgesetzes).

Streitigkeiten über Ansprüche aus einer Vereinbarung, durch welche der Handlungsgehilfe oder Handlungslehrling für die Zeit nach Beendigung des Dienst- oder Lehrverhältnisses in seiner gewerblichen Tätigkeit beschränkt wird, gehören nicht zur Zuständigkeit der Kaufmannsgerichte.

§ 6. Durch die Zuständigkeit eines Kaufmannsgerichts wird die Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte ausgeschlossen. Schiedsverträge, durch welche die Zuständigkeit der Kaufmannsgerichte für künftige Streitigkeiten ausgeschlossen wird, sind nur dann rechtswirksam, wenn nach dem Schiedsvertrage bei der Entscheidung von Streitigkeiten Kaufleute und Handlungsgehilfen in gleicher Zahl unter einem Vorsitzenden mitzuwirken haben, welcher weder Kaufmann noch Handlungsgehilfe oder Handlungslehrling ist.

§ 7. Die Zusammensetzung des Gerichts nach Maßgabe der Vorschriften des Gesetzes ist durch das Statut zu regeln.

§ 8. Die Kosten der Einrichtung und der Unterhaltung des Gerichts sind, soweit sie in dessen Einnahmen ihre Deckung nicht finden, von der Gemeinde oder dem weiteren Kommunalverband zu tragen. Gebühren, Kosten und Strafen, welche in Gemäßheit dieses Gesetzes zur Hebung gelangen, bilden Einnahmen des Gerichts.

§ 9. Für jedes Kaufmannsgericht sind ein Vorsitzender und mindestens ein Stellvertreter desselben, sowie die erforderliche Zahl von Beisitzern zu berufen. Die Zahl der Beisitzer soll

mindestens vier betragen. Die Vorschriften des § 11 des Gewerbegerichtsgesetzes finden auf die Mitglieder der Kaufmannsgerichte entsprechende Anwendung. Bei Kaufmannsgerichten, welche aus mehreren Abteilungen (Kammern) bestehen, können mehrere Vorsitzende bestellt werden. Besteht am Sitz des Kaufmannsgerichts ein auf Grund des § 1 oder des § 2 des Gewerbegerichtsgesetzes errichtetes Gewerbegericht, so sind in der Regel dessen Vorsitzender und seine Stellvertreter, sofern sie die im § 10 Absatz 1 bezeichnete Befähigung haben, zugleich zum Vorsitzenden und zu stellvertretenden Vorsitzenden des Kaufmannsgerichts zu bestellen, auch gemeinsame Einrichtungen für die Gerichtsschreiberei, den Bureaudienst, die Sitzungs- und Bureauräumlichkeiten und dergleichen zu treffen.

§ 10. Der Vorsitzende, sowie dessen Stellvertreter müssen die Fähigkeit zum Richteramt oder zum höhern Verwaltungsdienst erlangt haben. Sie dürfen weder Kaufleute noch Handlungsgehilfen sein. Sie werden durch den Magistrat und, wo ein solcher nicht vorhanden ist oder das Statut dies bestimmt, durch die Gemeindevertretung, in weiteren Kommunalverbänden durch die Vertretung des Verbands auf mindestens ein Jahr gewählt.

§ 11. Die Beisitzer müssen zur Hälfte aus den Kaufleuten, welche mindestens einen Handlungsgehilfen oder Handlungslehrling regelmäßig das Jahr hindurch oder zu gewissen Zeiten des Jahres beschäftigen, zur Hälfte aus den Handlungsgehilfen entnommen werden.

Die erstern Beisitzer werden mittels Wahl der im Absatz 1 bezeichneten Kaufleute, die letzteren mittels Wahl der Handlungsgehilfen bestellt. Die Wahl ist unmittelbar und geheim.

Die Wahl erfolgt auf mindestens ein Jahr und höchstens sechs Jahre. Eine Wiederwahl ist zulässig.

§ 12. Zur Teilnahme an den Wahlen ist nur berechtigt, wer das 25. Lebensjahr vollendet hat und in dem Bezirk des Kaufmannsgerichts seine Handelsniederlassung hat oder beschäftigt ist.

§ 13. Den Kaufleuten im Sinn der §§ 10 bis 12 stehen gleich die Mitglieder des Vorstands einer Aktiengesellschaft oder eingetragenen Genossenschaft oder einer als Kaufmann geltenden juristischen Person, sowie die Geschäftsführer einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

§ 14. Im übrigen finden auf die Wahlen die Vorschriften des Gewerbegerichtsgesetzes entsprechende Anwendung.

§ 15. Auf das Verfahren vor den Kaufmannsgerichten finden ebenfalls die Vorschriften des Gewerbegerichtsgesetzes mit der Maßgabe entsprechende Anwendung, daß die Berufung gegen die Urteile der Kaufmannsgerichte nur zulässig ist, wenn der Wert des Streitgegenstandes den Betrag von 300 \mathcal{M} übersteigt.

Wird bei dem Kaufmannsgericht eine vor das Gewerbegericht gehörige Klage erhoben, so hat das Kaufmannsgericht, sofern an seinem Sitz auch ein Gewerbegericht besteht, durch Beschluß seine Unzuständigkeit auszusprechen und den Rechtsstreit an das Gewerbegericht zu verweisen. Eine Anfechtung des Beschlusses findet nicht statt; mit der Verkündung des Beschlusses gilt der Rechtsstreit als bei dem Gewerbegericht anhängig. Die in dem Verfahren vor dem Kaufmannsgericht erwachsenen Kosten werden als Teil der bei dem Gewerbegericht erwachsenen Kosten behandelt. Diese Vorschriften finden entsprechende Anwendung, wenn bei dem Gewerbegericht eine vor das Kaufmannsgericht gehörige Klage erhoben wird.

§ 16. Das Kaufmannsgericht ist verpflichtet, auf Ansuchen von Staatsbehörden oder des Vorstands des Kommunalverbandes, für den es errichtet ist, Gutachten über Fragen abzugeben, die das kaufmännische Dienst- oder Lehrverhältnis betreffen.

Das Kaufmannsgericht ist berechtigt, in den bezeichneten Fragen Anträge an Behörden, an Vertretungen von Kommunalverbänden und an die gesetzgebenden Körperschaften der Bundesstaaten oder des Reichs zu richten.

§ 17. Ist ein zuständiges Kaufmannsgericht nicht vorhanden, so kann jede Partei die vorläufige Entscheidung durch den Vorsteher der Gemeinde (Bürgermeister, Schultheiß, Ortsvorsteher usw.) nachsuchen.

§ 18. Streitigkeiten, die anhängig geworden sind, bevor ein für sie zuständiges Kaufmannsgericht bestand, werden von den bis dahin zuständig gewesenen Behörden erledigt.

§ 19. Die vorstehenden Bestimmungen treten, soweit sie sich auf die Herstellung der zu ihrer Durchführung erforderlichen Einrichtungen beziehen, mit dem Tag der Verkündung, im übrigen mit dem 1. Januar 1905 in Kraft.

In der Begründung des Gesegentwurfs wird zunächst das Vorhandensein eines Bedürfnisses dafür dargelegt, daß Streitigkeiten aus dem kaufmännischen Dienstverhältnisse vor einem durch sachkundige Beisitzer aus den Kreisen der Kaufleute und der Handlungsgehilfen verstärkten Gericht in einem schleunigen und billigen Verfahren zum Austrag gebracht werden können. Hinsichtlich der

Organisation wird ausgeführt, daß für die geplante Neuordnung, da von völlig selbständigen Gerichten nur eine verhältnismäßig kleine Zahl der Handlungsgehilfen Nutzen haben würde, nur eine Anlehnung an die Amtsgerichte oder die Venutzung der gewerblichen Organisation in Frage kommen konnte. Gegen die erstere Art ergaben sich derartige Bedenken, daß der Plan nicht weiter verfolgt wurde, es vielmehr angezeigt erschien, die bestehende gewerbegerichtliche Organisation für die beabsichtigte Neueinrichtung heranzuziehen. Dabei war allerdings dem Umstande Rechnung zu tragen, daß bei Streitigkeiten aus dem kaufmännischen Dienst- und Lehrverhältnisse schwierige Rechtsfragen in größerer Zahl aufzutragen pflegen, als dies bei den dem Verfahren nach dem Gewerbegerichtsgesetz unterliegenden Streitigkeiten der Fall ist. Im Interesse einer sachgemäßen Rechtsprechung mußte daher die Führung des Vorsitzes bei den Verhandlungen Personen mit der Befähigung zum Richteramt oder zum höhern Verwaltungsdienst vorbehalten werden. Andererseits empfahl es sich, die Gerichte für die kaufmännischen Streitigkeiten in der Regel nur durch die Person des Vorsitzenden und die für den Geschäftsverkehr erforderlichen Einrichtungen tunlichst mit den Gewerbegerichten in Verbindung zu bringen. Bei einem solchen Vorgehen werden zunächst die von den Gemeinden oder weiteren Kommunalverbänden zu tragenden Kosten der Gerichtshaltung wesentlich herabgemindert; ferner wird die vermehrte Zahl der zur Entscheidung gelangenden Streitigkeiten an vielen Orten die gemeinsame Einrichtung lebensfähiger gestalten, oft deren Schaffung erst ermöglichen. Das für die Gewerbegerichte vorgeschriebene Verfahren, das sich nach den seitherigen Wahrnehmungen im allgemeinen als zweckdienlich bewährt hat, kann ohne weiteres auf die Streitigkeiten aus dem kaufmännischen Dienstverhältnis übertragen werden, wobei dann die die Regel bildende Einheit in der Person des Vorsitzenden eine gleichmäßige Handhabung der Verfahrensvorschriften gewährleisten, und die Gewöhnung des Personals der Gewerbegerichte an einen raschen Geschäftsgang auch den kaufmännischen Parteien zugute kommen wird. Weiterhin werden viele Streitigkeiten über die Zuständigkeit und über den Gerichtsstand vermieden werden.

Der Allgemeine Deutsche Buchhandlungs-Gehilfen-Verband und seine Zukunft.

(Vgl. Nr. 5 d. Bl.)

Erwiderung.

Zu den unter der obigen Überschrift in Nr. 5 des »Börsenblatts« vom 8. d. Mts. erschienenen Ausführungen des Herrn Richard Rief möchten wir nur folgendes bemerken:

Erst Ende Juni v. J. war die Ausfertigung des in dem Artikel abgedruckten Erkenntnisses vom 23. Mai eingegangen, die den Herren Vertrauensmännern in Abschrift am 3. Juli übersandt wurde. Es folgte eine Beratung mit unserm Sachverständigen, dann unsere Eingabe an das Amt vom 17. Juli und darauf die Sitzung vom 2. August mit zwei Vertretern der Aufsichtsbehörde. Über diese Vorgänge und ihr Ergebnis haben wir in den »Mitteilungen« Nr. 24 vom September v. J. nicht »dürftig«, sondern so ausführlich, wie eben möglich, allen Mitgliedern Bericht erstattet. Sichere Angaben über Leistung und Gegenleistung sind überhaupt erst möglich, wenn die jetzt vorliegenden technischen Berechnungen vom Kaiserlichen Aufsichtsamt geprüft und genehmigt sind. Daß die vor allem erforderliche technische Prüfung der vier Hilfskassen (Kranken- und Begräbniskasse getrennt), für die ja die äußerst umfangreichen statistischen Unterlagen erst geschaffen werden mußten, sehr zeitraubend sein würde, war vorauszusehen. Denn einmal boten — leider! — die im Laufe der Jahre infolge fast ununterbrochener Satzungsänderungen immer komplizierter gestalteten Verhältnisse der Kassen viele Schwierigkeiten, dann aber ist zu berücksichtigen, daß erfahrene Sachverständige des Hilfskassenwesens an Zahl sehr gering sind, diese aber infolge des Inkrafttretens des Privat-

Versicherungsgesetzes gegenwärtig Arbeit in Hülle und Fülle haben.

Jedenfalls ist die Angelegenheit von Anfang an mit allen Kräften gefördert worden, und heute können wir mitteilen, daß inzwischen, am Sonntag den 10. d. M., unter Zuziehung des Berliner und des Leipziger Vertrauensmanns sowie unsers Sachverständigen über die jetzt fertig vorliegenden Entwürfe der neuen Satzungen eine vorläufige grundsätzliche Verständigung erzielt worden ist. Um spätern Schwierigkeiten vorzubeugen, werden diese nunmehr dem Kaiserlichen Aufsichtsamt zur Begutachtung vorgelegt. Ist dann mit diesem über die wichtigsten Punkte Übereinstimmung erzielt, so steht der weiteren satzungsmäßigen Behandlung der Vorlagen für die nächste Hauptversammlung nichts mehr im Wege.

In bezug auf grundsätzliche Änderungen sei hierbei bemerkt, daß der bisherige Beitrittszwang zu allen Kassen aus praktischen Gründen wird fallen müssen. Denn einerseits würden die gesamten Beiträge zu hoch, andererseits die Leistungen, mit den bisherigen verglichen, zu gering erscheinen, um den Zugang neuer Mitglieder zu beleben. Dafür würde die Zulässigkeit der Nachversicherung auf Begräbnis-, Witwen- und Invalidengeld es allen Mitgliedern ermöglichen, sich an derjenigen Kasse stärker zu beteiligen, auf die ihr persönliches Interesse besonders gerichtet ist. Eine Einrichtung, die bei andern Verbänden mit ähnlichen Kassen schon besteht.

Nach der Ansicht unsers Rechtsbeistands ist für die Rechtslage gegenwärtig noch das sächsische Gesetz über die juristischen Personen maßgebend. Dieses bestimmt, daß Satzungen und Änderungen derselben gegen Nichtmitglieder erst mit der Eintragung in das Genossenschaftsregister rechtswirksam werden. Hieraus ergibt sich, daß die satzungsgemäß gefaßten Beschlüsse der Hauptversammlung für alle Mitglieder bindend sind, solange sie eine andre Hauptversammlung nicht wieder aufgehoben hat. Daß selbstverständlich alle berechtigten Ansprüche voll befriedigt werden, sei nur nebenbei erwähnt.

Wir wiederholen: Das Gesetz hat den Zweck und das Aufsichtsamt die Pflicht, die Rechte der Mitglieder zu wahren. Es werden daher keinerlei Rechte verletzt oder geschmälert werden, soweit dies nicht etwa in der Unzulänglichkeit der bisherigen Einrichtungen begründet ist. Es liegt somit durchaus kein Grund zur Beunruhigung der Mitglieder vor. Wir haben vielmehr im Laufe unsrer Beratungen die Überzeugung gewonnen, daß die Verbandskassen erst in Zukunft, nach ihrer den Reichsgesetzen entsprechenden Umgestaltung auf versicherungstechnischer Grundlage, ihrer schönen Aufgabe voll gerecht zu werden vermögen!

Leipzig, 11. Januar 1904.

Der Vorstand.

Paul Hempel,
amt. Vorsitzender.

Kleine Mitteilungen.

Handelshochschule in Berlin. — Die Errichtung der Handelshochschule der Korporation der Kaufmannschaft von Berlin ist durch gemeinsamen Erlaß der Minister für Handel und Gewerbe und für geistliche, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten unter dem 4. Januar genehmigt worden. Die Eröffnung der Handelshochschule, für die ein Neubau errichtet werden soll, ist für den Herbst 1905 in Aussicht genommen. Die Berliner Handelshochschule soll auch den Beamten der Justiz und der Verwaltung zur Ausbildung dienen. Als gutachtliches Organ wird ein großer Rat bestellt, der aus dem Präsidenten des Kollegiums der Ältesten der Berliner Kaufmannschaft, je einem Vertreter des Handelsministers und des Unterrichtsministers, dem Rektor, sowie je einem Vertreter der Universität und der Technischen Hochschule, acht Delegierten der Ältesten

der Berliner Kaufmannschaft, drei Dozenten, je einem Mitglied des Magistrats, des Kollegiums der Stadtverordneten und der Handelskammer, und schließlich aus fünf von den Ältesten der Berliner Kaufmannschaft berufenen hervorragenden Persönlichkeiten bestehen soll. Später wird von den Dozenten auf drei Jahre ein Rektor gewählt werden. Der erste Rektor wird von den Ältesten der Berliner Kaufmannschaft ernannt. Ein Reisezeugnis wird von den Studierenden nicht verlangt. Der Studienplan ist auf vier Semester berechnet.

Deutsche Chemische Gesellschaft. — In der Generalversammlung der Deutschen Chemischen Gesellschaft wurde, wie der Beilage zur Allgemeinen Zeitung gemeldet wird, als Präsident für 1904 Professor Dr. E. Buchner von der Landwirtschaftlichen Hochschule zu Berlin gewählt; als Vizepräsidenten A. Pinner (Berlin) und L. Claisen (Kiel), zu denen noch die bisherigen Vizepräsidenten van t'Hoff und Th. Curtius hinzutreten. Dem Bibliothekar Professor Gabriel, der sein Ehrenamt jetzt fünfundzwanzig Jahre verwaltet hat, wurde als Anerkennung eine Adresse überreicht. Die Bibliothek umfaßt jetzt rund 12 000 Nummern. Die Mitgliederzahl beträgt gegenwärtig 3746 (darunter 13 Ehrenmitglieder), gegen 3736 im Vorjahre.

Deutsche Schule im Ausland. — Am 1. Januar 1904 ist die bisherige »St. Martin's Public school« in Kapstadt, die zwanzig Jahre lang als Staatsschule bestanden hat, in eine deutsche Schule umgewandelt worden. Sie heißt jetzt »Deutsche Sankt Martini-Schule«. In Kapstadt wohnen etwa 5000 Deutsche mit gegen 700 Schülern. 250 von legeren besuchen die genannte deutsche Schule.

Post. — In Tschoutsun (China) ist eine deutsche Postanstalt eingerichtet worden, deren Tätigkeit sich auf den Briefpost-, Zeitungs- und Postanweisungsdienst, sowie auf die Annahme und Ausgabe von gewöhnlichen Paketen mit oder ohne Nachnahme und von Briefen, Kästchen und Paketen mit Wertangabe und mit oder ohne Nachnahme erstreckt. Die Taxen und Versendungsbedingungen für die neue Postanstalt sind die gleichen wie für das deutsche Postamt in Schanghai. Sendungen für Tschoutsun sind über Sibirien auf Tjingtau zu leiten.

Die meistgelesenen Bücher (Herbst 1902—Herbst 1903). — Die vom »Literarischen Echo« auch am Schlusse des vergangenen Jahres wieder vorgenommene Umfrage nach den meistgelesenen Erzählungsbüchern des letzten Jahres ist von 107 größern Leihbibliotheken und Lesezirkeln beantwortet worden. Auch bedeutendere Volksbibliotheken und Lesehallen sind befragt worden. Antworten kamen aus Berlin, Charlottenburg, Gießen, Jena, Magdeburg, Straßburg, Stuttgart, Wien. Nur fünf bis sechs meistgelesene Bücher des letzten Jahres sollten genannt werden.

Unter den 107 Antworten wurden genannt:

- 81 mal: Beyerlein, Jena oder Sedan?
- 78 „ Heyking, Briefe die ihn nicht erreichten;
- 69 „ Frenssen, Jörn Uhl;
- 35 „ Frenssen, Die drei Getreuen;
- 35 „ Thomas Mann, Buddenbrooks;
- 23 „ Frenssen, Die Sandgräfin;
- 23 „ Viebig, Vom Müllerhannes.

Als meistgelesene Verfasser ergaben sich:

- Franz Adam Beyerlein (81);
- Elisabeth v. Heyking (78);
- Gustav Frenssen (73);
- Clara Viebig (45);
- Thomas Mann (35);
- Georg Freiherr von Ompteda (27).

Bei der ersten Umfrage dieser Art des »Literarischen Echos« vor 3 Jahren waren die sechs meistgelesenen Autoren: v. Ompteda, Ganghofer, Eschstruth, Zola, Tolstoi, Wolzogen. Im Jahre 1901 ergaben sich: Viebig, v. Ompteda, Sienkiewicz, Georgy, Wassermann, Ganghofer. Im Jahre 1902: Frenssen, Viebig, v. Ompteda, Meyer-Förster, Eschstruth, Sienkiewicz. Diesmal zeigt sich die beachtenswerte Tatsache, daß kein einziger Ausländer unter den meistgelesenen Erzählern ist.

Statistik des österreichischen Post- und Telegraphenwesens. — Der vom statistischen Departement des k. k. Handelsministeriums in Wien herausgegebenen »Post- und Telegraphen-Statistik für das Jahr 1902« ist zu entnehmen, daß sich im Laufe d. J. 1902 die Zahl der Postanstalten von 7438 auf 7909 und die Zahl der Telegraphenanstalten von 5599 auf 5767 erhöht hat. Die Gesamtzahl der durch die Post beförderten Sendungen betrug 1387,4 Millionen Stück (1901: 1327,1 Millionen), darunter 1298 Millionen Briefpostsendungen, und zwar 761,6 Millionen Briefe, 385,8 Millionen Postkarten, 123,4 Mil-

lionen Drucksachen und Geschäftspapiere und 27,2 Millionen Warenproben, ferner 0,6 Millionen Postaufträge, 34,4 Millionen Postanweisungen, endlich 54,4 Millionen Fahrpostsendungen. Von den Fahrpostsendungen waren 4 Millionen Geldbriefe, 9,4 Millionen Sendungen mit und 41 Millionen Sendungen ohne Wertangabe. Im Postanweisungsverkehr wurden bei den Postämtern 1341,2 Millionen Kronen eingezahlt und 1441,1 Millionen Kronen ausbezahlt. Von den 1902 beförderten 16,1 Millionen Telegramme waren 14,2 Millionen gebührenpflichtige (unter letztern 7,3 Millionen für das Inland bestimmte). Ende 1902 bestanden 336 Telephonnetze (inklusive der selbständigen Telephonstellen und Einzelanschlüsse) und 117 interurbane Telephonlinien mit zusammen 214641 km Drähten und 37507 Teilnehmern. Die Telephonanlagen wurden von den Sprechstellen und Abonnenten zu 113,8 Millionen Gesprächen und zur Vermittlung von 1,3 Millionen Telegrammen benützt. Die Rohrpost besaß Ende 1902 51 Rohrpoststationen, und die Länge der benutzten Rohrstrecken betrug 76 267 Kilometer. Die Gesamtzahl der mit der pneumatischen Post beförderten Gegenstände belief sich auf 6,4 Millionen. Das Gesamtpersonal der Post- und Telegraphenanstalt zählte Ende 1902 52 649 Personen. Post, Telegraph und Telephon lieferten im Jahre 1902 eine Einnahme von 116 528 228 Kronen (1901: 111 042 869 Kronen), der eine Ausgabe von 113 275 335 Kronen (1901: 105 415 341 Kronen) gegenüberstand, so daß sich ein Überschuß von 3 252 893 Kronen (1901: 5 627 528 Kronen) ergab. (Wiener Ztg.)

Beschlagnahme. — Das im Verlag der »Harmonie« G. m. b. H. in Berlin erschienene Buch: Knipte, »Szenen aus dem Berliner Leben« (Bunte Brettl- und Theaterbibliothek, XV. Bd. Serie B. 3. Bd.) ist, wie uns Herr Franz Leumer (vorm. v. Halemische Buchhandlung), Bremen, mitteilt, bei ihm beschlagnahmt worden.

Beschlagnahme. — Die Nummer 42 des in München erscheinenden satirischen Witzblattes »Simplicissimus« ist in Leipzig auf Veranlassung des Landgerichts München auf Grund § 166 des Strafgesetzbuchs (Schmähung der Kirche und ihrer Einrichtungen) beschlagnahmt worden.

Vorträge der Korporation der Berliner Buchhändler. — Am 15. d. M. werden die von der Korporation der Berliner Buchhändler veranstalteten Vorträge über die technische Herstellung des Buchs, die durch die Weihnachtszeit unterbrochen worden waren, wieder aufgenommen werden.

Deutscher Volkshochschulentag. — Ein erster deutscher Volkshochschulentag wird am 19., 20. und 21. März 1904 in Wien zusammentreten. Auskunft erteilt das Sekretariat für volkstümliche Universitätsvorträge an der k. k. Universität Wien.

Eine deutsche Kunsthalle in Karlsbad. — Wie die »Bohemia« mitteilt, ist auf Anregung des bekannten deutsch-böhmischen Malers Emil Uhl eine Gruppe von Münchener Malern, unter diesen die Deutschböhmen Gabriel v. Max und Wilh. Löwith, ferner Fritz v. Ullde, Desregger u. a. an den Stadtrat von Karlsbad mit dem Vorschlage herangetreten, eine Kunsthalle zu schaffen, in der während der Kuraison Ausstellungen veranstaltet werden könnten. Obwohl die Platzfrage Schwierigkeiten bereitet, hofft man doch mit Bestimmtheit, das Unternehmen durchführen zu können. Demnächst wird eine Besprechung der Karlsbader Stadträte mit Emil Uhl und Karl Krattner, dem rührigen Obmann des Vereins deutscher bildender Künstler in Prag, in dieser Frage stattfinden.

Beyerlein, Jena oder Sedan? — Der Verlag Vita in Berlin bei dem der Roman »Jena oder Sedan?« von Beyerlein erschienen ist, hat den verantwortlichen Redakteur der »Hamburger Nachrichten« verklagt. Es war die Meinung entstanden, daß die Klage gegen die in jenem Blatte geliebte Kritik des Beyerleinschen Buchs gerichtet sei. Nun schreibt das erwähnte Verlagshaus an die »Deutsche Tageszeitung«, dies sei nicht der Fall. Klage sei deshalb erhoben worden, weil die »Hamburger Nachrichten« die Behauptung aufgestellt hätten, der Verlag sei durch Geld aus der sozialdemokratischen Parteikasse in die Lage versetzt worden, das Buch nunmehr in billiger Ausgabe erscheinen zu lassen.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Numismatik des klassischen Altertums, des Orients und der überseeischen Länder, des Mittelalters und der Neuzeit. Antiqu.-Katalog 296 von Karl W. Hiersemann in Leipzig. 8^o. 39 S. 615 Nrn.

Medizinische Literatur. Ein Verzeichnis der neuesten deutschen und ausländischen Erscheinungen auf dem Gebiete der gesamten Medizin (einschliesslich der Dissertationen) nebst kritischen Besprechungen. Leipzig 1903, Benno Koenig Verlag. III. Jahrgang. Nr. 13. 8°. S. 385—414. Nebst Inhaltsverzeichnis zum Jahrgang III. 8°. 35 S.

Catalogue des publications du Mercure de France, 26, rue de Condé à Paris. No. 33. Décembre 1903. 12°. 64 S.

Hungarica. I.: Politische und Kulturgeschichte Ungarns, Geographie und historische Hilfswissenschaften. Antiqu.-Katalog No. 10 von Sigmund Steiner in Pressburg. 8°. 81 S. 1649 Nrn.

Verzeichnis der Veröffentlichungen des Königlich Preussischen Statistischen Bureaus und anderer Schriften, welche im Verlage des Königlich Statistischen Bureaus erschienen und durch jede Buchhandlung oder von der Verlagsstelle selbst zu beziehen sind. Ausgegeben Anfang Januar 1904. Berlin 1904, Verlag des Königlich Statistischen Bureaus. 8°. 40 S.

Archiv für Buchgewerbe, begründet von Alexander Waldow. Herausgegeben vom Deutschen Buchgewerbeverein. 40. Band, 1903, Heft 11/12. 4°. S. 441—524 mit vielen Illustrationen, Farbenproben etc. 40 Beilagen. Zugleich Jahrbuch für das Buchgewerbe. Einzelpreis 2 M 50 J.

Inhalt: Einladung zum Jahresbezug. — Verzeichnis von Personen und Firmen, die in den Monaten Juli, August, September, Oktober 1903 dem deutschen Buchgewerbemuseum Schenkungen überwiesen haben. — Bekanntmachung. — Die Latinisierung der Schriftsysteme. — Der Buchdruck im Jahre 1903. — Die Schriftgiesserei im Jahre 1903. — Die Lithographie und der Steindruck im Jahre 1903. — Die Druckfarbenfabrikation im Jahre 1903. — Die photomechanischen Vervielfältigungsverfahren im Jahre 1903. — Die Buchbinderei im Jahre 1903. — Neue künstlerische Bilderbücher. — Die typographischen Gesellschaften im Jahre 1903. — Walter Tiemann. — Einführung einer Universal-Linienstellung der Buchdruckschriften durch die Schriftgiesserei Gentsch & Heyse in Hamburg. — Von der Entwicklung der Schrift. — Das Buchgewerbe im alten Rom. — Störungen an Pendelmaschinen, deren Ursache und Beseitigung. — Aus dem Deutschen Buchgewerbeverein. — Buchgewerbliche Rundschau. — Patentwesen, neue Erfindungen und Verbesserungen, mitgeteilt vom Patentanwalt Paul Müller in Berlin NW. — Aus den graphischen Vereinigungen. — Bücher- u. Zeitschriften-schau; verschiedene Eingänge. — Unsere Beilagen und Satzproben.

Hungarica. Ungarn betreffende im Auslande gedruckte Bücher u. Flugschriften. Gesammelt und beschrieben von Graf Alex. Apponyi. 2 Bände. München, Jacques Rosenthal's Verlag. 8°.

In diesen beiden prächtigen Bänden beschreibt Graf Apponyi seine berühmte Sammlung von Büchern, die sich auf Ungarn beziehen, und der ungarische Grandseigneur zeigt sich dabei nicht nur als feinsinniger Sammler, sondern auch als Gelehrter, der mit der Geschichte seiner Heimat auf das gründlichste vertraut ist. Die Sammlung umfaßt 1538 im Auslande hergestellte Bücher und reicht bis zum Jahre 1720. Daß die bibliographische Beschreibung der Druckwerke einwandfrei gegeben ist, versteht sich bei einem Sammler, wie Graf Apponyi, von selbst; ungleich wertvoller aber als sie ist die historische und literarische Würdigung der Bücher, die die Beschreibung begleitet und die, im Zusammenhang erfasst, eine vollständige Literaturgeschichte dieses Zweiges der ungarischen Bücherkunde darstellt. Biographische, historische und literarische Notizen über die Autoren und ihre Werke, machen diesen Katalog zu einer schätzbaren Fundgrube von Materialien zur ungarischen Geschichte, ja man kann ohne Übertreibung sagen, daß die langen Auszüge des Wichtigsten aus dem Inhalt, die den einzelnen Titeln beigegeben sind, das Nachschlagen der Werte selbst vielfach überflüssig machen wird, der Katalog bildet gewissermaßen gleich ein Regestenwerk. Das gibt ihm auch seine weit über den Rahmen eines bloßen Katalogs hinausreichende Bedeutung, denn niemand, der in Zukunft über ungarische Geschichte, Bibliographie und Literatur zu arbeiten hat, wird den Katalog Apponyi entbehren können. Nicht in dem Zusammenbringen der hier beschriebenen Bibliothek liegt das Verdienst des Sammlers, sondern in der mustergültigen Bearbeitung des Katalogs, durch den er sie der gelehrten Welt erst zugänglich gemacht hat. Man kann dem Sammler nur den Vorwurf machen, daß die geringe Anzahl der Exemplare (125 sind im ganzen gedruckt worden, von denen nur 100 für den Handel bestimmt sind) die Verbreitung des Werks, das eigentlich in keiner Bibliothek fehlen darf, nicht in so weite Kreise gestatten wird, wie wohl zu wünschen wäre. — Ausstattung und Druck sind von gebiegender Vornehmheit. M. v. B.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 7. Januar an den Folgen einer Lungenentzündung Herr Wilhelm Deiters in Düsseldorf im Alter von sechs- undsechzig Jahren.

Seit fünfzig Jahren dem Buchhandel angehörend, hatte er sich im Jahre 1903 nach Oberkassel zurückgezogen. — Mit fünfzehn Jahren in das Geschäft seines Vaters in Münster i. W. eingetreten, wandte er sich nach Verbringung seiner Lehrzeit dort nach Koblenz, um bei J. Hölcher weitere Erfahrungen zu sammeln. Der Tod seines Vaters veranlaßte die frühzeitige Rückkehr nach Münster zur Übernahme des väterlichen Geschäfts. Bei seiner Übersiedlung nach Düsseldorf widmete Wilhelm Deiters sich anfangs nur dem Verlag. Beziehungen zur früheren Kampmann'schen Buchhandlung veranlaßten ihn, bei Ableben des Besitzers für die Witwe die einstweilige Verwaltung des Geschäfts zu übernehmen. Es gelang ihm bald, das Geschäft zu neuer Blüte zu bringen und nach Übernahme für eigne Rechnung unter seiner Firma erfolgreich bis zum Jahr 1903 fortzuführen.

Im Kreise der Kollegen geschätzt und als Persönlichkeit allseitig beliebt, wurde Wilhelm Deiters im Jahre 1877 zum Schriftführer des Städtischen Musikvereins gewählt. Über sechsundzwanzig Jahre hat er dem Vorstand angehört. Als Mitglied des Rheinisch-Westfälischen Kreisvereins der Buchhändler war er erfolgreich tätig; seit 1897 führte er den Vorsitz im Verein der Düsseldorfer Buchhändler. Fast sieben Jahre widmete er dem Lokalverein seine Erfahrung als gereifter Buchhändler und freundlicher Kollege. Nach Verkauf seines Geschäfts an Herrn Alfred Ponggen legte Deiters im Jahre 1903 sein Amt nieder, da er ganz der Ruhe leben wollte im Kreise seiner Familie. Nur eine kurze Spanne Zeit war ihm leider vergönnt. — Ehre seinem Andenken!

† Felix Kanig. — Der Balkanforscher Felix Kanig ist am Abend des 5. Januar in Wien gestorben. — Mit Kanig hat die Wissenschaft, die sich mit der Erforschung der reichen altslawischen Kultur befaßt, einen schweren Verlust erlitten. Kanig galt als der Klassiker unter den Balkanlern, und unter der südosteuropäischen Staatengruppe war es wiederum Serbien, dem er seit vierzig Jahren unausgesetzt seine Studien gewidmet hat. Bereits 1862 verschaffte sich Kanig durch die in der Wiener Staatsdruckerei erschienenen »Serbiens byzantinische Monumente« in der wissenschaftlichen Welt eine Stellung, die an jene von Mommsen betreffs der römischen Altertümer erinnerte. Als Frucht 1859 begonnener und seither fortgesetzten Reisen erschien 1868 bei Robert Frieße in Leipzig Kanig' heute selbst antiquarisch schwer erhältliches »Serbien«, das seinen Verfasser in die erste Reihe der Balkanforscher stellte. Unter den Fürsten Milosch und Michael und den Königen Milan und Alexander hat Kanig dann wiederholt in den verschiedenen Jahren Serbiens 15 Kreisstädte und 72 Bezirkszentren besucht und erforscht. Während 1892 die Wiener Kaiserliche Akademie der Wissenschaften Kanig' »Römische Studien im Königreich Serbien« herausgab, arbeitete der inzwischen ergraute, aber mit unverwüßlicher Gesundheit gesegnete Forscher an seinem Lebenswerk, das als langsam gereifte Frucht vierzigjähriger, mühevoller Reisen und Studien »Das Königreich Serbien und das Serbenvolk« erschöpfend schildern sollte.

Das Monumentalwerk »Das Königreich Serbien und das Serbenvolk« (Verlag von Bernhard Meyer, Leipzig) umfaßt drei Lexikonbände; von je rund 600 Seiten und ebensoviel Illustrationen, Karten und Plänen, darunter über 100 Federzeichnungen von Kanig' eigener Hand. Über der Korrektur der letzten Seiten seines Lebenswerks hat den greisen Forscher der Tod ereilt. Am Schreibtisch, den er, nur seinem »Serbien« lebend, tagsüber kaum mehr verließ, traf ihn vor wenigen Tagen ein Schlaganfall.

Kanig' slawische Forschungen haben die verdiente Anerkennung gefunden. Er war Ehrenmitglied der sächsischen Akademie der Wissenschaften, Ehrenmitglied der geographischen und anthropologischen Gesellschaften in Wien, Berlin, Dresden, Petersburg, Moskau, Paris, Kurator des k. k. Handelsmuseums in Wien, tgl. ungarischer Rat und besaß das Großkreuz des österreichischen Franz Joseph-Ordens, die österreichische Medaille für Kunst- und Wissenschaft, das Großkreuz des russischen Stanislaus-Ordens, des serbischen Takowa-Ordens, das Großkreuz des serbischen Sava-Ordens, des bulgarischen Alexander-Ordens, das Kommandeurkreuz des russischen Anna-Ordens mit Brillanten, das Ritterkreuz des sächsischen Albrechts-Ordens, die sächsische Medaille für Kunst und Wissenschaft. Die ehrenvollste Auszeichnung, von der er übrigens nichts erfahren hat, mag wohl das Beständnis gewesen sein, das jüngst ein hervorragender serbischer Diplomat dem Schreiber dieser Gedankzeilen gegenüber in die schlichten Worte kleidete: »Kanig kennt Serbien besser und jeden Winkel unsers Vaterlandes genauer als die meisten unter uns!«

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich unter der Firma

W. Freischmidt, Verlag, Charlottenburg 1,

eine Verlags-Buchhandlung, und trete mit dem Buchhandel in direkten Verkehr. Die Kommissionsbesorgung und Auslieferungsstelle der in meinem Verlage erscheinenden Bücher hat Herr Gustav Brauns, Leipzig, gütigst übernommen.

Als erstes Werk ist in meinem Verlage erschienen:

Dr. Holtzer, Diabetes, die Zuckerkrankheit, ihr Wesen und ihre Behandlung, nebst 400 Kochrezepten. 219 Seiten stark, in elegantem Kunstleinenband gebunden. Preis ord. 3 \mathcal{M} , à cond. 2 \mathcal{M} , bar 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{S} .

Es bittet um gütige Verwendung

W. Freischmidt, Verlag, Charlottenburg 1.

Vom 1. Januar ab firmiere ich nicht mehr

Dorn'sche Verlagsbuchhandlung, sondern

Friedrich Alber,

Verlagsbuchhandlung in Ravensburg.

Hochachtungsvoll

Ravensburg. Friedrich Alber.

Wir erwerben käuflich das Verlagsrecht, sowie sämtliche Bestände des Prachtwerkes:

Liebe und Leben. Eine Sammlung deutscher Lyrik, hrsg. von Friedrich von Bodenstedt. 4^o. Gebunden.

Leipzig-B. Jacobi & Zocher.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Aug. Kraft in Kehl a. Rh.

Leipzig, den 9. Januar 1904.

Carl Cnobloch.

Verkaufsanträge.

Altes, solides, rentables Sortimentsgeschäft mit Nebenbranchen, in schön gelegener, aufblühender Harzstadt mit höheren Schulen etc., ohne Konkurrenz, mit feiner, sicherer Kundschaft, soll Todesfalls halber sofort für 18 000 \mathcal{M} bar verkauft werden, event. mit Haus. Nur für zahlungsfähige Bewerber. Näheres durch Herrn F. Volkmann in Leipzig. Anfragen unter P. Qu. 477 erbeten.

In schön geleg. Stadt Thüringens, mehrere höh. Schulen, ist weg. Krankheit d. Besitzers eine Buchhandlung m. Nebenbranchen zu verkaufen. Preis d. Geschäfts 22 000 \mathcal{M} , des Grundstücks, welches mit erworben wird, kann, 28 000 \mathcal{M} . Interessent. ert. Ausk. u. 697

Dresden 14. Julius Bloem.

Die Vorräte und Verlagsrechte von drei erstklassigen **Jugendchriften** bekannter Autoren sind zu verkaufen, weil die Jugendschr.-Abt. des betr. Verlags eingehen soll. — Anfragen unter E. D. 111 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Alte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in lebh. ostpr. Stadt soll f. 45 000 \mathcal{M} verk. werd. Anzahlg. 25 000 \mathcal{M} . Der Neuzeit entsprechende Ladeneinrichtung ist vorh. Denkbar beste Geschäftslage. Refl. ert. Ausk. u. 687.

Dresden 14. Julius Bloem.

Eine Verlagsbuchhandlung, speziell kath. Richtung, eine schöne Existenz für tüchtigen kath. Buchhändler bietend, zu verkaufen. Kaufpreis ca. 120 000 \mathcal{M} . Falls Sicherheit geboten werden kann, nur kleine Anzahlung nötig. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unt. Chiffre A. H. 102.

Leihbibliothek von circa 5000 Bänden äusserst preiswert zu verkaufen. Zuschriften unter H. L. 113 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In einer II. angenehmen Stadt der Prov. Brandenburg ist die einzige Buchhandlung am Plage zu verkaufen. Herren, welche nur über geringe Mittel verfügen, werden auf dieses Angebot aufmerksam gemacht.

Angebote unter M. O. 103 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kaufgesuche.

Buchhandlung, auch mit Nebenbranchen, in Nord- oder Mitteldeutschland, 30 bis 40 000 \mathcal{M} Umsatz pro Jahr, von solventem erfahrenen Buchhändler sofort zu kaufen gesucht. Volle Diskretion zugesichert.

Angebote unter 11 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Solide, rentable u. nicht an den Ort gebundene

Fachzeitschrift

wird von zahlungsfähigem Käufer gesucht. Angebote unter C. S. 20 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhaberantrag.

Jüng., strebs. Verlagsb. (gel. Sort.) a. gut. ev. Fam. sucht tät. Beteil. m. entspr. Kap.-Einl., in mittl. Verl. Herren, dies. z. entl. od. n. einig. J. ganz v. Gesch. zurückziehen ged., seien hierauf ganz bes. aufmerks. gemacht. Gef. Ang. u. X. 104 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Verlagsbeteiligung oder Gründung.

Suche mich mit vorläufig etwa 30 000 \mathcal{M} an schon bestehendem ernstem und zukunftsfähigem Verlagsgeschäft tätig zu beteiligen oder auch zum Zweck der Gründung eines solchen mit tüchtigem Fachmann in Verbindung zu treten.

Ausführliche Angebote vermittelt unter Zukunft 1904 Ernst Ankener in Karlsruhe, Baden, Kriegstr. 40.

Fertige Bücher.

In meinem Verlage erschien:

Erläuterungen

zu den

Brass-Lehmannschen Zootomischen Wandtafeln

für den Schulgebrauch.

Zum Gebrauch für Lehrer bearbeitet

von

Dr. Arnold Brass.

Dritte verbesserte Auflage.

3³/₈ Bogen gr. 8^o. Geh. 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{S} ord., 1 \mathcal{M} 35 \mathcal{S} no., 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} bar.

Ich bitte Bedarf gef. zu verlangen.

Leipzig, den 10. Januar 1904.

Oskar Leiner.

①

300 Illustrationen

über **mod. Malerei, Plastik, Architektur, Wohnungskunst und künstl. Frauenarbeiten** enthält der soeben hergestellte **Probend** unserer: „**Deutsche Kunst und Dekoration**“.

Preis: \mathcal{M} 2.— ord. — netto bar \mathcal{M} 1.25 und 7/6.

Durch Auflegen im Laden und Auslage im Fenster ständiger Absatz! Bestellzettel anbei.

Darmstadt.

Verlagsanstalt Alexander Koch.

Adolf Bonz & Co., Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

Verlagsbericht 1903.

- Arnold, Hans.** Fünf neue Novellen. Mit Illustrationen von Wilh. Claudius. 5. Auflage.
Inhalt: Ein Regentag auf dem Lande. — Der Papagei. — Im Mondlicht. — Der nette Student. — Die junge Frau Doktorin.
8°. Geh. 3 M.; eleg. geb. 4 M. 20 S.
- **Perücke?** Neue Novellen. Mit Illustrationen von Wilh. Claudius. 1.—4. Auflage.
Inhalt: Perücke? — Eingeschnitten. — Unser Don Juan. — Aschenbrödel.
8°. Geh. 1 M. 60 S.; eleg. geb. 2 M. 60 S.
- Ahlfahl, A.,** Rektor, Mitglied der Prüfungskommission, **100 französische und englische Übungsstücke**, welche bei der württ. Zentralprüfung für den Einjährig-Freiwilligen-Dienst in den Jahren 1887—1897 mit Genehmigung der K. Prüfungskommission gegeben wurden. 2. Auflage. Gr. 8°. Geh. 1 M. 20 S.
- Bischoff, Heinrich, Richard Bredenbrücker,** der südtirolische Volksdichter. Eine literarische Studie. 8°. Geh. 1 M.
- Bredenbrücker, Richard, Die Flucht ins Paradies.** Erzählung aus Südtirol. Illustriert von Hugo Engl. 1. u. 2. Aufl. 8°. Geh. 2 M. 40 S.; eleg. geb. 3 M. 60 S.
- Chiavacci, Vincenz, Wo die alten Häuser stehn.** Bilder und Humoresken aus dem Wiener Volksleben. 2. Auflage. 8°. Geh. 3 M.; eleg. geb. 4 M. 20 S.
- Diehm, Fritz, Schneeflocke.** Neue humoristische Gedichte in mittelbadischer Mundart. 8°. Geh. 1 M. 20 S.; eleg. geb. 2 M.
- Eckstein, Ernst, Der schwarze Engel.** Novellen.
Inhalt: Der schwarze Engel. — Die Eisflamme. — Marcello Casca. — Fluor. — Der wahre Mut. — Attitus und Elpenor. — Die beiden Aulstern. — Pierre Latouche. — Pastor Bigelius. — Die blonde Französin. — Der Schmerz. — Sambugo. — Das Alter.
8°. Geh. 2 M. 40 S.; eleg. geb. 3 M. 60 S.
- Eichler, C., u. Joh. Fenzl, Klavierschule I. Teil.** Die Elemente des Klavierspiels. 17. unveränderte Auflage. 4°. Geh. 4 M. 50 S.
- Engel, Alexander, Protektion.** Roman. 8°. Geh. 2 M. 40 S.; eleg. geb. 3 M. 60 S.
- Ganghofer, Ludwig, Almer und Jägerleut.** Neue Hochlandsgeschichten. Mit Illustrationen von Hugo Engl. 5. Auflage.
Inhalt: Die Mühle am Fundensee. — Der Letzte. — Dschapei. — Der Falkenfang.
8°. Geh. 4 M.; eleg. geb. 5 M.
- **Die Sachant.** Roman. Mit Illustrationen von A. F. Seligmann. 2 Bände. 9. Auflage. 8°. Gebestet 8 M.; eleg. geb. 10 M.
- **Der laufende Berg.** Ein Hochlandsroman. Mit Illustrationen von Hugo Engl. 13. Auflage. 8°. Geh. 5 M.; eleg. geb. 6 M.
- **Der Besondere.** Hochlandsgeschichte. Mit Illustrationen von Hugo Engl. 5. Auflage. 8°. Gebestet 3 M.; eleg. geb. 4 M. 20 S.
- **Edelweiskönig.** Eine Hochlandsgeschichte. Mit Illustrationen von Hugo Engl. 13. Auflage. 8°. Geh. 4 M.; eleg. geb. 5 M.
- **Die Fackeljungfrau.** Eine Bergsage. Mit Illustrationen von A. F. Seligmann. 5. Auflage. 8°. Geh. 3 M.; eleg. geb. 4 M. 20 S.
- **Gewitter im Mai.** Novelle. Illustriert von Hugo Engl. 1.—11. Auflage. 8°. Geh. 3 M.; eleg. geb. 4 M. 20 S.
- **Das Gotteslehen.** Roman aus dem 13. Jahrhundert. Mit Illustrationen von A. F. Seligmann. 18. Auflage. 8°. Geh. 5 M.; eleg. geb. 6 M.
- **Der Herrgottschneider von Ammergau.** Eine Hochlandsgeschichte. Mit Illustrationen von Hugo Engl. 10. Auflage. 8°. Geh. 3 M.; eleg. geb. 4 M. 20 S.
- **Der Jäger von Fall.** Eine Hochlandsgeschichte. Mit Illustrationen von Hugo Engl. 10. Auflage. 8°. Geh. 3 M. 50 S.; eleg. geb. 4 M. 50 S.
- **Der Klosterjäger.** Ein Hochlandsroman aus dem 14. Jahrhundert. Mit Illustrationen von Hugo Engl. 27.—29. Auflage. 8°. Geh. 5 M.; eleg. geb. 6 M.
- **Die Martinsklause.** Roman aus dem Anfang des 12. Jahrhunderts. Mit Illustrationen von A. F. Seligmann. 2 Bände. 14. Auflage. 8°. Geh. 10 M.; eleg. geb. 12 M.
- **Schloß Hubertus.** Roman. Mit Illustrationen von Hugo Engl.
- 2 Bände. 17. Auflage. 8°. Geh. 10 M.; eleg. geb. 12 M.
- **Das Neue Wesen.** Roman. Illustriert von A. F. Seligmann. 12. u. 13. Auflage. 8°. Geh. 5 M. 40 S.; eleg. geb. 6 M. 50 S.
- Glöckler, Ahlfahl u. Erbe, Kurzgefaßte deutsche Sprach- und Aussprachelehre mit Übungsaufgaben für Latein- und Realschulen.** 14. Auflage. Nach den neuen Regeln für die Rechtschreibung umgearbeitet von Rektor R. Ahlfahl in Stuttgart und Rektor R. Erbe in Ludwigsburg. Gr. 8°. Geh. 1 M. 60 S.; geb. 1 M. 90 S.
- Glöckler und Ahlfahl, Deutsches Sprach- und Übungsbuch für die erste Stufe des sprachlichen Unterrichts in höheren Lehranstalten.** 12. Auflage. Nach den neuen Regeln für die Rechtschreibung umgearbeitet von Rektor R. Ahlfahl in Stuttgart und Rektor R. Erbe in Ludwigsburg. Gr. 8°. Geh. 1 M. 80 S.; geb. 2 M. 15 S.
- **Deutsches Sprach- und Übungsbuch für die zweite Stufe des sprachlichen Unterrichts in höheren Lehranstalten.** 6. Auflage. Nach den neuen Regeln für die Rechtschreibung umgearbeitet von Rektor R. Ahlfahl in Stuttgart und Rektor R. Erbe in Ludwigsburg. Gr. 8°. Geh. 3 M. 30 S.; geb. 3 M. 65 S.
- Griesinger, S.,** Oberinspektor der Taubstummenanstalt in Bönnigheim, u. **W. Sirzel,** Oberinspektor a. D. in Gmünd, **Rechenzettel II für Volksschulen (Taubstummenschulen).** (Repetitionen aus dem Zahlenraum 1 bis 100.) Zahlenraum 1—1000 u. 1000 bis Millionen. 4. Auflage. 16.—20. Tauf. 8°. Steif geh. 25 S.
- Grunsky, Ferdinand,** Rektor an der Lateinschule in Göppingen, und **Gustav Bräuhäuser,** Professor am Eberhard-Ludwigs-Gymnasium in Stuttgart, **Griechisches Übungsbuch. I. Teil für Klasse IV. (Untertertia).** In zweiter Auflage neu bearbeitet. Gr. 8°. Geh. 3 M.
- Guth, Fr.,** † Oberlehrer am K. Schullehrerseminar zu Rürtingen, **Das verbundene Kopf- und Bifferrechnen für ein- und zweiklassige Volksschulen** bearbeitet.
II. Heft: Die Schlussrechnung und geometrische Rechnungen. 31. unveränderte Aufl. 8°. Steif geh. 35 S.

Adolf Bonz & Co., Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

Verlagsbericht 1903 ferner:

Guth, Fr., Das verbundene Kopf- und Bissenrechnen für mehrklassige Volks-, Mittel- und Töchter Schulen bearbeitet. II. Teil. Die vier Grundrechnungsarten mit mehrfach benannten ganzen Zahlen sowie mit gemeinen und Dezimalbrüchen. Neu bearbeitet von G. Borst, Oberlehrer am K. Schullehrerseminar zu Nürtingen. 74. Auflage. Kart. 55 s.

III. Teil. Die Schlussrechnung und geometrische Rechnungen. Neu herausgegeben von G. Borst, Seminaroberlehrer in Nürtingen. 79. Auflage. Kart. 70 s.

Sanzjakob, Heinrich, Abendläuten. Tagebuchblätter. Mit Illustrationen von C. Liebig. 4. Auflage. 8°. Gehftet 4 M 20 s; eleg. gebunden 5 M 40 s.

— **Erinnerungen einer alten Schwarzwälderin.** Mit Illustrationen von W. Hasemann. 5. Auflage. 8°. Gehftet 3 M; eleg. geb. 4 M 20 s.

— **In der Karthause.** Tagebuchblätter. Mit Illustrationen von C. Liebig. 4. Auflage. 8°. Geh. 4 M 20 s; elegant gebunden 5 M 40 s.

— **Aus dem Leben eines Vielgeprüften.** Wahrheit und Dichtung. 1.—4. Aufl. 8°. Gehftet 50 s; gebunden 90 s.

— **Stille Stunden.** Tagebuchblätter. Illustriert von C. Liebig. 1. bis 3. Auflage. 8°. Geh. 3 M 80 s; elegant gebunden 4 M 80 s.

Sausser, Otto, Mutter und Sohn. Bürgerliches Drama aus den sechziger Jahren. 8°. Gehftet 1 M 20 s; elegant gebunden 2 M.

— **Ein abgesetzter Pfarrer.** Erzählung. 8°. Geh. 3 M 60 s; eleg. gebunden 4 M 80 s.

Thhöfer, H., f., Oberlehrer der Mädchenschule in Ludwigsbürg, **Methodisches Handbuch der biblischen Geschichte** mit Vorerzählungen, Dispositionen, Erläuterungen, Lehrinhaltsangaben nebst mehreren Tabellen und Karten für Lehrer u. Lehrseminaristen bearbeitet. I. Teil. Altes Testament. 4. verbesserte Auflage. Gr. 8°. Gehftet 3 M 60 s; gebunden 4 M 30 s.

Karlweis, E., Wien, das bist du! Kleine Erzählungen aus dem Nachlass. Mit Begleitworten von Hermann Bahr und Vincenz Chiavacci.

Inhalt: Vorwort. Karlweis als Dramatiker, von Herm. Bahr. — Ein

Nachruf als Vorwort von Vinc. Chiavacci. — Balthasar Zipperl, der Held. — Das große Wunder. — Das närrische Haus. — Die Zeugen. — Jugendstreiche. — Wie Herr Breitfelder zu einer Frau kam. — Feierabend. — Grausame Jugend. — Der Gimpel (Ein Verjüngungsbild). — Die gute Art. — Die Packerle. — Kasperls Lebensgeschichte (von ihm selbst erzählt). — Der Wurstel.

Gr. 8°. Gehftet 2 M 40 s; elegant gebunden 3 M 60 s.

Kastrop, Gustav, König Elfs Pieder. Eine lyrische Rhapsodie. 4. Auflage. 8°. Gehftet 1 M 50 s; elegant gebunden 2 M.

Kraus, A., Oberlehrer und **Chr. Renz,** Schullehrer in Stuttgart, **Der schriftliche Verkehr des Landwirts** nebst landwirtschaftlicher Buchführung, zugleich praktischer Übungstoff für die allgemeine Fortbildungsschule in Landwirtschaft treibenden Gemeinden. Gr. 8°. Gehftet 1 M 20 s.

— **Übungstoff für den gewerblichen Geschäftsaussatz** nach dem Lehrplan der Stuttgarter Gewerbeschule bearbeitet.

Schülerheft für den I. Kurs
Steif gehftet 20 s.

Schülerheft für den II. Kurs
Steif gehftet 20 s.

Kühnle, H., Oberlehrer in Eßlingen, und **G. Ah,** Oberlehrer in Tübingen, **Deutsches Sprachbuch mit Übungstoffen** für Volks-, Mittel- und Töchter Schulen, herausgegeben unter Mitwirkung von Prälat v. Sandberger in Stuttgart und mehreren Lehrern.

I. Heft. 12. Auflage. (In neuer Rechtschreibung.) 8°. Steif geh. 30 s.

II. Heft. 8. Auflage. (In neuer Rechtschreibung.) 8°. Steif geh. 40 s.

III. Heft. 9. Auflage. (In neuer Rechtschreibung.) 8°. Steif geh. 40 s.

II. Heft. Ausgabe B. (Für die III. u. IV. Abteilung ein- und zweiklassiger Schulen.) 6. Auflage. (In neuer Rechtschreibung.) 8°. Steif geh. 40 s.

Kuhmann, Adolf, Jugenderinnerungen eines alten Arztes. Mit dem Porträt des Verfassers nach einem Gemälde von Franz von Lenbach. 6. Auflage. Gr. 8°. Geh. 7 M 20 s; in Halbfranzband geb. 8 M 50 s.

Sausser, Friedrich, Seminaroberlehrer in Eßlingen, **Württembergische Volksschulmethodik.** Dargestellt an dem Lehr- und Unterrichtsplan der Seminarübungsschule zu Eßlingen. Aus der Praxis für die Praxis dargeboten. 2. bedeutend vermehrte Auflage. Gr. 8°. Geh. 5 M 50 s; geb. 6 M 50 s.

— **Der Anschauungsunterricht.** Kurzgefaßte Methodik des elementaren Sachunterrichts. Gr. 8°. Steif geh. 80 s.

Mailänder, J. G., früherer Rektor der höheren Mädchenschule in Schw. Hall, **Deutsches Lesebuch für höhere Mädchenschulen.**

I. Band. (Für das 2. u. 3. Schuljahr.) 3. Auflage. Gr. 8°. Geh. 1 M 20 s; geb. 1 M 50 s.

II. Band. (Für das 4. u. 5. Schuljahr.) 3. Auflage. Gr. 8°. Geh. 1 M 80 s; geb. 2 M 10 s.

Kast, El., Familie Swetow. Kulturbilder aus Russisch-Polen. Gr. 8°. Geh. 2 M 40 s; eleg. geb. 3 M 60 s.

Niemann, August, Gwendolin. Roman. Gr. 8°. Geh. 3 M; eleg. geb. 4 M.

Ostini, Fritz von, Biedermeier mit ei. Lieder eines Zeitgenossen. Mit Buchschmuck von Julius Diez. Gr. 8°. Eleg. geb. 3 M 60 s.

Ott, Adolf, Die Hexe von Garmisch. Roman aus dem Werdenfelser Land. Illustriert von Hugo Engl. 1. u. 2. Auflage. 8°. Gehftet 4 M; eleg. geb. 5 M.

Perfall, Anton Freiherr von, Kraft und Liebe. Roman. Gr. 8°. Geh. 4 M 50 s; eleg. geb. 5 M 60 s.

Proels, Johannes, Die schönste Frau. Novellen. Illustr. v. W. Claudius.

Inhalt: Die schönste Frau. — Ein Burenweib. — Hedwig Niemann. — Die Zugendrose. — Weshalb die Ranni nicht mehr in Familie mag.

8°. Geh. 1 M 50 s; eleg. geb. 2 M 50 s.

Kraus, G., Präzeptor am Gymnasium in Schw. Hall, **Lateinische Prüfungsaufgaben und Formen für Sexta** (I. Lateinjahr). Gr. 8°. Geh. 1 M 50 s.

— dasselbe für **Quinta** (2. Lateinjahr). Gr. 8°. Gebunden 1 M 40 s.

Rechenbuch für Volks-, Mittel- und höhere Mädchenschulen. Herausgegeben vom Württemb. evang. Lehrer-Unterstützungsverein. Gr. 8°.

— I. Teil. Unterstufe.

Schülerausgabe. Steif geh. 25 s.
Lehrerausgabe. Kart. 1 M 50 s.

Adolf Bonz & Co., Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

Verlagsbericht 1903 ferner:

- Rechenbuch für Volks-, Mittel- und höhere Mädchenschulen.** II. Teil. Mittelstufe. Schülerausgabe. 3. Aufl. 23.—27. Tausend. Steif geb. 35 \mathcal{M} . — III. Teil. Oberstufe. Schülerausgabe für einfache Schulverhältnisse. 3. verbesserte Auflage. 10.—19. Tausend. Steif geb. 30 \mathcal{M} . Lehrerausgabe. 2. verbesserte Auflage. Kart. 1 \mathcal{M} 40 \mathcal{J} . — dasselbe. Schülerausgabe für mehrklassige Schulen. 5. verbesserte Auflage. 25.—39. Tausend. Kart. 50 \mathcal{M} . Lehrerausgabe. 2. verbesserte Auflage. Kart. 2 \mathcal{M} 70 \mathcal{J} . — dasselbe. Aufgaben zum Kopfrechnen. 2. verbesserte Aufl. Kart 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{J} .
- Salzmann, Ernst, Hinter Klostermauern.** Eine Erzählung aus Grafenheim. 2. Auflage. Gr. 8^o. Geh. 2 \mathcal{M} 60 \mathcal{J} ; eleg. geb. 3 \mathcal{M} 60 \mathcal{J} .
- Scheffel, J. B. v., Ekkehard.** Eine Geschichte aus dem 10. Jahrhundert. 192.—198. Auflage. 8^o. Eleg. geb. 6 \mathcal{M} ; eleg. geb. mit Goldschnitt 6 \mathcal{M} 20 \mathcal{J} ; in Liebhaberband geb. 8 \mathcal{M} . — dasselbe. Illustriert von Curt Liebig. 1.—3. Auflage. Lexikon-Oktav. In Prachtband geb. 12 \mathcal{M} .
- **Gaudeamus!** Lieder aus dem Engeren und Weiteren. 65. Auflage. 8^o. Eleg. geb. mit Goldschnitt 4 \mathcal{M} 80 \mathcal{J} .
- **Der Trompeter von Säckingen.** Ein Sang vom Oberrhein. 262. bis 266. Auflage. 8^o. Eleg. geb. mit Goldschnitt 4 \mathcal{M} 80 \mathcal{J} ; in Liebhaberband geb. 6 \mathcal{M} .
- **Waldeinsamkeit.** Dichtung zu 12 landschaftlichen Stimmungsbildern von Julius Marak. Die Bilder nach den Radierungen von Eduard Willmann, in Lichtdruck ausgeführt von J. Schöber in Karlsruhe. 6. Auflage. Gr. 8^o. Eleg. geb. mit Goldschnitt 8 \mathcal{M} .
- Schmidt-Häfler, Walter, Auge um Auge.** Roman. 8^o. Geh. 3 \mathcal{M} ; eleg. geb. 4 \mathcal{M} 20 \mathcal{J} .
- Schönmann, S., † Seminaroberlehrer u. G. Schen, Mittelschullehrer in Eßlingen, Rechenbuch für deutsche Volks-, Mittel-, Töchter- und Fortbildungsschulen.** Heft 6. Die Schlussrechnung nebst Rechnungen aus der Raumlehre. 61. Auflage, besorgt durch F. Lauffer, Seminaroberlehrer, und S. Kühnle, Oberlehrer der Mittelschule in Eßlingen. 8^o. Steif geb. 45 \mathcal{M} .
- **Rechenaufgaben für ein- und zweiklassige Volksschulen.** Heft 2. Bruch- und Schlussrechnung. Raumlehre. 43. Auflage, besorgt von F. Lauffer, Seminaroberlehrer, und S. Kühnle, Oberlehrer der Mittelschule in Eßlingen. 8^o. Steif geheftet 45 \mathcal{M} .
- Schönthan, Paul von, Das Fräulein.** Roman. Gr. 8^o. Geh. 2 \mathcal{M} 40 \mathcal{J} ; eleg. geb. 3 \mathcal{M} 60 \mathcal{J} .
- Schubart, Arthur, Erinnerungen aus meiner Heimat.** Geschichten. Inhalt: Der schwarze Peter. — Eine unruhige Nacht. — Meine erste Auerhahnbalz. — Der Tod und die Bauern. — Minka. — Der Postillon. — Ein Tag am Aschenwasser. — Beim Hirschrügel. — Der Wagner vom Höllethal. — Auf dem Anstand. — Brimarr. — Baudrexl. — Benedikt. — Auf der Auerhahnbirch. — Der Lehrer von Esthernberg. 8^o. Geh. 2 \mathcal{M} 60 \mathcal{J} ; eleg. geb. 3 \mathcal{M} 60 \mathcal{J} .
- Schul- und Lehrerkalender für das Jahr 1904.** Zum Besten des Württemberg. evang. Lehrerunterstützungsvereins. 16^o. Geh. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{J} . (In Kommission.)
- Stettner, G., Lehrer in Heilbronn, Zur Lehrplanfrage.** Grundlinien der Theorie und der praktischen Gestaltung des Lehrplans. Separatabdruck aus: „Die Volksschule“, Zeitschrift des Württemberg. Volksschullehrervereins. Gr. 8^o. Geh. 1 \mathcal{M} . (In Kommission.)
- Stieler, Karl, Wanderzeit.** Ein Liederbuch. 5. Auflage. 8^o. Eleg. geb. mit Goldschnitt 4 \mathcal{M} .
- Stieler, Karl, Ein Winter-Idyll.** Mit dem Porträt des Verfassers in Lichtdruck ausgeführt nach dem Gemälde von Hermann Kaulbach. 32. u. 33. Auflage. 8^o. Eleg. geb. m. Goldschnitt 4 \mathcal{M} .
- Stokmayer, S., Gymnasialprofessor in Heilbronn, u. Max Fetscher, Professor am Realgymnasium in Geislingen, Aufgaben für den Rechenunterricht in den mittleren Klassen der Gymnasien, der Lateinschulen und verwandter Lehranstalten.** IV. Bändchen für 11—12jährige Schüler (IV. Klasse). Wiederholung des gesamten Bruchrechnens, Verwandlung periodischer Dezimalbrüche in gemeine Brüche, Dreisatz und Vielsatz mit geraden und umgekehrten Verhältnissen, allgemeine Prozentrechnung, Zinsrechnung, Rechnung über Einkauf und Verkauf, Gewinn und Verlust, Rabatt- und Diskontorechnung, Durchschnittsrechnung. Schülerausgabe. Neunte unveränderte Auflage. 8^o. Kart. 65 \mathcal{J} .
- Villinger, Hermine, Der Weg der Schmerzen.** Erzählung. Illustriert von Curt Liebig. 1.—3. Aufl. 8^o. Geh. 2 \mathcal{M} ; eleg. geb. 3 \mathcal{M} .
- Vöggtin, Adolf, Liebesdienste.** Novellen und Geschichten. Inhalt: Jenny die jüngste. — Ein Pfingsttritt. — Das letzte Haus. — Ein Duell in der Schweiz. — Aufschwung. — Der Kujon. — Liebesdienst. — Stagenwunder. — Die Ehre. — Zur Einsicht. — Der Meisterschütz. — Die Nacht der Schwachen. 8^o. Geh. 2 \mathcal{M} 60 \mathcal{J} ; eleg. geb. 3 \mathcal{M} 60 \mathcal{J} .
- Die Volksschule** Zeitschrift des Württemb. Volksschullehrervereins. Red. von G. Honold, Oberlehrer a. D. in Stuttgart-Berg. 63. Jahrgang. Jährlich 24 Nummern. Gr. 8^o. 5 \mathcal{M} . (In Komm.)
- Weitbrecht, Karl, Gesammelte Gedichte.** 8^o. Eleg. geb. 3 \mathcal{M} 60 \mathcal{J} .
- Zeller, Heinrich, Frisch auf!** Gedichte in oberbayerischer Mundart. Gr. 8^o. Eleg. geb. 3 \mathcal{M} .

In unseren Kommissionsverlag ging über:

Forkmann, Frankenberg und seine Umgebung in Geschichte und Sage. 80 \mathcal{J} ord.

und bitten um tätige Verwendung.

Leipzig-R., den 7. Januar 1904.

Hochachtungsvoll
Fritzsche & Schmidt,
Verlagsbuchhandlung.

Ⓢ Soeben erschien in

Fr. Grabow's Verlag in Hamburg:

H. d'Altona, „Im Land der Zwerge“ oder „Schneewittchen“. Weihnachtskomödie m. Gesang u. Tanz in 4 Akten u. 7 Bildern. 1 \mathcal{M} ord., 75 \mathcal{J} no., 65 \mathcal{J} bar.

Soeben erschien:

Catalogue of Early German and Flemish Woodcuts in the **British Museum**, by Campbell Dodgson, M.A. Vol. I, cloth, 15 plates. 1903.

£ 1.1.0. Rabatt 25%.

Bernard Quaritch, 15 Picadilly, London.

(Z) Wir bringen nachstehende, stets verkäufliche Werke in empfehlende Erinnerung und stellen Ihnen — mit Ausnahme von „Kāmasūtram“, das wir nur noch fest liefern können — gern Exemplare à cond. zur Verfügung:

Das Liebesleben des Sanskritvolkes

Beiträge zur indischen Erotik
von

Dr. Richard Schmidt

In gr. 8°. 62 Bogen eleg. br. 36 M ord., in Halbfranzbd.
geb. 40 M ord.

(Auch in 6 Lieferungen à 6 M ord. zu beziehen.)

Dacakumâracaritam

Die Abenteuer der zehn Prinzen

Ein altindischer Schelmenroman
aus dem Sanskrit übersetzt von

Prof. J. J. Meyer

In gr. 8°. Eleg. brosch. 12 M ord., in Halbfrzbd. geb. 15 M ord.

Wir bitten diese Werke auf Lager zu halten und sich des beigefügten Bestellzettels zu bedienen.

Leipzig.

Hochachtungsvoll

Lotus-Verlag.

Das Pancatantram

Eine altindische Märchensammlung
zum ersten Male übersetzt von

Dr. Richard Schmidt

In gr. 8°. Eleg. brosch. 12 M ord.,
in eleg. Halbfrzbd. geb. 15 M ord.

(Auch in 3 Lieferungen à 4 M ord. zu beziehen.)

Das Kāmasūtram

Die indische Ars amatoria

das ist

Das Lehrbuch der Liebe

Nebst dem vollständigen Commentar aus dem Sanskrit
übersetzt von

Dr. Richard Schmidt

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.

In gr. 8°. Eleg. br. 16 M ord., in Hbfrzbd. geb. 19 M ord.

Ein Brotartikel für tätige Sortimenter

sind entschieden

Sir John Retcliffe's Gesammelte Romane.

Stellen Sie Lieferung 1 und 2, sowie Band 1 ins Schaufenster, legen Sie dieselben allen Besuchern Ihres Geschäfts vor, schicken Sie dieselben Ihren sämtlichen Kunden zur Ansicht,

Ihre Arbeit wird goldene Früchte tragen!

Die Romane haben bei ihrem ersten Erscheinen Auflagen bis zu 60000 Exemplare erlebt und die Gangbarkeit der neuen Ausgabe übertrifft meine kühnsten Erwartungen.

Ihre Bemühungen unterstütze ich durch

zahlreiche Inserate in den besten Zeitungen und Zeitschriften!

Berlin W. 57, Bülowstraße 51.

Rich. Eckstein Nachf.
(H. Krüger).

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

48



VERLAG VON KARL W. HIERSEMANN IN LEIPZIG.

Ⓩ In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Die Stiftskirche St. Peter zu Wimpfen im Tal

Baugeschichte und Bauaufnahme — Grundsätze ihrer Wiederherstellung

von

A. Zeller.

Textband (99 S. mit vielen Abbildgn.) u. Atlas von 32 Tafeln in Photolithographie, Lichtdruck und Farbendruck.

Folio. Leipzig 1903. In eleganter Leinwandmappe.

————— 48 M mit 25% à cond. und fest bezw. bar. —————

Nur in 130 Exemplaren im Handel.

Vorliegende Monographie schildert in umfassender Weise die Baugeschichte, Bauaufnahme sowie die Grundsätze des jüngsten Ausbaues und der unter der Leitung des Autors erfolgten Wiederherstellung der berühmten Stiftskirche zu Wimpfen im Tal.

19 Tafeln in Photolithographie sind der Bauaufnahme und Inventarisierung gewidmet, die ergänzt werden durch eine grössere Anzahl in Lichtdruck wiedergegebener photographischer Aufnahmen des vollendeten Baues. Auch die neuen Glasmalereien und restaurierten und ergänzten ornamentalen und figürlichen Zieraten der Kirche sind durch weitere Licht- und Farbendrucktafeln zur Anschauung gebracht.

————— Ausführlicher Prospekt in Vorbereitung. —————

Käufer sind: Bibliotheken, Architektur-Sammlungen, Baugewerkschulen, Techn. Hochschulen, Glasmaler, Histor. Museen, Kirchen-Bauinspektionen etc. etc.

Ich bitte um gef. Verwendung. Verlangzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Januar 1904.

Karl W. Hiersemann.

Im Vordergrund des Interesses steht z. Zt. die politische Lage in Ostasien, wir bitten deshalb auf Lager zu halten und auszustellen:

CARL FLEMMINGS GENERAL-KARTEN.

Ⓩ

A. HERRICH OSTASIEN

JAPAN, KOREA, OST-CHINA u. SÜDÖSTL. TEIL DES ASIATISCHEN RUSSLAND.

————— Massstab 1 : 4 500 000. —————

1 Mk. ord., 70 Pf. no. bar. In Rechnung 11/10, gegen bar 7/6. — 50 Ex. auf einmal bezogen bar mit 50% ohne Freiex.

Neue Special-Karte

von

Korea, Nordost-China und Süd-Japan.

17. Auflage. • Mit Plänen der Hauptstädte Söul, Peking, Tokio und deren weiteren Umgebungen.

Nach den neuesten russischen, englischen, französischen und deutschen Quellen bearbeitet von

A. Herrich.

————— Massstab 1 : 4 500 000. —————

50 Pf. ord., 35 Pf. no., 25 Pf. bar ohne Freiexemplare.

Glogau.

Carl Flemming, Verlag,
Buch- und Kunstdruckerei, A.-G.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Z

G. Buschan's „Internationales Zentralblatt für Anthropologie und verwandte Wissenschaften“ erscheint vom gegenwärtigen Jahrgange ab in unserem Verlage unter dem Titel:

Zentralblatt für Anthropologie

in Verbindung mit F. v. Luschan, H. Seger, G. Thilenius
herausgegeben von **Georg Buschan.**

IX. Jahrgang. 1904.

Lex.-8°. Jährlich 6 Hefte, zu Beginn jeden zweiten Monats erscheinend.

Preis pro Jahrgang 15 *M* ord., 11 *M* 25 *§* netto
und 6 + 1 Freixemplar.

Das „Zentralblatt für Anthropologie“ tritt in Verbindung mit dem ebenfalls in unserem Verlage erscheinenden „Archiv für Anthropologie“, neben dem es als ein rein referierendes Organ weitererscheinen wird.

Das „Zentralblatt für Anthropologie“ wird in noch weiterem Umfange wie bisher über die neuesten einschlägigen Arbeiten und Schriften mit möglichster Schnelligkeit, Kürze und Objektivität berichten und daneben bibliographische Übersichten über die allerneueste Literatur bringen, hat daher keinen Raum mehr für Originalarbeiten, deren Veröffentlichung fortan ausschliesslich Aufgabe des „Archivs für Anthropologie“ sein wird, das seinerseits hingegen keine Referate und Literaturverzeichnisse mehr enthalten wird.

Nach so vollzogener Umgestaltung der beiden sich gegenseitig ergänzenden Unternehmungen dürfte nunmehr auch das „Zentralblatt für Anthropologie“ einem weiteren Interessentenkreise zugänglich gemacht werden. Wir empfehlen daher auch dieses wichtige Organ Ihrer besonderen Beachtung und tätigsten Verwendung.

Kontinuationsangaben, soweit noch nicht geschehen, sowie Bestellungen auf Vertriebshefte durch beigegebenen Verlangzetteln erbeten.

Braunschweig, Anfang Januar 1904.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Z Wir empfehlen folgende Neuerscheinungen unseres Verlages zur tätigen Verwendung:

G. W. Leibniz

Hauptschriften zur Grundlegung der Philosophie. Bd. I.

Uebersetzt von **Dr. A. Buchenau.**

Durchgesehen und mit Einleitungen und Erläuterungen herausgegeben
von **Dr. E. Cassirer.**

Preis 3 *M* 60 *§* ord., 2 *M* 70 *§* netto. Partie 13/12.

Zum ersten Male wird hier weiteren Kreisen das philosophisch Bedeutungsvollste aus Leibnizens Briefen, Abhandlungen, Skizzen, Entwürfen und Gelegenheitsschriften zugänglich gemacht. Das schwer zu erreichende und weit verstreute Material ist sorgfältig gesammelt und umsichtig ausgewählt. Der vorliegende erste Band gibt, seinem Hauptinhalt nach, die vorbereitenden Schriften zur Logik und Wissenschaftstheorie; die metaphysischen Abhandlungen in engerem Sinn wird der zweite Band enthalten, der in kurzem erscheinen wird.

Ferner:

Friedrich Nietzsche und die Vorsokratiker

von **Dr. Richard Oehler.**

Preis 3 *M* 50 *§* ord., 2 *M* 63 *§* netto. Partie 13/12.

Der Verfasser, ein Vetter des grossen Philosophen, verfolgt bei seiner ganzen Darstellung den Grundsatz, sich des wörtlichen Ausdrucks Nietzsches zu bedienen. Er erreicht dadurch, dass der eigenartige Zauber der Darstellung Nietzsches erhalten bleibt, und dass man einen unmittelbaren Eindruck bekommt von der Wärme und tiefen Sympathie, die jedes seiner Worte über die vorsokratischen Philosophen durchweht.

Wir bitten, sich des beigegebenen Verlangzettels zu bedienen.

Leipzig, den 9. Januar 1904.

Dürr'sche Buchhandlung.

In unseren Verlag ging laut offizieller Bekanntgabe mit allen Rechten käuflich über:

Liebe und Leben

Eine Sammlung deutscher Lyrik

herausgegeben von

Friedr. v. Bodenstedt

4°. Gebunden.

Wir bringen von dieser reichhaltigen, eine Reihe prächtiger Farbendrucke zierenden Anthologie demnächst eine neue, wesentlich eleganter ausgestattete Auflage. Das Erscheinen derselben wird durch besonderes Zirkular bekannt gegeben werden.

Leipzig-R.

Jacobi & Zocher.

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher, Leipzig.
Gegründet im Jahre 1760 in Göttingen.

(Z)



Soeben erschien:

Die Heilsbedeutung des Gesetzes.

Von

D. Carl Stange,

o. ö. Professor an der Universität Königsberg.

Preis 75 \mathcal{M} ord., 50 \mathcal{M} netto. Frei-Exemplare 7/6 zc.

Ferner empfehle ich zur erneuten Verwendung:

Der Gedankengang der „Kritik der reinen Vernunft“.

Ein Leitfaden für die Lektüre

von

D. Carl Stange,

Professor in Königsberg.

2. erweiterte Auflage. Preis 75 \mathcal{M} ord., 50 \mathcal{M} no. Frei-Exemplare 7/6.

„Professor Stange, der sich besonders durch sein großes und inhaltreiches Werk „Einleitung in die Ethik“ bekannt gemacht hat, beschränkt sich der in vorliegenden Schrift darauf, einen Leitfaden für die Lektüre der Kant'schen Schrift zu geben, um dem Anfänger den Gedankengang der „Kritik der reinen Vernunft“ verständlich zu machen. Daß er seinen Zweck erreicht hat, zeigt der Umstand, daß die Schrift in kurzer Zeit in zweiter Auflage vorliegt.“ *Evangel. Kirchenzeitung.*

Das Problem Tolstojs.

Von

D. Carl Stange,

Professor in Königsberg.

Preis 75 \mathcal{M} ord., 50 \mathcal{M} no. Frei-Exemplare 7/6 zc.

„Auf diese prächtig ausgestattete Schrift, die sich mit einer der markantesten Erscheinungen im modernen Geistesleben befaßt, sei hier besonders hingewiesen.“ *Kreuzzeitung.*

Das Gesetz von der Erhaltung der Kraft und der Geist des Christentums. (Die stetig steigende natürliche Umwertung aller Werte im Willen zur höheren Einheit.)

Von

Dr. J. Froehlich.

Preis 1 \mathcal{M} 50 ord., 1 \mathcal{M} 10 \mathcal{M} no.

Halten Sie gef. stets auf Lager und im Fenster:

Born, Repetitorium d. Anatomie. 5 \mathcal{M} ; geb. 6 \mathcal{M} .

Haase, Repetitorium d. Physik. 2 \mathcal{M} ; geb. 2 \mathcal{M} 60 \mathcal{M} .

Mayer, Kompendium d. Zoologie. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{M} ; geb. 1 \mathcal{M} 60 \mathcal{M} .

Prüfungsordn. f. Mediziner, neue. 50 \mathcal{M} . A cond. 25%, bar 30% und 7/6!!

Freiburg i. B. Leipzig. Speyer & Kärner.

A. Twietmeyer in Leipzig.

Ausländische Neuigkeiten.

Bayard, La Pudeur dans l'art et la vie. 3 fr. 50 c.

Nadal, L'abbesse Damnée. 3 fr. 50 c.

Vignola, Toutes les femmes. Tome III. 3 fr. 50 c.

Choisy, Histoire de l'architecture. 40 fr.

Sardou, La Sorcière. 3 fr. 50 c.

Heute wurde ausgegeben:

„Dies Blatt gehört der Hausfrau!“

XVIII. Jahrgang. Heft 15

enthaltend neben den sonstigen Rubriken:

Handarbeiten. — Kunst im Hause. — Nachgetaner Arbeit

bringt: Das Bild der Königin. Roman von Johannes Proelß. — Schicksalstücke. Roman von Dorothea Gerard. Mit 2 Illustr. — Die Kaiserin von Japan. (Mit Porträt.) — Künstlerischer Schmuck. Von Marie Luise Becker. Mit 10 Illustr. — Wie Tiere lügen (Schluß). Von Dr. A. Heilborn. — Die zwei kleinsten Pferde der Welt. (Mit Abb.) — Das Ehepaar Curie, Entdecker des Radiums. (Mit Porträts.) — Ein Fünfuhrtee im Kaiserhof zu Berlin. (Mit Abb.) — Die Siegerin. Roman von C. von Dornau.

Gratis-Beilage: Das Blatt der jungen Mädchen. Nr. 4.

Berlin.

Friedrich Schirmer

Verlag von

„Dies Blatt gehört der Hausfrau!“

(Z) In meinem Kommissionsverlage ist erschienen:

Herr

**Universitätsprofessor
Dr. August Sauer in Prag
als Kritiker**

(Eine offene Antwort auf dessen Artikel in der Wochenschrift „Zeit“ vom 10. Oktober 1903, No. 471)

von

Dr. Josef Kohm

1 1/2 Bogen Oktav.

Preis 30 \mathcal{M} ord., 20 \mathcal{M} netto.

Ich bitte zu verlangen.

Wien, Januar 1904.

Carl Konegen.

(Z) Nachdem die 2. Auflage innerhalb 4 Wochen vergriffen war, gelangt heute zur Ausgabe:

Predigten

von

Carl Jatho, Pfarrer in Köln a/Rhein

3. Auflage.

Lesen Sie nachstehende Besprechung der *Kölnischen Zeitung* und Sie werden finden, daß Sie in Ihrer Kundschaft eine ganze Anzahl Gebildeter haben, die solche Predigten mit Freuden begrüßen und unbedingt kaufen werden.

Kölnische Zeitung, 8. Dezember 1903:

Den vielen Liberalen, die der Religion kühl bis ans Herz hinan gegenüberstehen, weil sie sie mit den Erzählungen aus ihrem Religionsunterricht verwechseln, möchte ich die Zwangslektüre der Predigten des Kölner Pfarrers Jatho wünschen, die jetzt bei E. Roemke herausgekommen sind. Sie würden die Entdeckung machen, daß es einen religiösen Liberalismus gibt, der durchaus auf der Höhe der modernen Natur- und Geisteserkenntnisse steht, der seine Aufgabe darin sieht, die Form der Religion zu finden und zu entfalten, die auf dem Boden dieser Erkenntnisse noch möglich ist, und sie würden finden, daß hier eine Persönlichkeit zu ihnen spricht, die diese Form tatsächlich gefunden und in lebenskräftige Wirklichkeit umgesetzt hat. Ich glaube, sie würden dann wohl auch die Furcht vor der Religion etwas verlieren, diese sonderbare Scheu unserer Gebildeten, an dem Lebensquell mitzutrinken, der die breiten Massen unsers Volkes labt, und die Kluft zwischen Gebildeten und Ungebildeten würde geringer werden. Pastor Jatho verlangt keine »Konzeffionen«, er stellt keine modernen Dogmen neben den alten auf, wie es hier und da geschieht, er bekennt nur in warmblütiger Sprache seinen Herzensglauben und legt an der Hand der Geschichte die Quellen dar, aus denen ihm seiner Überzeugung nach dieser Glaube zufließt. Über die Beschaffenheit dieser Quellen kann man ja anderer Meinung sein, aber sein Glaube ist Leben und wirkt Leben, sowie man sich willig unter seinen Einfluß stellt. Und dieser Glaube ist modern und liberal, er verlangt die Freiheit der Wissenschaft und jeder geistigen Überzeugung, er fordert Toleranz für jeden Glauben, der auch andere Meinungen gelten läßt, über die Scheidewand der Konzeffionen hinweg reicht er dem Katholiken die Hand zum Frieden und bekämpft nur den Ultramontanismus, der mit äußern Machtmitteln geistige Fragen zur Entscheidung bringen will. Von der Höhe seiner religiösen Stellung aus wird er dem geschichtlichen Leben unsers Volkes ganz anders gerecht, als ein dogmatischer Prediger es vermöchte, eine Predigt, in der er Luther, Lessing, Schiller, Goethe und Bismarck seiner Gemeinde schildert, ist dafür ein vortrefflicher Beweis. Auch dem Politiker empfehle ich diese Predigten: sie können ihm zeigen, daß der Liberalismus auf dem Gebiete der Religion mit Eifer an der Arbeit ist, die Zeit vorzubereiten, wo er unser ganzes Volk zu einer religiösen Wiedergeburt führen kann.

Die Bezugsbedingungen sind äußerst günstig:

Ladenpreis: Geb. in Ganzleinen 5 M., 3 M. 75 ¢ netto, 3 M. 50 ¢ bar.

Bedingungsweise nur einfach. 11/10 Explr. für 36 M.

6 Explr. gehen auf 1 Fünftilopaket.

Einen Kundenbrief mit verschiedenen Urteilen lassen wir herstellen und bitten nach Bedarf zu verlangen.

Köln, den 8. Januar 1904.

E. Roemke & Cie.

(Z) Soeben erschien:

Feld-, Noth- und Belagerungsmünzen

von England, Frankreich, Holland, Italien, Spanien.

Von

August Brause,
Hauptmann a. D.

(Des Werkes zweiter Band.)

Gross-Folio, 80 Seiten Text und 38 Tafeln in Photolithographie.

80 Mark ord., 60 Mark bar.

Die Firmen, die s. Zt. den ersten Band bezogen (1896), werden sicher auch diesen zweiten (Schluss-) Band absetzen können.

Ich bitte, zu verlangen.

Berlin W. 10.

J. A. Stargardt.

Soeben erschien:

Hoffräulein Ilse und andere Geschichten.

Fünf Erzählungen für die Jugend und das Alter

von

Innominata.

8^o. 210 Seiten. Geh. 2 M. ord., 1 M. 50 ¢ netto, 1 M. 35 ¢ bar und 11/10.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin SW. 12, den 10. Januar 1904.

A. W. Hayn's Erben

Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei.

(Z) Soeben erschienen:

Städtischer Preis-Tarif.

1. Teil: Baugewerbe.
2. Teil: Verschiedene Arbeiten und Lieferungen.

Giltig für die von der Gemeinde-Verwaltung bestellten Lieferungen und Arbeiten.

Herausgegeben von der
Gemeinde Wien.

Bearbeitet von der
Magistrats-Abteilung XXII.

Folioformat, geb. pro Band 25 K. ord.
Jeder Band wird einzeln abgegeben.

Wien IX/2, 5. Januar 1904.

Währingerstrasse 50.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

Statistisches Jahrbuch

der

Stadt Wien

für das Jahr

1901.

19. Jahrgang.

Bearbeitet von der

Magistrats-Abteilung XXI
für Statistik.

In Leinen geb. 10 K. ord. Grossoktav.

Statistische Daten

über die

Stadt Wien

für das Jahr

1901.

Taschenformat, geheftet,
Preis 40 Heller ord.

— Nur gegen bar mit 20^o/_o. —

Martin Gerlach & Co.,
Buch- und Kunstverlag.

Jetzt naht die Zeit, in welcher Ihre mit Glücksgütern gesegneten Kunden Italien besuchen. Es dürfte daher sehr angebracht sein, nochmals auf das kurz vor dem Feste in unserem Verlage erschienene Werk:

Smidt, Ein Jahrhundert römischen Lebens

hinzuweisen.

Die überaus gute Aufnahme, welche dasselbe bis jetzt gefunden, und die zahlreichen günstigen Besprechungen in der tonangebenden Presse, werden Ihre weiteren Bemühungen unterstützen. Wir hegen die Überzeugung, dass weitaus der grösste Teil der Rombesucher auch Käufer dieses Werkes sein wird. Aber auch Ihre werten Kunden, welche bereits in der ewigen Stadt gewesen, werden mit besonderem Interesse nach dem Buche greifen, frisch doch das Werk herrliche Erinnerungen auf; besonders aber auch regt es zu Vergleichen an zwischen den eigenen Eindrücken des Romreisenden, und denjenigen, welche unsere ersten Geister dort empfunden haben. Von diesem Gesichtspunkte aus dürfte sich Ihrerseits eine Ansichtssendung des betreffenden Buches in den geeigneten Kreisen sehr lohnend gestalten.

Wir sind gerne bereit, soweit es in unserer Macht steht, in Kommission zu liefern und Ihre Bemühungen in jeglicher Hinsicht zu unterstützen. Der Preis des Buches ist Mk. 6.— broschiert. In schönen Leinwandband Mk. 7.50.

Wir liefern mit 25⁰/₀ und bar mit 30⁰/₀.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Januar 1904.

Dyksche Buchhandlung.

Zur Vorbereitung für das Examen und die Versetzung!

Z Jeder Schüler einer höheren Lehranstalt, dem daran liegt, in den Sprachen eine gute Nachhilfe zu erhalten, und dadurch sich gründlicher für die Versetzung in die nächsthöhere Klasse vorzubereiten, kauft die Sammlung:

Wie bestehe ich meine Prüfung?

- | | | |
|---------|---------------------|--------------------------------------|
| Band 1. | Lateinisch, | bearbeitet von E. Kaiser, Oberlehrer |
| „ 2. | Französisch, | „ „ demselben |
| „ 3. | Englisch, | „ „ Joh. Madsen, Hauptlehrer |
| „ 4. | Griechisch, | „ „ H. Zuschlag |

à Band 1 Mk. ord., 70 Pfg. netto, 60 Pfg. bar und 7/6 auch gemischt.

ZZ Jetzt ist die richtige Zeit zum Vertriebe dieser vortrefflichen Hilfsbücher für Schüler. **ZZ**

Beim Bezuge einer Partie haben Sie nicht das geringste Risiko.

Prospekte zum Verteilen an die Schüler stehen in jeder gewünschten Anzahl gratis zu Diensten.

Bitten Bestellzettel gefl. zu benutzen.

Leipzig-R.

Jacobi & Zocher.

Ⓩ Im unterzeichneten Verlage erschien soeben:

1908.

Eine wirtschaftliche Studie über den Zusammenschluss des Brennereigewerbes und seine Aussichten für die Zukunft. Ein Mahnruf an die deutschen Brenner!

von Ernst Tappenbeck.

Preis brosch. 1 M 60 ord., 1 M 20 Ⓝ no., 1 M 5 Ⓝ bar u. 7/6.

Ich bitte die Schrift jedem Brennereibesitzer, überhaupt jedem Landwirte vorzulegen, und Sie werden sicher grossen Absatz erzielen. — Bitte zu verlangen!

Hochachtungsvoll

Berlin W. 30.

Wilhelm Süsserott, Verlagsbuchhandlung.

Ⓩ Verlag von Carl Konegen in Wien.

Soeben ist erschienen:

1870-71. Feldzugserlebnisse und Erinnerungen eines Einjährig-Freiwilligen im 3. Garde-Regt. z. F.

von Arnold Bock.

Zweite Auflage.

Mit 29 Illustrationen, 9 1/2 Bogen 8° in effektvollem farbigen Umschlag.

Preis 1 M 50 Ⓝ ord., 25% in Rechnung, 33 1/3% gegen bar. 11/10 Exemplare mit 40% bar.

2 Probeexemplare mit
20 Exemplare und mehr mit **50%**

Hochachtungsvoll

Wien, Januar 1904.

Carl Konegen.

Ⓩ In meinem Verlage erschien soeben:

Der Alkohol als Nahrungstoff.

Nach einem Vortrag in der VIII. Jahresversammlung des Vereins abstinenter Aerzte des deutschen Sprachgebietes auf der 75. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte in Cassel am 25. September 1903

von Professor **Dr. Rudolf Rosemann**,
Privatdocent und Assistent
am physiologischen Institut in Bonn.

Gr. 8°. 21 Seiten. Preis 80 Ⓝ.

Arbeiten auf dem Gebiete der chemischen Physiologie,

herausgegeben von

Dr. med. F. Tangl,
o. ö. Professor der physiolog. Chemie
an der Universität Budapest.

Mit 9 Figuren.

Gr. 8°. 160 S. Preis 7 M 40 Ⓝ.

Die **Erregung, Hemmung und Narkose**

von **N. E. Wedensky**,
Professor der Physiologie an der Universität
St. Petersburg.

Mit 33 Textfiguren.

Gr. 8°. 152 Seiten. Preis 8 M.

Über Lebensmittelverbrauch, dessen Geldwerth und die Lohnhöhe in Bonn während der Jahre 1809—1903. Von Dr. H. Lichtenfeld. Gr. 8°. 22 Seiten. Preis 80 Ⓝ.

Ich bitte um freundliche Verwendung und sehe Ihren Bestellungen auf anliegendem Verlangzetteln gern entgegen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Bonn a. Rh. **Martin Hager.**

49*

Ⓩ Am 10. Januar erschien:

Das Kinderschutzgesetz

vom 30. Mai 1903

mit den

Ausführungsbestimmungen des Reichs und Preussens.

Erläutert von

Dr. F. Hoffmann,

Geheim. Ober-Regierungs-Rat und vortragendem Rat im Ministerium für Handel und Gewerbe.

Elegant gebunden 1 M 60 Ⓝ ord., 1 M 20 Ⓝ no., 1 M 10 Ⓝ bar.

Die Hoffmann'sche Ausgabe ist die erste auf dem Markte, die die wichtige Ausführungsanweisung des Handelsministers zum Abdruck bringt und bei der Interpretation verwertet.

Das Gesetz ist am 1. Januar d. J. in Kraft getreten.

Carl Heymanns Verlag in Berlin W. 8.

Carl Ernst Poeschel, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

Mit dem heutigen Tage übernehme ich den **Kommissions-Verlag** von:

Deutsche Handelsschul-Lehrer-Zeitung

Herausgegeben im Interesse der Handelsschulen und ihrer Lehrer von
Dr. Nicklisch, Magdeburg und **Dr. Grossmann, Dresden**
unter ständiger Mitarbeit erster Autoritäten auf dem Gebiete der Handelswissenschaft.

I. Jahrgang 1904.

Die Zeitung erscheint **jeden Freitag** und wird direkt per Post versandt.

Die Abonnementspreise sind:

$\frac{1}{4}$ jährlich Mk. 2.50, $\frac{1}{2}$ jährlich Mk. 4.—, $\frac{1}{1}$ jährlich Mk. 7.50 ord.
 $\frac{1}{4}$ jährlich Mk. 1.90, $\frac{1}{2}$ jährlich Mk. 3.—, $\frac{1}{1}$ jährlich Mk. 5.65 bar
bei portofreier Zusendung per Post.

Inserate finden die weitgehendste Verbreitung. Die Inseratenpreise sind:

Die 4gespaltene Nonp.-Zeile oder deren Raum 50 Pf., $\frac{1}{1}$ Seite (22×34 cm) Mk. 140.—,
 $\frac{1}{2}$ Seite Mk. 80.—, $\frac{1}{4}$ Seite Mk. 45.—. Bei Wiederholungen hoher Rabatt. Aufträge nimmt
die unterzeichnete Firma entgegen.

Diese Zeitung ist das erste Organ grösseren Stiles, das die Handelsschul-Lehrer- und Handelsschul-Interessen unabhängig vertritt, da es keine Verbands-Interessen zu verfolgen hat und deshalb Selbstständigkeit nach jeder Seite hin bewahren kann; ein Organ, das aus dem Stande hervorgeht, den es vertreten will und deshalb ein besonderes Verständnis hat für alles das, was diesem frommt, was ihn fördert und was ihn hindert. Dass ein Bedürfnis für eine derartige Zeitschrift vorhanden ist, dafür sprechen die vielen anerkennenden Zuschriften, die den Herausgebern nach dem ersten Bekanntwerden aus Fachkreisen zuzingen, und dass sie dem gesteckten Ziele in vollstem Masse gerecht zu werden im stande sein wird, dafür bürgt die Liste der hervorragenden Mitarbeiter.

Interessenten sind alle Dozenten an Handelshochschulen, Direktoren und Lehrer der öffentlichen und Privat-Handelsschulen, Lehrer an Kaufmännischen Fortbildungsschulen, Bücherrevisoren, Handelskammern, Handels- und kaufmänn. Vereine etc.

Ich bitte Probenummern zu verlangen und ausgiebig zur Ansicht zu versenden. Sie werden allseitig einem lebhaften Interesse begegnen und Ihre Arbeit wird sich sicher lohnen.

Hochachtungsvoll

LEIPZIG, 11. Januar 1904.

Carl Ernst Poeschel.



Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H. in München.

Wir bringen heute

Lieferung 3

von Dr. I. P. Kirsch und Dr. D. Luksch

Illustrierte Geschichte der katholischen Kirche

nach den vorliegenden Bestellungen zum Versand.

Die weiteren Lieferungen dieser nach Inhalt und Ausstattung unerreicht dastehenden Kirchengeschichte werden von jetzt ab programmgemäß in Zwischenräumen von 14 Tagen, längstens 3 Wochen prompt zur Ausgabe gelangen.

Sofern noch nicht geschehen, bitten wir daher um gefällige schleunigste Kontinuationsangabe, da von dieser Lieferung ab nicht mehr in Kommission geliefert werden kann.

München, 9. Januar 1904.

Allgemeine Verlags-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung.

Artaria & Co. in Wien.

Ⓩ Soeben erschienen bis zur Gegenwart revidiert für

= 1904 =

Eisenbahn- und Post-Karte

von Österreich-Ungarn

und den nördlichen Balkanländern.

Masstab 1:1500000 mit den Kilometer-Distanzen.

(Grösse 87:117 cm)

mit vollständigem Stations-Verzeichnis.

Preise: gefalzt in Karton *M* 2.—
auf Leinwand in Karton *M* 4.20
als Wandkarte auf Leinwand mit Stäben *M* 5.70

Bezugsbedingungen: In Rechnung 30% und 11/10. — Bar mit 40% und von 10 Expl. ab mit 50% (ohne Freiexpl.). Aufgezogene Exemplare bar mit 30%.

1 Probeexemplar bar mit 50%.
1 Probepartie, 6 Stück, mit 50%.

= Offizielle =

Eisenbahn-Wandkarte

von Österreich-Ungarn

und den angrenzenden auswärtigen Landesteilen

herausgegeben von der

k. k. General-Inspektion der österr. Eisenbahnen.

6 grosse Blätter im Masse 1:1000000 nach Gesellschaften koloriert, Gr. 138/180.

Preise: 6 Blätter *M* 10.—.

Aufgez. in Mappe *M* 16.—

zwischen Stäben *M* 19.50

Rollen *M* 24.—

Bar 25%, vom Aufzug 15%.

Ⓩ Soeben erschienen:

!73. Auflage!

Prochaska's Neue Eisenbahnkarte von Oesterreich-Ungarn.

Ausgabe für 1904

Gefalzt in Karton 2 *M* ord.,
1 *M* 40 *S* no., 1 *M* 20 *S* bar.
Freiexpl.: in Rechnung 13/12,
bar 7/6.

!38. Auflage!

➔ Nach amtlichen Quellen. ➔

Prochaska's Stationen-Verzeichnis

des Post-, Eisenbahn-, Telegraphen-, Telephon- u. Dampfschiff-Verkehrs in Oesterreich-Ungarn.

Ausgabe für 1904

1 *M* 35 *S* ord., 1 *M* 2 *S* no.
Freiexpl.: 7/6.

Durch ihre Verlässlichkeit bekannte, altrenommierte Behelfe.

Karl Prochaska in Teschen.

Ⓩ Heute erschien und wurde nach den vorgelegenen Bestellungen expediert die neue Auflage von

Leiners Städte-Liste

(Sortimenter-Firmen).

Verfendungs- und Kontinuations-Liste

nach dem Alphabet der Städtenamen. Mit Angabe der Einwohnerzahl, Länder, Provinzen und der Leipziger Vertreter, sowie mit kulturstatistischen Anmerkungen und einem Verzeichnis »Die Hochschulen«.

53. Auflage, Jahrgang 1904.

12 Bogen klein Quart mit 16 Längslinien.

Gehftet in Leinenfalz 2 *M* 10 *S* bar; gebunden mit Böschpapier durchschossen 2 *M* 90 *S* bar.

Diese gut ausgestattete, handliche Verfendungsliste, die sämtliche über Leipzig verlehrenden Sortiments-, Kolportage-, Reise-, Versand- und Antiquariats-Buchhandlungen enthält, wird seit Jahrzehnten von den meisten Verlagshandlungen gern benutzt. Firmen, die dieselbe noch nicht in Verwendung gehabt, bin ich bereit, 1 Exemplar behufs Einsichtnahme mit Remissionsrecht auf 4 Wochen bar zu liefern.

Die Städte-Liste ist bis November ergänzt und somit von den bestehenden Verfendungslisten für 1904 die neueste und vollständigste.

Leipzig, 11. Januar 1904.

Oskar Leiner.



Verlagsbuchhandlung
von
Alphonse Durr
in
Leipzig.

Gelegentlich der Feier von M. von Schwinds
hundertstem Geburtstag (21. Januar) bringe
ich in empfehlende Erinnerung:

Moritz von Schwind

Eine Lebensskizze

von

Lucas von Führich.

Mit dem Selbstporträt des Künstlers in
Holzschnitt und einer Radierung nach
Schwind von Julius Naue.

8°. (124 S.) Brosch. 2 M 40 ₤ ord.,
1 M 80 ₤ no., 1 M 60 ₤ bar.

Dieses feinfühlig gezeichnete Lebensbild,
dem Mitteilungen der Angehörigen und
Freunde des Meisters zugrunde liegen, gilt
als eine der besten Arbeiten über den grossen
Romantiker.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 9. Januar 1904.

Alphonse Durr.

Künftig erscheinende Bücher.

Ⓢ Von
DOROSCHWITSCH

Die Verbrecher - Insel

Sachalin

Deutsch

von

Boris Bruck

erscheint in diesen Tagen das

dritte und vierte Tausend.

Ein Bd. v. 208 S. auf holzfreiem Papier.

Ord. 2 M.

Vorausbestellt mit 50% und 7/6.

Ich bitte zu bestellen.

Berlin SW.

Hugo Steinitz Verlag.

Zur Sittlichkeitsbewegung!

Ⓢ Demnächst erscheint:
Druckschriften
der akademischen Vereinigung „Ethos“, Zürich.

Heft 3.

Sinnlichkeit und Sittlichkeit.

Vortrag

gehalten am 23. November 1903 vor den Herren Studierenden beider zürcherischen
Hochschulen

von Prof. Dr. **Paul Christ.**

Preis 50 ₤ ord., 38 ₤ no. und 13/12.

Früher erschienen zu gleichen Bezugsbedingungen:

Heft 1. **Heim, Alb.** Prof. Dr., Das Geschlechtsleben des Menschen vom
Standpunkte der natürlichen Entwicklungsgeschichte. 2. Auflage.

Heft 2. **Wyß, O.**, Prof. Dr., Die Gefahren des außerehelichen Ge-
schlechtsverkehrs.

Diese von der akademischen Vereinigung „Ethos“ in Zürich herausgegebene Vor-
tragsreihe ist im In- und Auslande derartig eingeführt und von der gesamten Presse,
wie von den Sittlichkeitsvereinen allseitig so warm empfohlen worden, daß eine Empfeh-
lung meinerseits überflüssig erscheint. Nur darauf sei hingewiesen, daß die heftigen
Themata in derartig

edler Sprache und dezenter Form

behandelt werden, daß solche unbedenklich in jedermanns Hände gelegt werden dürfen
und berufen erscheinen, reichen Segen vor allem in Jünglingskreisen zu stiften.

Namentlich seien auch Handlungen in Universitätsstädten auf diese wahren Brot-
artikel hingewiesen. Besonders aus dem Schaufenster lassen sich spielend Hunderte ab-
sehen und liefere ich bereitwilligst in Kommission.

Albert Müller's Verlag in Zürich.

Wichtige Fortsetzung!

Ⓢ In einigen Tagen wird ausgegeben:



Lehrbuch der deutschen Handelskorrespondenz

in Verbindung mit

Kontorarbeiten und Handelsbetriebslehre.

Im Anschlusse an des Verfassers „Übungshefte für die Handelskorrespondenz
und die Kontorformulare des Kaufmanns“ bearbeitet von

Rektor **J. Wewer,**

Leiter der kaufmännischen Fortbildungsschulen zu Wiesbaden.

Teil II. *)

Nach der günstigen Aufnahme, die Teil I überall gefunden hat, freue ich mich,
zum festgesetzten Termin die von vielen Seiten mit Spannung erwartete Fortsetzung
ankündigen zu können. Sie verspricht für die nächste Zeit ein lohnendes Geschäft.

Preise und Bezugsbedingungen wollen Sie aus den anliegenden **weisen Bestell-**
zetteln ersehen, um deren Benutzung ich bitte. Unverlangt versende ich nichts.

Ich bitte, die **Fortsetzungslisten** nachzusehen oder für Teil III noch
solche anzulegen.

Hochachtungsvoll

Dortmund, im Januar 1904.

Fr. Wilh. Ruhfus

Verlagsbuchhandlung.

*) Teil III erscheint noch in diesem Jahre.

Nur hier angezeigt!

GEORG REIMER
BERLIN W. 35.



VERLAGSBUCHHANDLUNG
LÜTZOW-STRASSE 107-8.

(Z)

In den nächsten Tagen gelangen zur Ausgabe:

SCHRIFTEN DER DEUTSCHEN
SHAKESPEARE-GESELLSCHAFT

BAND I.

SHAKESPEARE'S BOOKS

(SHAKESPEARE'S BELESENHEIT)

A DISSERTATION ON SHAKESPEARE'S READING
AND THE IMMEDIATE SOURCES OF HIS WORKS

BY

H. R. D. ANDERS

B.A. (UNIV. OF THE CAPE OF GOOD HOPE),
PH.D. (BERLIN UNIV.)

Oktav. Geheftet Mk. 7.— ord., Mk. 5.25 netto.
Gebunden in Ganzleinen Mk. 8.— ord., Mk. 6.— netto.

Die deutsche Shakespeare-Gesellschaft ruft eine Reihe „Shakespeare-Schriften“ zur Ergänzung ihres Jahrbuches ins Leben. Der erste Band liegt nun vor und enthält eine preisgekrönte Arbeit von Anders über Shakespeares Belesenheit. Obwohl der Verfasser mit strenger Kritik zu Werke ging, stellt sich doch eine ganze Bibliothek als Shakespeare-Lektüre heraus. Zum ersten Male wird dabei der Einfluss der englischen Volksliteratur auf ihn zusammengefasst.

Band II, welcher „Garrick als Shakespeare-Darsteller“ von Dr. Gachde enthält, ist bereits im Druck. — Ich bitte Kontinuationsliste anzulegen.

SCHWEIZERHOF

PRIVAT-HEILANSTALT

FÜR NERVEN- U. PHSYCHISCH-KRANKE
WEIBLICHEN GESCHLECHTS.

Dritter Bericht.

Fünfzig Jahre nach seiner Gründung
17. Dezember 1853 bis 17. Dezember 1903.

Geschichte · Beschreibung · Wissenschaftliche Beiträge

Mit dem Bildnis von Geh.-Rat Prof. Dr. Laehr,
14 Tafeln in Dreifarbendruck, 10 Grundrissen
und einem Lageplan.

Quart. Gebunden Mk. 10.— ord., Mk. 7.50 netto.

Bei begründeter Aussicht auf Absatz stelle ich befreundeten Handlungen ein Exemplar à cond. zur Verfügung.

Berlin, 8. Januar 1904.

Handbuch für Gewerbeberichte

Unter Benützung des Archivs des
Verbandes deutscher Gewerbeberichte

herausgegeben von

Dr. Georg Baum

Rechtsanwalt am Kammergericht und Archivar des Verbandes
deutscher Gewerbeberichte.

Mit einem Vorwort des Verbandes deutscher Gewerbeberichte.

Oktav. 570 Seiten.

Geheftet Mk. 8.— ord., Mk. 6.— netto.

Gebunden in Ganzleinen Mk. 9.— ord., Mk. 6.75 netto.

In erster Linie ist das Buch für den praktischen Gebrauch bestimmt. Es will dem Gewerberichter, der insbesondere bei mittleren und kleineren Gewerbeberichten nur selten über eine größere Handbibliothek verfügt, auf möglichst gedrängtem Raum und in übersichtlicher Form die Materialien für die Tätigkeit in der Sitzung bieten. Auch den ordentlichen Gerichten, den Rechtsanwälten, und allen denjenigen, welche sich als Behörden oder im gewerblichen Leben mit dem Rechte des Arbeitsvertrages zu befassen haben, dürfte es willkommen sein, die Judikatur zum Rechte des Arbeitsvertrages in systematischer Ordnung zur Hand zu haben, die bisher in einer sich auf ganz Deutschland erstreckenden Sammlung noch nicht vorlag.

Ich liefere das Buch in Kommission, behalte mir jedoch vor, größere reine à cond. Bestellungen zu kürzen.

Einrichtung und Gebrauch

des

Internationalen Signalbuchs.

Ein Auszug aus dem Internationalen Signalbuche.

Zur Benützung in Navigationschulen und auf Schulschiffen

herausgegeben von

R. Herrmann

Rechnungsrat im Reichsamte des Innern, Kapitänleutnant d. Seew. I.

Oktav. Mit 5 Tafeln.

Geheftet Mk. —.80 ord., Mk. —.60 netto.

Kartonierte Mk. 1.— ord., Mk. —.75 netto.

Handlungen in Seestädten mache ich auf dies Büchlein besonders aufmerksam.



Jedermann ist interessiert an den gegenwärtigen wirtschaftlichen Kämpfen! Jedermann ist deshalb Interessent für das neue begründete Serienunternehmen:

Sozialwirtschaftliche Zeitfragen

z

Herausgegeben von Dr. Alexander Tille,

das mit dem 25. ds. in meinem Verlage zu erscheinen beginnt.



Es hat bisher auf dem deutschen Büchermarkte nicht nur an einer Serie von Broschüren gefehlt, welche die wirtschaftlichen Zeitfragen im Zusammenhange mit ihren sozialen Folgen behandelte, sondern es hat sogar eine Literatur die Oberhand gewonnen, welche sich einseitig im Ausbau sozialer Forderungen gefällt, ohne auf die wirtschaftliche Erfüllbarkeit derselben Rücksicht zu nehmen. An Stelle einer ernsten wissenschaftlichen Betrachtung, welche nur mit dem Möglichen und dem der Gesamtheit des nationalen Wirtschaftslebens Gedeihlichen rechnet, ist in weitem Umfange ein Sozialmoralismus getreten, welchem der Ausbau immer neuer ideologischer Gebilde geradezu als Selbstzweck erscheint und welcher aus Gleichheitsfanatismus meist grundsätzlich und ohne erst in die Prüfung der Sachlage einzutreten, jedweden Anspruch der mechanischen Arbeit gegenüber der höheren Intelligenz verflucht. Es ist Sitte geworden, über die Bedeutung des Unternehmertums für die Volkswirtschaft leicht hinwegzusehen und von dem Arbeitgeber nur in geringschätzigem und hämischen Tone zu sprechen. Seltsamer Weise segelt diese Sozialideologie sogar mit Vorliebe unter der Flagge der „Sozialen Praxis“. Dadurch dass es deutsche Universitätslehrer nur allzu oft jungen Schülern überliessen, zur Bearbeitung noch niemals wissenschaftlich behandelter wirtschaftlicher Zeitfragen Material herbeizuschaffen und zu ihren Erstlingswerken zu verarbeiten, ist eine oft recht unreife und der Praxis fremde Literatur entstanden, welche nicht selten halb unverständene einseitige Lieblingsgedanken der Lehrer auf ungenügend erfasste wirtschaftliche und soziale Verhältnisse anwendet. Das gilt von den Problemen der Handelspolitik, von dem Lohnproblem, von dem Arbeitsvertrage, von der Arbeiterversicherung und von dem Syndikatswesen in gleicher Weise. Kathedersozialismus, Sozialmoralismus und handelspolitischer Doktrinarismus sind vielfach Hand in Hand gegangen und haben Kartenhäuser aufgebaut, die keinem Windstosse der Wirklichkeit standhalten können.

Gegenüber der herrschenden Wirtschafts- und Sozialideologie wollen die

Sozialwirtschaftlichen Zeitfragen

die Wirtschaftsfragen der Zeit im Zusammenhang mit den sozialen Zeitfragen und die sozialen Zeitfragen in ihrer Wechselbeziehung zu den Wirtschaftsfragen der Zeit behandeln,
 der überlegenen menschlichen Arbeitskraft, der geistigen und der physischen, wieder zum ersten Platze in der wirtschaftlichen Betrachtung verhelfen,
 die nationale Seite der Volkswirtschaft in den Vordergrund stellen,
 die Vermehrung der Volkszahl und die Steigerung ihrer Arbeitsfähigkeit zum obersten Gesichtspunkt der sozialen Betrachtung und die Mehrung und Vervollkommnung der nationalen Produktion zum obersten Gesichtspunkt der wirtschaftlichen Betrachtung erheben,
 den Standpunkt vertreten, dass die Schaffung und Erhaltung von Arbeitsgelegenheit für das Volk die einzige soziale Grosstat ist, und dass alles andere, was ein Unternehmer für seine Arbeiter tun kann, weit dahinter zurücktritt,
 die Anschauung vertiefen und verbreiten helfen, dass die Warenerzeugung Sache der Privatwirtschaft ist und sein muss, im Anschluss an die jeweils im Vordergrund des Tagesinteresses stehenden Fragen vom Standpunkte der Praxis aus eine Reform der herrschenden Wirtschafts- und Sozialideologie anstreben.

Die Sozialwirtschaftlichen Zeitfragen werden diese Ziele zu erreichen suchen, indem sie die bedeutendsten Vertreter unserer Volkswirtschaft zur Mitarbeit heranziehen, indem sie kleinere einschlägige Arbeiten des Auslandes durch gute Uebersetzungen zugänglich machen und indem sie alle Zweige der Sozialwirtschaft und Volkswirtschaft, welche zur Zeit aus besonderen Gründen ein regeres Interesse beanspruchen, in den Kreis ihrer Arbeiten einbeziehen. Sie werden ferner auch bedeutsame Arbeiten aus ihrem Gebiete, welche bisher nur an versteckter Stelle der wissenschaftlichen Literatur erschienen und nur einem begrenzten Kreise von Lesern zugänglich sind, hervorziehen und möglichst zur Kenntnis aller Interessenten bringen.

Die Sozialwirtschaftlichen Zeitfragen wollen keine gelehrten Fachuntersuchungen bieten, sondern die grossen ökonomischen Fragen unserer Tage in allgemein verständlicher Weise und in abgerundeter Form behandeln. Die Vortragsform wird infolgedessen in ihnen mit Vorliebe gewählt werden. Jedes Heft soll ein abgeschlossenes Ganzes bilden, zu dessen Verständnis die Heranziehung anderer Literatur nicht erforderlich ist. Sie wenden sich an alle Gebildeten, ohne darum darauf zu verzichten, den Fachleuten Neues zu bieten. Im Gegenteil wollen sie namentlich der deutschen Industrie nicht nur die Kenntnis fremder Verhältnisse und Betrachtungsweisen vermitteln, sondern ihr auch helfen, sich stärker als bisher ihrer Daseinsbedingungen und ihrer Bedürfnisse bewusst zu werden.

Erscheinungsweise und Bezugsbedingungen:

Die Sozialwirtschaftlichen Zeitfragen sollen je nach Bedarf in zwangloser Folge erscheinen und zwar im Jahr mindestens 4, höchstens 10 Hefte im Umfange von 3—5 Bogen. Der Bezugspreis ist auf 20 Pfg. pro Bogen festgesetzt; auf diesen Bogenpreis erhält der Buchhandel ca. 33 1/3 % Rabatt, Frei-Exemplare 9/8.

Der Bezug soll im wesentlichen nur auf dem Subskriptionswege geschehen und zwar soll der Besteller auf Abnahme der ersten 10 Hefte verpflichtet werden. Deshalb sind unbedingt Kontinuationslisten anzulegen. Ich liefere im allgemeinen nur fest bzw. bar zur Fortsetzung, nehme aber etwa nicht abgesetzte Hefte jederzeit zurück.

Plakate, Prospekte, Subskriptionskarten, Umschläge von Heft 1 für das Schaufenster liefere ich nach Bedarf gratis. Firmen, welche sich besonders verwenden wollen, bitte ich um freundl. direkte Nachricht.

Indem ich auf nebenstehende Erscheinungsanzeige von Heft 1/2 verweise bitte ich um freundl. tätigste Verwendung.

Berlin S. 42, den 12. Januar 1904.

Otto Elsner.



(Z)

Am 25. Januar erscheinen:

~ Volkswirtschaftliche Zeitfragen ~

Herausgegeben von Dr. Alexander Tille

(Vergl. nebenstehende Anzeige.)

Heft 1: Der kollektive Arbeitsvertrag. Von T. S. Cree.

3 Bogen 8°. Preis 60 ₤ ord., 45 ₤ no., 40 ₤ bar und 9/8 Exemplare.

Heft 2: Der Wettbewerb weisser und gelber Arbeit in der industriellen Produktion. Von Dr. Alexander Tille.

5 Bogen 8°. Preis 1 M ord., 75 ₤ no., 70 ₤ bar und 9/8 Exemplare.

Plakate, Prospekte und Subskriptionskarten, sowie Titel für das Schaufenster gratis; die Hefte im allgemeinen nur fest bzw. bar. Nichtabgesetztes wird zurückgenommen.

Ich bitte, Kontinuationslisten anzulegen.

Berlin S. 42.

Verlag von Otto Elsner.

Verlag von Carl Konegen in Wien.

(Z) Mitte Januar 1904 beginnt in meinem Verlage zu erscheinen:

Sammlung der nicht stempelmäßigen, öffentlich normierten Gebühren und Taxen

der Justiz- und politischen Verwaltung.

Zusammengestellt und herausgegeben von

Dr. Rudolf Langrod.

Etwa 8—10 Lieferungen Groß-Oktav. Preis à 1 M. Lieferung 1 in jeder Anzahl à condition mit 25% Rabatt. — Lieferung 2 und Folge bar mit 33 1/3% Rabatt und 13/12.

Die erste Lieferung erscheint am 15. Januar 1904, die weiteren in zwei- bis dreiwöchentlichen Zwischenräumen.

Einen vierseitigen Prospekt mit vollständigem Inhaltsverzeichnis liefere ich in beliebiger Anzahl gratis.

Ich bitte Ihr Lager mit Sammelmaterial gefälligst versehen und sich für das Werk recht energisch verwenden zu wollen.

Hochachtungsvoll

Wien, Anfang Januar 1904.

Carl Konegen.

Albert Müller's Verlag in Zürich.

(Z) Demnächst erscheint:

Die Stadtwaldungen von Zürich.

Von

Ulrich Meister,

Stadtforstmeister in Zürich.

— 2. erweiterte Auflage. —

Mit 22 Lichtdrucktafeln und 12 Textbildern.

240 Seiten Quartformat. Elegant broschiert. Preis 10 M mit 25% Rabatt.

Diese vornehm ausgestattete Publikation, die gegenüber der vor zwei Jahrzehnten erschienenen ersten Ausgabe als ganz neues Buch bezeichnet werden darf, ist von größter Wichtigkeit für alle Forstleute, Holzinteressenten, Volkswirtschaftler, Verwaltungs- und Gemeindebehörden. Die Zürcher Stadtwaldungen, denen Verfasser seit Jahrzehnten vorsteht und von ihm zur jetzigen Blüte gebracht wurden, erfreuen sich des Rufes der bestgepflegten und ertragreichsten Forsten der Schweiz. Die Holztransport- und Verarbeitungsanlagen zählen zu den eigenartigsten und beachtenswertesten ihrer Art, so daß der Schrift eine weit über den Rahmen einer lokalen Monographie hinausreichende Bedeutung innewohnt. Zahlreiche Lichtdrucke nach photographischen Aufnahmen und statistische Tabellen erhöhen den Wert der Arbeit für jeden Fachmann. Aber auch sonstige Freunde des Waldes werden das schöne Werk mit Interesse zur Hand nehmen. Ich liefere bereitwilligst zu energischem Vertriebe in Kommission.

Für Kaisers Geburtstag

bitte auf Lager zu halten:

Senkel, Das Kaiserfest. 2., erweiterte Aufl. (Heft I der patriot. Dichtungen in der Schule.) 50 ₤ ord., Rabatt 25% u. 13/12.

Jander, Vaterländische Gedichte für den Schulgebrauch. 1 M 50 ₤ ord., Rabatt 25% u. 13/12.

Kleese, Reden eines Lehrers bei festlichen Gelegenheiten. 5. u. 6. Aufl. 1 M 50 ₤, Lwdbd. 2 M ord., Rabatt 25%, fest 13/12, bar 7/6. (Enthält u. a. auch 12 Musterreden zur Feier des 27. Januars in Schulen und Vereinen.)

Mönch, Vaterländische Gedichte der Neuzeit. Für Schule und Haus. 1 M 50 ₤ ord., Rabatt 25% u. 13/12.

Hoffmeyer, Dreikaiserbüchlein. Lebensbilder unserer Hohenzollernkaiser, Deutschlands Jugend gewidmet. Mit 51 Abbildungen. Geb. 75 ₤. — Partiepreis von 20 Exemplaren an je 65 ₤ ord., Rabatt 25%.

Hieraus einzeln:

Wilhelm II. Mit Titelbild und 13 Abbildungen im Text. 18.—27. Tausend. Steif geh. 20 ₤. — Partiepreis von 20 Expln an je 15 ₤ ord., Rab. 25%. Breslau, den 6. Januar 1904.

Ferdinand Sirt.

(Z) Für Leihbibliotheken.

Auf wiederholte Nachfragen möchte ich an dieser Stelle darauf hinweisen, daß **O. Myling, Weresina.** 3 Bde. (Feldzug in Rußland 1812)

und **Schwertadel** von demselben Verfasser — z. B. im Bar-Preise herabgesetzt sind. Der letztere Roman, 3 Bände umfassend, enthält u. a. eine äußerst spannende Schilderung der Vorgänge während der Schlacht bei Aspern.

Bitte den hier beigefügten Bestellzettel bei Bedarf zu benutzen.

Berlin, im Januar 1904. Otto Janke.



Nur einmal hier angezeigt!

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint:

Angelus Silesius

VON

Otto Erich Hartleben

Zweite Auflage

5 Bogen 12^o.

Auf holländ. Büttenpapier.

Brosch. M 2.— ord., M 1.50 no.,
M 1.35 bar.

Geb. in Lwd. m. Goldschn. M 3.— ord.,
M 2.20 bar.

Partie 9/8. Einband d. frei. Expl.
M —.85 bar.

Über die erste Auflage schrieb Otto Julius Bierbaum in der „Gegenwart“:

„... Mystik? Christentum? Quietismus? Nenne man's, wie man mag — es ist für uns der gelinde Glanz aus einer Tiefe, in der mehr Trost und Segen ist, als in all' unserer klaren Höhe, wie wir ja wohl gerne sagen.“

Ich muß gestehen, daß mir die Verse des Angelus Silesius eine künstlerische und seelische Berührung von größerer Kraft und Wärme gewesen sind, als seit langem irgend eine „moderne“ Kunst- und Gefühlsoffenbarung. Vielleicht bin ich, wie unsere Exakten sagen, besonders prädisponiert für so was. Mag sein. Aber ich hege die Vermutung, daß es vielen so gehen wird, wie mir. Diese auf Hartlebens schöne Veröffentlichung hinzuweisen, habe ich diese Zeilen geschrieben.“

Aus dem „Cherubinischen Wandersmann“ des Angelus Silesius, mit seinem deutschen Namen Johann Scheffler (1624—1677), hat D. E. Hartleben 150 der besten Sinngedichte ausgewählt, die bei allen Freunden tiefsinnigen Humors Beifall finden. —

Ich liefere broschiert in einzelnen Exemplaren à cond., gebunden nur bar; Bestellzettel anbei.

Berlin, 9. Januar 1904.

Georg Bondi.



Verlag von

Leopold Voss in Hamburg (u. Leipzig).

*

Ⓩ Demnächst erscheint:

Die Tollwut in Deutschland und ihre Bekämpfung.

Insbesondere für Ärzte, Tierärzte und Verwaltungsbeamte.

Von

Stabsarzt Dr. SCHÜDER,

Leiter der Wutschutzabteilung am Kgl. Institut für Infektionskrankheiten zu Berlin.

Mit drei farbigen Karten.

Preis etwa 2 M 50 ₤.

Rabatt in Rechnung 25%, bar 30% und 7/6.

Nach einem geschichtlichen Überblick über Vorkommen und Verbreitung der Tollwut in Deutschland schildert der Verfasser eingehend die gesetzlichen Massnahmen zur Bekämpfung der Tollwut. Deren Erfolge werden beschrieben und die wünschenswerten Verbesserungen der gesetzlichen Vorschriften begründet. Ein weiterer Abschnitt beschäftigt sich mit der Wutschutzbehandlung; darin wird die Errichtung der Berliner Wutschutz-Abteilung dargelegt, deren Dienstbetrieb sowie die zur Anwendung kommenden Methoden der Schutzimpfungen gegen Tollwut beschrieben. Genaue Angaben werden gegeben über die Art der Verletzungen, die Behandlung der Schutzgeimpften und die Sterblichkeit. Hieran schliesst sich eine eingehende Beurteilung der Resultate. —

Die Schrift hat weitgehendes Interesse für alle Ärzte und Tierärzte, unentbehrlich wird sie werden allen amtlichen Medizinalpersonen, sowie allen Verwaltungsbehörden, namentlich Gemeindeverwaltungen in den Bezirken, welche noch häufiger von Tollwut-Erkrankungen heimgesucht werden.

Hochachtungsvoll

Hamburg, Januar 1904.

Leopold Voss.

Ⓩ Hellmuth Wollermann in Braunschweig.

In meinem Verlage erscheint in Kürze:

Der Glaube. Eine Skizze von M. Möller, Professor an der technischen Hochschule in Braunschweig.

Steif brosch. 50 ₤ ord., 38 ₤ no., 35 ₤ bar und 13/12.

In hübscher Ausstattung. Eine interessante, originelle Untersuchung, wie ein Jeder zum Glauben kommen muß.

Männersittlichkeit und Frauengesundheit.

Vortrag, gehalten im Männerverein der St. Katharinagemeinde in Braunschweig von Dr. A. Sternthal, Arzt für Hautkrankheiten.

25 ₤ ord., 18 ₤ no., 15 ₤ bar und 11/10. 100 Explre. 20 M ord., 12 M bar.

Um diesem Vortrage, der in ernster Weise auf die Folgen der Unzucht aufmerksam macht, die weiteste Verbreitung zu sichern, habe ich Preis und Bezugsbedingungen möglichst günstig gestellt und bitte um tätigste Verwendung.

Braunschweig, 8. Januar 1904.

Hellmuth Wollermann.



William Heinemann

Publisher

London W. C.



Demnächst erscheint:

Mutual Aid
== A Factor of Evolution ==

by
Prince P. Kropotkin
 2. Auflage Volks-Ausgabe

Preis: 3 Sh. 6 d gebunden

In geistvoller Weise erörtert der Verfasser an der Hand von eingehenden in Sibirien und dem Kaukasus angestellten Beobachtungen und Forschungen gewisse von Darwin angeregte Fragen, den Kampf um's Dasein betreffend, und kommt dabei in logischer Schlussfolgerung zu einem überraschenden Resultat, das für die Entwicklungstheorie von grösster Bedeutung ist. — Als Abnehmer für diese interessante Studie, die durch sorgfältige und erschöpfende Literaturangaben besonders wertvoll erscheint, kommen neben Philosophen und Psychologen alle Vertreter der Naturwissenschaften in Frage.

Ord. 3 Sh. 6 d., in Rechnung: Mk. 2,58.
 Bar: M. 2,46.

== The Web ==

by
Frederick Trevor Hill

Novel gebunden 6 Sh.

Ein spannend geschriebener Roman mit tragischem Ausgang.

Ord.: 6 Sh., in Rechnung: Mk. 4,30,
 Bar: Mk. 4,09.

Spencer Kellog Brown
His Life In Kansas
and His Death As A Spy (1842-1863)

As disclosed in his Diary

edited by
Georg Gardner Smith

gebunden 6 Sh.
 Ord.: 6 Sh., in Rechnung: Mk. 4,30,
 Bar: Mk. 4,09.

== 2 Shillings Edition ==

Voices in the Night

by
Flora Annie Steel

gebunden 2 Sh.

Dieser Roman versetzt den Leser nach Indien und schildert das interessante Leben und Treiben in diesem Weltteil.

Die von dauerndem Wert bleibenden Steel'schen Romane sind schon zur Genüge bekannt und bedürfen also keiner weiteren Empfehlung.

Ord.: 2 Sh., in Rechnung: Mk. 1,47,
 Bar: Mk. 1,40.

Früher erschien in gleicher Ausgabe

2 Sh. gebunden

Hall Caine: The Eternal City

Hall Caine: The Manxman

Hall Caine: The Bondman

Ord.: 2 Sh., in Rechnung: Mk. 1,47,
 Bar: Mk. 1,40.

Direkt $\frac{1}{2}$ Portoberechnung.

Weisser Bestellzettel anbei.

Eilsendungen nach Leipzig jeden Montag * Abrechnung: 1. Januar und 1. Juli.

• Voranzeige! •

Ⓩ

In ca. 4 Wochen erscheint in meinem Verlage:

Aus einer grossen Garnison

von * * *

==== ca. 15 Bogen stark. Preis ca. № 3.— ====

Dieses Buch, welches von einem der bedeutendsten Militärschriftsteller Deutschlands geschrieben ist, enthält höchst interessante und pikante Vorkommnisse in einer grossen deutschen Garnisonstadt und übertrifft den „Bilse'schen“ Roman bei weitem sowohl an Interesse als auch in stilistischer Beziehung.


Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25%, bar 33⅓%, 7/6 und 22/18. * A cond. kann ich vorläufig nicht liefern.

Verlangzettel liegt bei. — Ich bitte zu verlangen.

Zürich, im Januar 1904.

Caesar Schmidt Verlag.

Calmann-Lévy  **Editeurs, Paris**

Ⓩ

Am 13. Januar erscheint in Paris und Leipzig

Charles Pettit

Les Amours de Si Za Tschou

Ein Band

3 fr. 50

Demnächst erscheint

Léon de Tinseau

Le Secretaire de Mme. la Duchesse

Ein Band

3 fr. 50





Verlagsbuchhandlung
Carl Marhold
in Halle a. S.

ⓑ In meinem Verlage er-
scheinen demnächst:

Geschlecht und Kinderliebe.

— Mit 35 Schädelabbildungen. —

Von Dr. **P. J. Möbius.**

Preis 2 M ord., 1 M 50 S no., 1 M 35 S bar.

(Heft 7/8 der Beiträge zur Lehre von
den Geschlechtsunterschieden.)

Möbius ist erfreut, mit der „Kinderliebe“
Gelegenheit zu haben, dem andern Geschlechte,
von dem er wiederholt sagen mußte, was
es nicht gern hat, diesmal etwas Angenehmes
sagen zu können. Er sagt, daß man es
fälschlich das schöne Geschlecht nennt, man
sollte es vielmehr das kinderliebende nennen,
wenn man seinen größten Vorzug bezeichnen
will.

Das geistreich und interessant geschriebene
Heft dürfte dieselbe Verbreitung finden, als
sein „Physiologischer Schwachsinn des
Weibes“, wovon soeben die VI. Auflage
erschien.

Die Aufgaben der Gesetzgebung hinsichtlich der Trunksüchtigen,

nebst einer Zusammenstellung bestehender
und vorgeschlagener Gesetze des Auslandes
und Inlandes.

Von Sanitätsrat Dr. **Fr. Schaefer.**

Preis 3 M ord., 2 M 25 S no. bar.

(Heft 5/7 des I. Bandes der Juristisch-
psychiatrischen Grenzfragen. Zwanglose
Abhandlungen.)

Wir rechnen damit, daß wir auf unab-
sehbare Zeit eine große Zahl von Trunk-
süchtigen haben werden, mit denen sich die
Gesetzgebung beschäftigen muß. Das Gebiet
liegt fast noch völlig brach, da das Einzige,
was in Deutschland geschehen ist, die Er-
möglichung der Entmündigung des Trunk-
süchtigen nach § 6 des Bürgerlichen Geset-
buches, nur als ein Anfang zu der erforder-
lichen Arbeit angesehen werden kann.

Auf Grund dieser Darlegung ist diese
interessant geschriebene Arbeit aufgebaut,
die auch außer Fachkreisen von wichtiger
Bedeutung ist.

Über paradoxe Lidbewegungen.

Von Dr. **Lindenmeyer.**

Preis 1 M 20 S ord., 90 S no. bar.

(Heft 6 des V. Bandes der Sammlung
zwangloser Abhandlungen a. d. Gebiete
der Augenheilkunde.)

Die künstliche Frühgeburt in der Praxis.

Von Dr. **W. Weagheider.**

Preis 80 S ord., 60 S no. bar.

(Heft 5 des V. Bandes der Sammlung
zwangloser Abhandlungen a. d. Gebiete
der Frauenheilkunde und Geburtshilfe.)

Die Nase als Luftweg.

Von Dr. **P. J. Wink.**

Preis 1 M 80 S ord., 1 M 35 S no. bar.

(Heft 5 des VII. Bandes der Sammlung
zwangloser Abhandlungen a. d. Gebiete
der Nasen-, Ohren-, Mund- und Hals-
krankheiten.)

Die in meinen Sammlungen erscheinenden
Einzelabhandlungen sind nicht nur für die
in Frage kommenden Spezialisten bestimmt,
sondern, da mit besonderer Berücksichtigung
der allgemein-ärztlichen Praxis verfaßt, für
jeden praktischen Arzt von höchstem Interesse.

Leitfaden für Irrenpfleger.

Von Dr. **Ludwig Scholz.**

Vierte Auflage.

Preis 1 M 50 S ord., 1 M 12 S no., 1 M bar.

Ich bitte, sich für dieses leicht verkäufliche
Buch aufs neue zu verwenden.

Beiliegenden Verlangzetteln bitte ich gef.
zu benutzen.

Halle a. S., am 11. Januar 1904.

Carl Marhold.

ⓑ Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Das Wahlrecht in Sachsen.

Vortrag,

gehalten im nationalliberalen Deutschen
Reichsverein in Dresden am 3. De-
zember 1903, mit einem Nachtrag über
die Denkschrift der Regierung vom
31. Dezember 1903.

Von

Franz Seftner, Amtsrichter.

Preis ca 1 M 20 S.

Ich bitte um tätige Verwendung.

Leipzig, d. 9. Januar 1904.

Otto Wigand.

Zum 100. Todestage Kants (12. II. 1904)

ⓑ In Kürze erscheint:

Die Bibel bei Kant

Ein Kompendium Kantscher Bibelkunde

zusammengestellt von

Lic. **Const. von Kügelgen**

Neue Titelaufgabe.

Preis geheftet 1 M 60 S ord.

Ein sehr sorgfältiges Kompendium der Kantschen Theologie nebst einem
Schlussworte, das die Differenzen zwischen Christentum und Kant richtig dar-
stellt und die moderne von Kant abhängige Theologie verstehen lehrt.

(Evang. Kirchenzeitung.)

Diese ausgezeichnete Monographie ist ein gewiss sehr wertvoller Beitrag
zur neusten Kantliteratur.

(Prof. Dr. M. Szlávik.)

Früher erschien:

Schleiermachers Reden

und Kants Predigten

Geheftet

von
Lic. **Constantin von Kügelgen**

Mk. 1.— ord.

Trotz des geringen Umfanges ein reicher Inhalt! Es kann daher nur
jedem, der sich mit Schleiermacher und Kant beschäftigen will, empfohlen
werden, sich hierdurch zu selbständigem Forschen anregen zu lassen.

(Akadem. Blätter 1902, Lic. Dr. Graebert.)

Richard Wöpke Verlag in Leipzig.

(Z)

Soeben erscheint in meinem Verlage:

PASTORAL-MEDIZIN

VON

DR. C. CAPELLMANN,

KÖNIGL. PREUSS. SANITÄTSRAT, RITTER DES PÄPSTL. GREGORIUSORDENS.

VIERZEHNTE WESENTLICH VERBESSERTE UND
VERMEHRTE AUFLAGE.

HERAUSGEGEBEN

VON

DR. W. BERGMANN.

Mit kirchlicher Druckerlaubnis.

VIII u. 287 S. Gr. 8°. Eleg. geh. M 4.— ord., M 3.— no., M 2.67 bar.

Eleg. geb. M 5.— ord., M 3.70 bar.

*

Nach dem Tode des Sanitätsrats Capellmann, der sich mit der Abfassung seines Werkes ein bleibendes Verdienst erworben hat, wurde es nötig, bei der Herausgabe dieser neuen Auflage, dieselbe kritisch durchzusehen und auf die Haltbarkeit der geäußerten Meinungen gegenüber den neueren Ansichten zu prüfen.

Die Pietät gegen den Verfasser liess es jedoch rätlich erscheinen, die Textesveränderungen nur auf das notwendigste zu beschränken. Wo es sich sonst um individuelle Auffassungen des Verfassers handelte, denen gegenüber andere erwähnenswert erschienen, ist in Fussnoten die abweichende Ansicht niedergelegt.

Hierbei ist grundsätzlich der Standpunkt grösstmöglicher Milde eingehalten.

Wo es sich um Entscheidung wichtigerer moralischer Fragen handelte, ist dieselbe in die Hände des Herrn **Pater A. Lehmkuhl S. J.** gelegt worden, der mit der grössten Bereitwilligkeit diese Arbeit übernommen hat, so dass durch die diesseitige Überarbeitung dem Werke eine erhöhte Bedeutung gegeben sein dürfte. Der Umstand, dass dem Werke diesmal die kirchliche Druckerlaubnis erteilt wurde, wird seine, in **dreizehn** starken Auflagen erprobte Absatzfähigkeit wesentlich erhöhen. Zu Ihren Bestellungen bitte ich Sie, sich der beiliegenden Bestellzettel bedienen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Aachen, den 8. Januar 1904.

Rudolf Barth,
Verlag.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

(Z)

In kurzem erscheinen:

Das Herz

und seine Tätigkeit im Lichte
neuerer Forschung.

Festrede

gehalten am Stiftungstage
der Kaiser Wilhelms-Akademie für das
militärärztliche Bildungswesen
2. Dezember 1903

von

Th. W. Engelmann

Professor an der Universität, Direktor des
Physiologischen Instituts in Berlin.

gr. 8°. 60 S.

Dieser Vortrag des Begründers der
neuern Herzlehre ist für alle Medi-
ziner, insbesondere natürlich für Phy-
siologen, von grossem Interesse.

Wilhelm Ostwald

von

P. Walden,

Direktor des Polytechnikums zu Riga.

Mit 2 Heliogravüren u. einer Bibliographie.

gr. 8°. 4 M.

Unter lebhafter Teilnahme seiner über
alle Welt zerstreuten Schüler hat Wilhelm
Ostwald am 20. Dezember vorigen
Jahres sein fünfundzwanzigjähriges
Doktorjubiläum gefeiert. Die aus diesem
Anlass von einem ehemaligen Schüler und
Landsmann Wilhelm Ostwalds verfasste
Biographie, die den Meister als Men-
schen, Forscher und Lehrer lebendig
schildert, wird dessen zahlreichen Ver-
ehrern und Jüngern sehr willkommen
sein.

Ich bitte auf beigefügtem Zettel zu
verlangen.

Leipzig, Anfang Januar 1904.

Wilhelm Engelmann.

Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern
einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Stuttgart, im Januar 1904.
Silberburgstrasse 171.

P. P.

(Z) Im Januar erscheinen in meinem Verlage und werden nur auf Verlangen versandt:

Aus der indischen Kulturwelt.

Gesammelte Aufsätze

von

Dr. Arthur Pfungst

Verfasser von „Ein deutscher Buddhist.“

202 Seiten. 8°. Geh. M 2.60, eleg. geb. (nur fest und bar) M 3.40,
in Rechnung 25% bar 30% u. 11/10.

Das wachsende Interesse, das in weiten Kreisen den religiösen und philosophischen Systemen der Inder entgegengebracht wird, lässt voraussetzen, dass sich mancher Leser durch die vorliegenden Aufsätze angeregt fühlen wird, tiefer in die indische Gedankenwelt einzudringen, die berufen erscheint, die in vieler Beziehung sehr einseitige Weltanschauung der Völker des Abendlandes zu reformieren.

Die vorliegende Sammlung wird Jedem, der das alte Märchenland im Osten kennen lernen will, den Weg dazu zeigen helfen.

Gymnasium oder Realschule?

Eine Kulturfrage

von

Dr. Friedrich Schwend

Professor an der Kgl. Friedrich-Eugens-Realschule
und Dozent an der Kgl. Technischen Hochschule in Stuttgart.

98 Seiten gr. 8°. Geh. M 1.50, mit 25% in Rechnung, 30% bar u. 11/10.

Die mit Rücksicht auf die gegenwärtigen Erwerbsverhältnisse immer dringender werdende Notwendigkeit einer Reform des Unterrichts an Gymnasien, Real- und höheren Töchterschulen, gab dem Verfasser Veranlassung, in vorliegender Schrift seine Ansichten über Mittel und Wege, welche zu einem erwünschten Ziele zu führen geeignet wären, eingehend darzulegen, und werden die Ausführungen des Verfassers bei **Schulbehörden, Direktoren und Lehrern höherer Unterrichtsanstalten**, überhaupt bei **Allen, welchen die Erziehung der Jugend obliegt** oder daran Interesse nehmen, besondere Beachtung finden.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Fr. Frommanns Verlag (E. Hauff).

Kontinuation der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Aufhebung des Ladenpreises u.

Die Ladenpreise nachstehender Werke meines Verlages hebe ich hiermit auf:

Buchwald, G., Zur Wittenberger Stadt- und Universitätsgeschichte in der Reformationszeit.

— Luthers letzte Streitschrift.

— Wittenberger Ordiniertenbuch. Bd. I.

— do. Bd. II.

— Die Entstehung der Katechismen Luthers.

Raker, G., Das evangel.-luther. Kirchenwesen der sächs. Oberlausitz.

Spicker, G., Lessings Weltanschauung. — Die Ursachen des Verfalls der Philosophie.

Leipzig, 10. Januar 1904.

Georg Wigand.

Angebotene Bücher.

A. Mejschke in Wien I, Wollzeile 6:

Billig:

1 **Färber-Zeitung**, hrsg. v. Lehne. (Springer.)

Jg. 1889/90, 90/91, 92/93, 93/94, 94/95, 95/96 u. 97 geb. Hlwbde.

Jg. 1898, 99, 1900, 1091 brosch.

Jg. 1902 geb.

1 **Wiener fotogr. Blätter** 1895, 1896, 97 geb., 1898 brosch.

1 **Photogr. Correspondenz** 1894, 1895, 96, 97 geb., 1898, 99, 1900, 1901 brosch.

1 **Architekt. Rundschau**. Jg. 1—17.

Alles kplt. u. sauber.

Geboten sehe entgegen!

Wir offerieren:

Auflagerest!

Pracht - Album der Weltausstellung in Paris 1900 * *

enthaltend

100 prachtvolle Photogravuren
von der Weltausstellung u. Paris.
Gross-Quart-Format.

Früherer Preis 20 Fr. ord. = mit 25% =
Wir liefern jetzt das Exemplar in
hochelegantem Prachtband zu

M 2.10 franko Leipzig netto bar
und in Blättern zu M 1.25 netto bar.

Bei Massenbezug Preisermässigung.

Bitten Probeexemplar zu verlangen.

Paris, 3 Rue Auber 3.

Calmann-Lévy.

Moritz Stern in Wien I, Kärnthnerstr. 36:
Compass, Jahrb. f. Volksw. u. Finanzw.
1873—1902. Origbde. Kart. u. Lwd.
(Ca. M 200.—.)

Mercur. Verlosungs-Anzeiger. 11.-40. Jg.
1873—1902. 27 Hlwbde. Rest ungeb.

Hans Jörgel v. Gumpoldskirchen. 1. bis
63. Jahrg. 1832—1895. Mit farb.
Bildern (Karikaturen, Kostüme etc.).

Der grössere Teil geb., Rest ungeb.

Neue Formenlehre d. lat. Sprache. 2 Bde.
1877. 1892. Br. Neu. (M 55.—.)

Rose, modern Machine-Shop practice.
2 vols. New-York 1899. Geb. Fol.

(Ca. M 95.—.)

Th. Biller's Nachf. R. Schaeffer in Prenzlau:
Schade, altddeutsches Wörterbuch. 2. A. Geb.

Kutzen, das deutsche Land. 3. Aufl. Geb.

Scherr, Bildersaal d. Weltliteratur. 3. A. Geb.

Henne am Rhyn, Kulturgesch. d. dtchn.

Volkes. 2 Bde. 1886. Geb.

Sommer, Metrik d. Hans Sachs.

Interessante Lektüre.

**Klostergräuel und aus den
Gedenkblättern e. gewissen
Nonne**. 2 M 50 ♂ ord., 95 ♂ no.

**Barbara Ubryk od. die Kloster-
gräuel zu Krakau**. 2 M 50 ♂ ord.,
95 ♂ no.

Der Heptameron. Erzählungen der
Königin von Navarra und Novellen
Louis XI. (312 S.) 3 M ord.,
95 ♂ no.

**Fereal, Geheimnisse der Inqui-
sition**. 3. Auflage. 490 Seiten
mit sehr vielen Illustrationen, statt
5 M nur 1 M 20 ♂.

Zusammen alle 4 Bände für
3 M 50 ♂ no.

Jos. Deubler in Wien II, Praterstr. 9.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ernst Reinhardt, Verlag, München.

Ⓜ Demnächst erscheint:

Wohnungszustände u. Wohnungs-Reform in München.Ein Vortrag von **Prof. Dr. Lujo Brentano.**

Mit 8 Abbildungen.

Gr. 8^o. 28 S. Preis 1 *M* ord., 75 *g* netto, 70 *g* bar.**Auf dem Wege zum „Deutschen Arbeitgeberbund“.**

Eine Studie

über die Entwicklung der Gewerkschaften in Deutschland u. d. Auslande, sowie Vorschläge zu einer festeren Organisation der deutschen Arbeitgeber

von **Dr. jur. Alfred Kuhlo.**48 S. Gr. 8^o. Preis 1 *M* ord., 75 *g* no., 70 *g* bar.

☛ Durch die Vorgänge in Crimmitschau sehr aktuell!

Zu erneuter Verwendung:

Brentano, Prof. Dr. L., Ethik u. Volkswirtschaft in d. Geschichte.
40 S. Gr. 8^o. Preis 1 *M*, 75 *g* no., 70 *g* bar.**Cohnstaedt, Dr. W., Die Agrarfrage in der deutschen Sozialdemokratie von Karl Marx bis zum Breslauer Parteitag.** 1903. Gr. 8^o. 240 S.Preis 3 *M* 50 *g*, 2 *M* 65 *g* no., 2 *M* 35 *g* bar.**Kuhlo, Dr. Alfr., Die Kartellfrage mit besonderer Berücksichtigung der Interessen der bayerischen Industrie.** 1903. Gr. 8^o.Preis 1 *M*, 75 *g* no., 70 *g* bar.**Timm, Joh., Aus dem Entwicklungsgang der deutschen Gewerkschaftsbewegung.** 1902. 49 S. Gr. 8^o. Preis 1 *M*, 75 *g* no., 70 *g* bar.

Freiex. 11/10, bei gleichem Preis gemischt.

☛ Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite. ☛

Angebotene Bücher ferner:

**Bei Anfertigung
neuer Antiquariats-Kataloge**

bitten wir, unsern kürzlich erschienenen

Partie-Artikel-Katalog

zu berücksichtigen. Derselbe führt durchweg Werke auf, die sich zur Aufnahme in Ihre Kataloge bestens eignen und sich bei den meist nochmals wesentlich herabgesetzten Preisen leicht verkaufen. — Wir liefern die Werke, mit wenigen Ausnahmen, auch in Tausch und erbitten zu diesem Zwecke Ihre Vorschläge.

Der Katalog wurde an alle Firmen, die sich laut Adressbuch mit Antiquariat beschäftigen, versandt; etwaigen Mehrbedarf bitten wir zu verlangen.

Leipzig.

List & Franke.**Für Volksbüchereien!**Taschenbuch zur Verbreitung geograph. Kenntnisse. Übersicht d. Wissenswürdigsten im Gebiete der gesamten Länder- u. Völkerkunde. hrsg. von J. G. Sommer. Jahrg. 1837-48. Jeder Bd. ca. 400 Seiten u. 6 Stahlst. enth.
Statt 6 *M* 60 *g*
Alle 12 Bde. statt 72 *M* für 5 *M*.
Isak Taussig in Prag.**K. Th. Völcker** in Frankfurt a/M. bietet folgende **historische u. geographische** Werke an und bittet um Aufnahme in die Antiquariats-Kataloge:**Album** von Brandenburg und Sachsen. 65 Bl. in Stahlstich v. Lange. Frankf. Qu. 8^o. Eleg. Lwd. (Ldpr. 20.—) bar 3.—.**Album** des Königreichs der Niederlande. 60 Bl. Ebenso. (19.—) bar 3.50.**Arndt, E. M., Geist der Zeit.** 6. Aufl. Altona 1877. (Ladpr. 4.50.) bar 1.—.**Battonn, J. G., Oertl. Beschreibung d. St. Frankfurt a. M.** Hrsg. v. Dr. Euler. 7 Bde. Frankf. 1861—76. (Ladenpreis 29.—) bar 7.50.**Bensen, H. W., Geschichte des Bauernkriegs in Ostfranken.** Erlang. 1840. (Ladenpreis 8.25) bar 1.50.**Cuendias, Em. V., Spanien und die Spanier.** Mit viel. Holzschn. u. 50 Taf. in Tondruck. Lpz. 1847. Lwd. (24.—) bar 4.50.**Forbes, James D., Reise in den Savoyer Alpen, nebst Beob. über die Gletscher.** Stuttg. 1845. (Ldpr. 9.—) bar 1.20.**Golther, L., der Staat u. die katholische Kirche in Württemberg.** Stuttg. 1874. (Ladenpreis 12.—) bar 1.50.**Havemann, W., Geschichte d. Ausgangs d. Tempelherrenordens.** Stuttg. 1846. (Ladenpreis 6.—) bar 1.—.**K. Th. Völcker** in Frankfurt a. M. ferner: **Heigel, C. Th., u. S. O. Riezler,** das Herzogthum Bayern zur Zeit Heinrichs des Löwen u. Ottos I. von Wittelsbach. München 1867. (Ladenpreis 4.50) bar 1.50.**Ilse, L. Fr.,** Geschichte der deutschen Bundesversammlung. 3 Bde. Marb. 1861. (Ladenpreis 26.50) bar 6.50.**Kleiner, Sal.,** Florirendes Frankfurt am Main. Nach den Originalz. v. J. 1728 hrsg., in Lichtdr. 3. Aufl. 9 Bl. mit Text. Fol. (Ldpr. 12.50) bar 4.—.**Montanus, Jac.,** Vita illustris Elisabeth, Hungarior. regis filiae. Hrsg. v. H. Müller. Heilbr. 1878. (2.—) bar —.60.**Quellen** zur Frankfurter Geschichte. Hrsg. v. H. Grotefend. Bd. 1: Frankfurter Chroniken u. annalist. Aufzeichnungen des Mittelalters, bearb. v. R. Froning. Frkft. 1884. Lex-8^o. (Ladenpreis 10.—) bar 4.50.— Dasselbe. Bd. II: Frankfurter Chroniken u. annalist. Aufzeichnungen der Reformationszeit, bearb. v. R. Jung. Frkf. 1888. Lex-8^o. (Ladenpr. 12.—) bar 4.50.**Ranke, Leop. v.,** Der Ursprung und Beginn der Revolutionskriege 1791—1792. Leipz. 1875. Gr. 8^o. (Ladenpreis 8.80) bar 3.—.**Rehm, F. R.,** Handbuch d. Geschichte beider Hessen. 2 Bde. Marbg. 1842. (Ladenpreis 11.25) bar 3.—.**Ruth, Emil,** Geschichte von Italien vom Jahre 1815—1850. 2 Bde. Mannh. 1867. (Ladenpreis 12.—) bar 3.—.**Scharff, Fr.,** Das Recht in der Dreieich mit Berücks. d. Frankfurter Stadtwaldes. Frkf. 1868. (6.—) bar 1.90.**Stackelberg, O. M. v.,** Bilder aus dem Leben der Neugriechen vor der Befreiung Griechenlands v. türkischen Joche. 10 Bl. in Lichtdruck m. Text. Dresden o. J. Qu.-Fol. Lwdmappe. (Ladenpreis 20.—) bar 3.—.**Stenzel, G. A. H.,** Gesch. Deutschlands unter den fränkischen Kaisern. 2 Bde. Lpz. 1827. (Ldpr. 12.—) bar 2.50.**Vámbéry, H.,** Geschichte Bocharas od. Transoxaniens. 2 Bde. Stuttg. 1872. (Ladenpreis 21.—) bar 4.—.**Wagner, J. G.,** Gesch. v. Schmalkalden. Marb. 1849. (Ldpr. 6.—) bar 2.—.**Wiltsch, J. E. Th.,** Handb. d. kirchl. Geographie von den Zeiten der Apostel bis z. d. Anfange des 16. Jahrh. 2 Bde. Berlin 1846. (Ladenpr. 15.—) bar 2.—.**Witzschel, Aug.,** Kleine Beiträge zur dtshn. Mythologie, Sitten u. Heimathskunde in Sagen und Gebräuchen aus Thüringen. 2 Bde. Wien 1866—78. (Ladenpreis 11.—) bar 3.—.**Wolzogen, A. v.,** Geschichte des v. Wolzogenschen Geschlechts. 2 Bde. Lpzg. 1859. (Ldpr. 12.—) bar 3.—.

Künftig erscheinende Bücher ferner:



Duncker & Humblot,

Leipzig.



(Z) In kurzem versenden wir:

Staats- u. völkerrechtliche Abhandlungen, hrsg. v. G. Jellinek und G. Anschütz. IV. Band, 3. Heft:

Das amerikanische Bürgerrecht. Von **Burt Estes Howard**. X und 155 Seiten. Gr. 8^o. Preis 3 M 60 J.

Staats- und socialwissenschaftliche Forschungen, hrsg. von G. Schmoller und M. Sering. XXII. Band, 4. Heft:

Beiträge zur Lage der Hausindustrie in Tula. Von **George Cleinow**. X u. 132 Seiten. Gr. 8^o. Preis 3 M 20 J.

Schriften des deutschen Vereins für Armenpflege und Wohlthätigkeit. 67. Heft:

Bericht über die Verhandlungen der 23. Jahresversammlung am 24. und 25. Septbr. 1903 in **Elberfeld**. (Elberfelder System — Zwangs-(Fürsorge-) Erziehung u. Armenpflege — Die geschlossene Armenpflege — Volks- u. Krankenküchen.) V, 108 und XXII Seiten. Gr. 8^o. Preis 2 M 60 J.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig.

Duncker & Humblot.

Angebotene Bücher ferner:

Lindners Buchh. in Strassburg:
Bourgery, Anatomie de l'homme. Avec 740 planches lith. et color. p. N. H. Jacob. 16 vols., rel. en 14 vols. Paris 1867—71. Gebunden. (1600 Frcs.) Gut erhaltenes u. vollständiges Exemplar dieses seltenen Werkes.

Solange der Vorrat reicht:

Adams, Gesundheit im Haus. Origbd. (M 12.— ord.) à M 4.25 bar.

Platen, Neue Heilmethode in 1 Bd. Origbd. (M 10.— ord.) à M 3.25 bar. Neue Exemplare.
Leipzig. **R. Dallmeier.**

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Hinstorff's Sort. in Wismar: Luthardt, christl. Glaubenslehre. Geb.

Otto Borggold in Leipzig: Gellert, Gesch., Fabeln u. Erzählungen. Vollst. Ausg.

Lenz, Botanik d. alten Griechen u. Römer. 1859.

Liebe, gesammelte Schriften. 1 Russ, in der freien Natur. 1. Bd.

Emil Gräfe in Leipzig: Pestalozzi, Werke, v. Seyffarth.

Schönermark, Altersbestimmung d. Glocken. Brunckow, Wohnplätze d. Dtsch. Reichs. Zeitschr. d. dtsh. u. österr. Alpenvereins. Kufahl u. Sch., Duellbuch.

Goethe, Reineke Fuchs, illustr. v. Kaulbach. Mosen, Heinrich der Finkler.

Scheffel, Bergpsalmen. Ossip Schubin. Alles.

Thackeray, Newcomes. Deutsch. Universum 1901 u. folg.

Lohmeyer u. M., Fahrt zum Christkind. Gude, Erläuterungen.

Neitzel, Führer durch die Oper. Photographische Mitteilungen.

G. Ragozy (E. Jedele) in Freiburg i/B.: *Voigt, Wiederbelebung d. klass. Altertums.

*Kiepert, Differentialrechnung. I. ? Christl. Stadt Gottes. Augsb. 1715.

*Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neueste Aufl. **C. Teufen's Nachf.** in Wien IV, Wiedner Hauptstr. 13:

*Fränkel, Arzneimittellehre. *Hering, Theorie d. Nerventätigkeit. 1899.

*Kassowitz, Biologie. 3. Bd. *Hayn, Bibliotheca German. erotica. 2. A.

*Bensen, die Proletarier. *— Gesch. d. Proletariats.

*Grün, Socialismus in Frankr. u. Belgien. 1845.

*Stein, Gesch. d. socialen Bewegung in Frankreich v. 1789. 3 Bde.

*— Municipalverfassg. Frkchs. 1843. *— Soc. u. commun. Bewegung seit d. 3. frz. Revolution.

*Blanc, Pages d'hist. de la revol. 1848. *Mirabeau, l'ami des hommes.

*Reybaud, Etudes sur la reformat. 2 vols. *Tocqueville, Oeuvres compl. 9 vol.

Breslauer & Meyer in Berlin W. 35, Potsdamerstr. 27B.:

Kugler-Menzel, Gesch. Friedr. d. Gr. 1840.

Wir suchen ein breitrandiges, völlig tadelloses Exemplar in sehr gutem Einband der Zeit und bieten dafür bis 120 M. Ferner suchen wir frühe Zustände der Holzschnitte und Sonderabdrucke auf besserem Papier sowie den Umschlag des vollständigen Werkes (nicht den Lieferungs Umschlag!).

J. Ricker'sche Univ.-Buchh. in Giessen:

Lewalter, Volkslieder i. Niederhessen. 1896. Hughes, Mimik d. Menschen. 1900.

Sprichwörter u. Sinnreden d. dt. Volkes. Pirazzi, Bilder u. Geschichten a. Offenbachs Vergangenheit.

Scherer, Vorträge u. Aufsätze. 1874. Weltall u. Menschheit. Bd. 1 u. folg.

*Hessisches Urkundenbuch. Abt. I. Wyss, Urkundenb. d. Deutschordens; — Balley Hessen. Bd. 1—3.

*— do. Abt. II. Reimer, Urkundenb. d. Herrn v. Hanau. Bd. 1—4.

Lindsay, latein. Sprache. 1897. Kühner, ausf. Gramm. d. griech. Spr. 3. A.

Zeller, Philosophie d. Griechen. 6 Bde. (N. A.) Kplt. u. einz.

Brugmann u. Delbrück, vergl. Grammatik d. indogerman. Spr. 2. A. 5 Bde. Kplt. u. einz.

Cuervo, Diccionario de construccion de la lengua castellana.

Tommaseo, Dizionario della lingua italiana. Catalogues of Greek coins in the British Mus. Vol. 1—21. Kplt. u. einz.

Vivien de St. Martin, Nouv. dict. de géogr. v. Richthofen, Führer für Forschungsreisende. 2. A.

Supan, Grundz. d. phys. Erdkunde. 3. A. Bernstein, Catalogue des livres parémiologiques. 2 vols.

Allgem. Weltgeschichte v. Flathe, Hertzberg etc. 12 Bde.

Allgem. Künstler-Lexikon. 3. A. v. Singer. Bd. 1—7.

Chatelain, Uncialis scriptura cod. lat. 2 vol. 1902.

Wülcker, Gesch. d. engl. Literatur. 1896. Renesse, Dictionnaire des figures héraldiques. 1902.

Nagler, Monogrammisten. 5 Bde. Whitney, Sanskrit grammar. 3. ed. 1896.

Springer, Handb. d. Kunstgesch. 5. od. 6. A. Echegaray, Diccionario gen. etimologico de la lengua espanola. 5 vols.

Kunstdenkmäler d. Grossh. Hessen. Bd. 1—5. Kplt. u. einz.

Labernia, Diccionaria de la lengua catalana. Egli, Nomina geographica. 2. A.

Falk u. Torp, etymologisk ordbog over de norsk og dansk sprog.

Socin, mittelhochdt. Namenbuch. 1903. Elze, Grundr. d. engl. Philologie. 2. A.

Sohr-Berghaus, Handatlas. 1901. Stadler, Kants Teleologie. 1874.

Paulsen, Entwicklungsgesch. d. Kant'schen Erkenntnistheorie.

Ulrich Putze in München:

*Aretino, Gespräche. *Haeckel, Kunstformen.

*Hefner-Alteneck, Waffen u. Geräte. Bd. 1-5. *Hirth, Formenschatz. Jahrg. 1—28.

*— kulturgesch. Bilderbuch 1—6. *— d. deutsche Zimmer.

Jürgensen & Becker in Hamburg:

Zeitschrift f. deutsches Altertum. Einz. Bände, besonders d. I. Folge.

- Friedrich Ebbecke** in Posen:
*1 Kuhn, charakt. Giebelbauten in Danzig.
*1 Ebe, G., Geschichte des Barockstils.
*1 — Kirchenbau des Protestantismus.
- Ludwig Kókai** in Budapest:
1 Kotzebue, Geschichtchen f. meine Söhne. (Stuttg., Cotta.)
- K. F. Koehler Sort.-Cto.** in Leipzig:
Clemens, Leben Jesu. 2 Bde.
Ritsert, Lehre v. deutschen Stil.
Prehn, Ballistik d. gezog. Geschütze.
- J. J. Heckenhauer** in Tübingen:
Ritschl, Rechtfertigg. Bd. 1. 2. 3. Aufl.
*Vaihinger, Kommentar z. Kant. I u. kplt.
*Kant, Werke, v. Hartenstein. 2. Ausg.
*Georges, kl. lat.-dtschs. Wörterbuch.
Verhandlg. d. ev.-soz. Congr. I—VI u. einz.
Spohn, bad. Staatskirchenrecht.
Wittich, Dietrich v. Falkenstein.
Hülse, Tradition d. Kat. v. Magdeburg.
Gaedeke, Wallenstein.
Curtius, griech. Geschichte. Bd. 3.
Hegesippus, ed. Weber et Caesar.
Mauch, archit. Ordng. d. Griechen u. Römer.
Spektator, kirchenpol. Briefe.
Die Familie Chr. G. M. Völter. 1872. (Württ.)
Eckert, d. erzieh. Religionsunterr.
Monatsschrift f. d. kirchl. Praxis 1902.
Dächsel's Bibelwerk. Bd. 4.
Toussaint-L., franz. Unterrichtsbriefe.
- Rieger'sche Univ.-Buchh.** in München:
*Baudissin, Burne Jones.
*Furtwaengler u. Loeschke, mykenische Thongefäße.
*Lorenz, Deutschlands Geschichtsquellen im Mittelalter. 2 Bde.
*Fünfstück, gr. Pflanzenatlas. (Stuttg. 1895.)
*Lagerlöf, Gösta Berling. (Übers. v. M. Langfeld.) Haessel, Leipzig.
- H. Baehr's Buchh.** in Calbe a/S.:
Casanovas Memoiren. Vollst. A. in 11 Bdn.
- Akad. Bh. v. G. Calvör** in Göttingen:
Schmiedeberg, Arzneimittellehre.
- I. Taussig** in Prag:
*Bachmann, Gesch. Böhmens. I.
*Fontes rr. Austriacarum. II. 17—22. 42—46.
*Scriptores rr. Silesiacarum VII-IX. XIII.
*Burckhardt, Kultur d. Renaissance.
*Spinoza, Opera (ev. Ethica.)
*Wagner, R., Oper u. Drama; — Judenthum in d. Musik.
*Annunzio, Feuer.
*Stratz, Schönheit.
- Adolf Graeper** in Barmen:
Vorschr. f. elektr. Anlagen.
Weber, Erläut. dazu. Sämtl. in vorletzter A. Argo. 1859/60. (Trewendt).
- Eduard Schmidt** in Leipzig:
3 Brehms Tierleben. Gr. Ausg. Kplt.
1 Im Kampf um Südafrika. 4 Bde.
1 Schlechtendal-Hallier, Flora von Deutschland u. d. Schweiz. Geb.
1 Lampert, Völker d. Erde. Brosch.
- C. Heymanns Verlag** in Berlin W. 8:
Justi, C., Murillo.
- Franz Deuticke** in Wien I., Schotteng. 6:
*Archiv f. Dermatol. u. Syphilis. Bd. 28. 35. 38. 42. 45. 46. 48. 50 u. folg.
*Kraepelin, Psychiatrie. 5.-6. Aufl.
*Daimer, Sanitätsgesetze.
Blass, Impfung u. ihre Technik.
Gaertner, Leitfaden d. Hygiene.
Hueppe, Handbuch d. Hygiene.
Kobert, Kompend. d. prakt. Toxikologie.
Lewin, Toxikologie.
Klein, forens.-chem. Ausmitt. d. Gifte.
*Ergebnisse d. Physiologie.
*2 Vilmorin, Blumengärtnerei. 3. Aufl.
Alpine Majestäten.
Beardsley, Early drawings.
— Later drawings.
Swift, humor. Werke. 3 Bde. (Kottenkamp.)
Prescott, Erob. v. Mexiko. (Eberty.)
— Erob. v. Peru. (Übers. v. Eberty.)
- Knopp & Nie** in Königsberg i. Pr.:
Dalen-L.-L., engl. Unterrichtsbriefe.
Chamberlain, Grundl. d. 19. Jahrh.
Dahn, Könige d. Germanen.
Freytag, Ahnen.
Wichert. Alles.
Hoffmann, Landsturm.
Hobrecht, Fritz Kannacher.
- Victor Eytelhuber** in Wien VIII/1:
Movers, Phönizier. Bd. 2. 2. Theil.
Meyers Konv.-Lex. 5. A. Bd. 20. Orgbd.
May, Oelprinz; — Sohn des Bärenjägers; — Vermächtnis des Inka.
- Herm. Bahr's Buchh.** in Berlin W. 8:
Meier-Schömann, attischer Prozess.
Mommsen, röm. Staatsrecht. 3 Bde.
Norden, Papstthum u. Byzanz.
Rambaud, Geschichte Russlands.
Schiemann, Russland, Polen etc. 2 Bde.
Padeletti, Storia del. dir. romano.
Palingenesia jur. civ., ed. Lenel.
Pernice, Labeo.
Pfersche, Interdikte des röm. C.-P.
Prudhomme, loi argent. s. l. faillite.
Rivier, Introduction en droit rom.
Rümelin, Gesch. d. Stellvertretung.
- Ernst Schöler** in Naumburg a/S.:
Meyers Konv.-Lexikon. Ergänzgsbde.
Hofmeister, Musikataloge.
- C. G. Hendess Nachf.** in Köslin:
*Der Kulturkämpfer, hrsg. v. Otto Glagau. Jahrg. 1 u. folg. Kplt.
- L. Kinet** in Düsseldorf:
*Schopenhauer, Werke (Brockhaus.)
*Andresen, Sprachgebrauch.
*Wolfram v. E., Parzival, übers. v. Lachmann od. Hertz.
*1 Ing.-Taschenbuch Hütte. Neueste Aufl.
- J. Deubner** in Moskau:
1 Meyer, Gesch. d. Alterthums. I. II.
- A. Mejschke's Ant.** in Wien I., Wollzeile 6:
*Munk, Patentrecht. 1901.
*Alles über Patentrecht.
*Mayerhofer, Handbuch. Kplt.
*Vacanos Werke. Orig.-Ausg.
- Bruno Siebler** in Ratibor:
Angebote direkt.
*Meyers u. Brockhaus' Konv.-Lexikon. geb.
- F. Rohrer** in Lienz, Tirol:
*Gesangbücher u. Lieder mit Noten, latein. u. dtsche., für 2-u. 3stimm. Mädchenchöre.
*Hinschius, Decret. Pseudo-Isidor.
*Riemer, Mittheil. über Goethe. 1841.
- J. Rosenzweig's Nachf.** in Zielenzig:
*1 Meyers kl. Konv.-Lexikon. 6. Aufl. Angebote direkt erbeten.
- Jurany & Hensel's Nachf.** in Wiesbaden:
*1 Freytag, Bilder aus d. deutschen Vergangenheit. Kplt.
*1 Der Krieg von 1870—71. Red. v. Gr. Generalstab. Kplt.
- G. Kohler** in Wunsiedel:
Brehms Tierleben. 3. A. Neu, billig.
Götzen, durch Afrika v. Ost nach West. 2. A.
Heinichen, lat. Schulwörterb. Letzte Aufl.
- Weller's Buchh.** in Bautzen:
1 Prometheus 1902. Lesezirkelexemplare.
Neumayr, Erdgeschichte.
Ranke, der Mensch.
- G. J. Giegler's Buchh.** in Schweinfurt:
*1 Sudermann, Es war. }
*1 Eschstruth, Hofluft. } Mögl. brosch.
*1 Mann, Jagd nach Liebe. }
*1 Schlaf, die Suchenden. }
Angebote direkt erbeten.
- R. Löwit** in Wien, Rotenturmstr. 22:
Nur direkte Angebote.
*Gedelte jüd. Familien.
*Lorm, grundloser Optimismus.
*Meissner, Alf., Romane. Einz. u. kplt. } Nur
*Hartmann, Mor., Romane. } bil-
*Franzos, K. E., Romane. } list.
*Lazarus. Alles. }
- Wilh. Witzel** in Remscheid:
Warenzeichenblatt v. Kaiserl. Patentamt 1894—99.
- Eggers & Co.** in St. Petersburg:
Mohn, Märchenstrauss.
Frick, physikal. Technik. 2 Bde.
Niemann, Flibustierbuch.
- Rühle & Schlenker** in Bremen:
1 Proelss, R., Geschichte d. Dramas.
- Johs. Schergens** in Bonn a. Rh.:
1 Krummacher, Wallfahrt. I.
- Lübecke & Nöhning** in Lübeck:
Brinckmann, Hamb. Gewerbe-Museum.
Reuter, Kein Hüsung; — Reis nah Konstantinopel. 3.—5. Aufl.
Warnecks allg. Missionsztschr. 1902, Nr. 6.
Jaede, Roggenkörnlein.
Gartenlaube 1900.
- Hermann Schultze** in Leipzig:
*Hager, Droguistenpraxis.
*Brockhaus' Konv.-Lex. 11./13. A. Saub.
- Friedrich Meyer's Bh.** in Leipzig:
*Amoni, Legenda S. Francisci.
*— Vita prima S. Francisci.
*— Vita secunda S. Francisci.
*Trautmann, d. Glocken v. St. Alban.
*— Meister Niklas Prugger.
*— Thaddäus Donner.
*Carus, Briefe üb. Landschaftsmalerei.
*Solger, Gespräche üb. d. Schöne i. d. Kunst.
- Franz Wittenhagen's Buchh.** in Stettin:
1 Krasinski, Graf, Ursprung, Fortschritt und Verfall der Reform. in Polen. 1840.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
 *Sperges, Tirol. Bergwerksgesch. 1765.
 Overholthaus, Syntax. Catulliana. 1875.
 Heinrichs, de ablat. apud Terent. usu. 1858.
 Krause, Vergilii usurpatio infinitivi. 1878.
 Realencycl. d. christl. Altert., hrsg. v. Kraus. 1886.
 Cuno, alte Völkerkunde. 1871.
 Gutzkow, Nero. 1835.
 Weisse, Hegels Abscheiden. 1832.
 Schneider, Akbar. 1877.
 Sulzer, Einl. in die schönen Wissensch.
 Gottsched, kritische Dichtung.
 Breitinger, kritische Dichtung.
 *Opera patrum apostol., ed. Funk. 1878.
 Hommel, südarabische Chrestomathie.
 Hillebrandt, Vedachrestomathie. 1885.
 Hénaux, Constitutions de Liège.
 Jahrbuch üb. d. Fortschritte d. Mathematik. Bd. 1—31.
 Jahresbericht üb. d. Leist. u. Fortschr. d. ges. Medizin. Bd. 1—37.
 Histor. Zeitschrift. 1. Reihe. (Bd. 1—36.)
 Archiv f. ält. dtische. Geschichtsk. Bd. 1-26.
 Zeitschr. d. Palästina-Vereins. Bd. 1—20.
 Buchenberger, Verwaltungsrecht d. Landwirtschaft.
 Wellhausen, Skizzen u. Vorarbeiten. 2. 5. Aufsätze, Philos., Ed. Zeller gewidmet.
 Lorenz, Kaiser Wilhelm u. d. Begründg. d. Reichs.
 Zeitschr. f. Geschichtswiss. Bd. 4.
 Ribbeck, Friedr. Wilh. Ritschl. Bd. 2.
 Firdousi, Livre des rois, trad. p. Mohl.
 Fournel, les Berbers. 2 vols.
 Tzetzes, Chiliades, ed. Kiessling.
 Poetae lat. minores, ed. Wernsdorf. Vol. 5.
 Il Politecnico. Jahrg. 1868 u. folg.
 Lindsay, latein. Sprache. 1897.
 Meyer, Gesch. d. Altertums. Bd. 1—3.
 Brugmann u. Delbrück, Grundriss der vergl. Grammatik. 2. Aufl.
 Tommaseo e Bellini, Dizionario d. ling. ital.
 Catal. of greek coins in the Brit. Mus. Alles Erschienene.
 Chatelain, Uncialis scriptura cod. latinor.
 Whitney, Sanskrit Grammar. 3. ed.
 Singer, Künstler-Lexicon. 3. Aufl.
 Springer, Handb. d. Kunstgesch. 5. Aufl.
 Kunstdenkmäler d. Grossh. Hessen. 1885 u. f.
 Egli, Nomina geographica. 2. Aufl.
 Stieler, Handatlas.
 Socin, mittelhochdtchs. Namenbuch.
 Flathe, allgem. Weltgeschichte. 12 Bde.
 Supan, Grundzüge d. phys. Erdkunde.
 Richthofen, Führer f. Forschungsreisende.
Laubsch & Everth in Berlin SW. 11:
 Antiquarisch oder auch neu.
 *Vereinigte Export-Hand-Adressbücher v. Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Schweiz 1902. (Budapest.)
Fr. Seybold's Buchh. in Ansbach:
 *Denkw. d. Markgräfin v. Ansbach, geb. Gräfin v. Berkeley. 2 Bde. 1826.
 Meyer, J., Kaspar Hauser.
 Text u. Bilder über:
 Schloss Dornberg b. Schalkhausen.
 Lust- u. Opernhaus in Ansbach.

Gustav Winter in Bremen:
 *1 Immergrün, Herz, Welt u. Vaterland. Gedichte. Bremen 1862.
Buchh. L. Rosner in Wien I.:
 *Whyte-Melville, Reiseerinnerungen. Geh.
 *Bibl. d. Unterh. u. d. Wissens 1897/98.
 *Clason, Plutarch u. Tacitus. 1870.
 *Ruskin. Präterita. Geb.
Eckstein & Widenmann in Berlin N. 24:
 *Gebhard, pathol. Anat. d. Sexualorgane.
 *Hertwig, Zoologie.
 *— Entwicklungsgeschichte.
 Mitt. a. d. K. Gesundheitsamt. Jg. 1882. 1883. 98—1903.
 Leser, spec. Chirurgie. 4. u. 5. A.
 Flügge, Hygiene. 1902.
 Tillmanns, allgem. Chirurgie. 8. Aufl.
 *Goethes Werke (Bibl. Inst.)
M. Gottlieb's Buchh. u. Ant. in Wien I., Schulerstr. 1:
 *Bernays, Schief Levinche.
 *Blinde: Bücher, Bilder, Autogramme. Alles. Stets. Billige Angebote haben sicher Erfolg!
 *Paul, mittelhochdtische. Grammatik.
 *Braune, ahdtische. u. got. Gramm.
Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Philippovich, polit. Oekonomie. II, 1.
 *Schmoller, Volkswirtschaftslehre. I.
 *Heilfron. Alles.
 Chamberlain, Grundlagen d. 19. Jahrh.
 Cosack, Bürgerl. Recht. 3. u. 4. A.
 Gierke, Genossenschaftsrecht.
 *Gruchots Beiträge. Jg. 47.
 Liszt, Strafrecht. N. A.
 Rechtsschutz, Gewerbl. u. Urheberrecht. Bd. 1—7 u. 2 u. 3 apart.
 Sachsenspiegel, v. Homeyer.
 Kohler, Patentrecht. 2. A.
 *Kerl, Thonwarenindustrie.
 Tikkanen, maler. Styl Giottos.
 Kraus, Gesch. d. christl. Kunst. Bd. 2.
 *Kretschmar, Führer d. d. Konzertsaal.
 Crowe u. C., Gesch. d. ital. Malerei.
 Justi, Winckelmann. 2. A.
 *Freitag, gesamm. Werke; — Bilder a. d. dtchn. Vergangenheit; — verlorene Handschrift; — die Ahnen; — Soll u. Haben.
 *Sverdrup, Neues Land.
 *Sven Hedin, im Herzen v. Asien.
 *Beethovens Briefe, v. Nohl.
 *Förster-M., kaufm. Korrespondent. 1. 2.
 Kayser, Spektroskopie. Bd. 1 u. folg.
 Zuckerkandl, Anat. d. Nasenhöhle.
 Krieg, Atlas d. Kehlkopfkrankheiten.
 *Fischer, Kant. 2 Bde. oder Tl. II.
 Erdmann, Logik. Bd. 1.
 *Meier, Abschluss v. Staatsverträgen.
 *Seligmann, Staatsverträge.
 *Nippold, völkerrechtl. Vertrag.
 *Krause, Anat. d. Kaninchens. 2. A.
Gropius'sche Buchh. in Berlin W. 66:
 *American Maschinist. 1902. Kplt.
 *Engineering Magazine. Febr. 1902.
 *Dinglers polyt. Journal 1902.
 *Pousigne, Mésurages du courant d'air et de grison.

Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstr. 4:
 *Scherr, drei Hofgeschichten. 3. A.
 *Corocin-W., M. Aurora v. Königsmark.
 *Weber, aus vier Jahrhunderten.
 *Churpfalz; — Bergstrasse; — Weinheim. Alles.
 *Schwarz, 400 Jahre dtshr. Civilprocess.
 *Ney, Mémoires. 2 vols.
 *Uzanne, Oct. Alles von ihm.
 *Wundt, W., Essays.
 *Dühren, Geschlechtsleb. in Engld. Bd. 4.
 *Drugulin, allg. Portr.-Katalog.
 *Block, W. Hondius; — J. Falck.
 *Logau, Epigramme. Litt. Ver., Stuttg.
 *Portr. d. Familie von Massow.
 *Hagen, Norica. Breslau 1829.
 *Helmolt, Weltgeschichte. Bd. 2.
 *Bacherl, Cherusker in Rom.
 *Clauren, Mimili. 1816.
 *Hauff, Werke. 10 Bde. Stuttg. 1837.
 *Winterfeld, bedeut. Mensch; — Erbfeinde; — Onkel Sündenbock.
 *Ebers, Schwestern; — Serapis.
 *Eckstein, Camilla; — Referendar.
 *Gottschall, verscholl. Grössen.
 *Gutzkow, Ritter v. G.; — Zauberer v. R.; — Wally.
 *Eckstein, humor. Hausschatz. Bd. 2. 3.
 *Horn, U., böhm. Dörfer.
 *Kautsky, Herrschen u. dienen.
 *Köhler, Jürgen Wullenweber.
 *Kretzer, Irrlichter u. Gespenster.
 *Noë, Robinson in d. h. Tauern.
 *Schenk, brasilian. Novellen.
 *Spielhagen, Reih u. Glied; — Herrin.
 *Stinde, J. Alles v. ihm.
 *Storm, Aquis submersus.
 *Archenholtz, 7jähr. Krieg. 1793.
 *Collin, dram. Dichtungen. 1813—17.
 *Ebert, J. A., Episteln u. verm. Gedichte.
 *Giseke, N. D., poet. Werke. 1767.
 *Lucke, G. S. v., Olint u. Sophronia. 1767.
 *Götter, Fr. W., Gedichte. 1787—88.
 *Jacobi, J. G., sämtl. Werke. 3. Ausg.
 *Iffland, dram. Werke. 16 Bde. 1798—1802.
 *Leisewitz, sämtl. Schriften. 1838.
 *Liscow, Sammlg. satir. u. ernsth. Schr.
 *Nicolai, Leben u. M. Seb. Nothankers.
 Stramberg, Ehrenbreitstein.
 Rhein. Antiquarius. Einz. Bde. u. Lfgn.
Lucas Gräfe in Hamburg:
 1 Schellhorn, Selecta commercii epistolaris Uffenbachiani. T. 5. Ulm 1755.
 1 Acta Martyrum Edessenorum, ed. Moesinger.
 1 Lagarde, Veteris Testamenti fragmenta apud Syros.
 1 Mathematische Annalen. VI. (1873.)
 1 Rosegger, Waldschulmeister. Jub.-Ausg.
H. Sotheran & Co. in London W. C.:
 Bacon, de augmentis scientiarum, 1623.
 Gueffrey, Hist. de Tapisserie.
 Vasari, Vite dei pittori. Alte Ausgabe.
A. Asher & Co. in Berlin W.:
 *Müller-Pouillet, Lehrbuch der Physik.
 *Tafel, Symbolae critico-geographicae.

- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:
 *Haulleville, Histoire des communes lombardes. 2 vols.
 *Ehrensberger, Libri liturgici.
 *Grethlein, Theaterkatalog.
 *Jensen, Kosmologie d. Babylonier.
 *Scherzer, Wanderungen durch d. mittel-amerikan. Freistaaten.
 *Hegel, Grundl. d. Philos. d. Rechts.
 *— Vorlesgn. üb. d. Philos. d. Religion.
 *Farlow a. Seymour, Host-Index.
 *Mahn, Werke d. Troubadours.
 *Boissier, Flora orientalis.
 *Walther, Naturrecht u. Politik.
 *Friedlieb, jurist. Encyclopaedie.
 *Penck, Morphologie d. Erdoberfläche.
- R. Friedländer & Sohn** in Berlin NW. 6:
 Dubois-Reymond, Reden.
 Hermann, volkswirtsch. Untersuchgn. Connaissance des temps 1904.
 Günther, Bakteriologie. 5. Aufl.
 Nyman, Conspectus florae Europ.
 Linné, Species plantar. 1753, 64.
 — Syst. vegetabil., ed. Gmelin. 1796.
 — Nomenclator botan. 1772.
 Bulletin soc. astronom. de France. 1—8.
 Delambre, Astronomie du moyen-âge. Hist. et Mémoires Acad. Berl. 1768 u. f.
 Lorentz, Theorie elektr. Erschein. 1895. Zeitschr. f. physiolog. Chemie, v. Hoppe-Seyler. Bd. 9. 12—17.
 Campana, Respirat. d. oiseaux.
 Cumming, Hunterslife S. Africa. 2 vols.
 Russ, Feld u. Wald. 1875.
 — In d. freien Natur. 1875.
 Fontana, Natur d. tier. Körpers. 1785.
 — Viperngift. 1787.
 Scopoli, Introd. in hist. natur. 1777.
 — Dissertat. ad sc. nat. 1772.
 Peschel, Gesch. d. Erdkunde. 1877.
 Bibliotheca geograph. Bd. 8 u. folg.
 Gistel, Naturgesch. d. Tierreichs. 1848.
 Annali d'Oftalmologia. 1883. Def.
 Kew-Bulletin Bot. Garden.
- A. Weger's Buchh.** in Brixen:
 *1 Leuckfeld, histor. Beschreibg. v. 3 in d. Güld. Aue geleg. Ortschaften.
 *1 — Antiquitates Ilfeldenses.
 *1 — Antiquitates Walkenredenses.
 *1 — Kloster Kelbra.
 *1 — Antiquitates Kelbranae.
 *Quellenwerke üb. Süd-Harz u. Mühlhausen. Angebote nur direkt erbeten!
- M. Hauptvogel** in Gotha, Hauptm. 14:
 *Brunfaut, Handb. d. franz. u. dtchn. Küche.
 Mager, dtchs. Lesebuch. Bd. 1.
 Namenkunde. Alles.
 Weinheim a/Bergstr. Bücher u. Ans.
 *Riedesel, Berufsreise nach Amerika.
 *Mittelberger, Reise nach Pennsylvania.
 *Schöpp, Reise nach Ostflorida. 1788.
 *Perrin du Lac, Reise in Louisiana.
 *Le Page du Protz, Voy. en Louisiana.
 *Lehouton, Voy. en Amérique sept.
 *Laval, Voy. en Louisiana 1788.
- Georg Reimer** in Berlin:
 Corpus inscr. latin. Vol. I. (1863.)
- Martin Boas** in Berlin NW. 6:
 Archiv f. Buchbinderei.
 Müller, Handb. d. Physiolog. 1840—44.
 Archiv f. Ohrenheilkde. Bd. 47. 49. 50. 53—56.
 Munk, Physiologie.
 Berliner klin. Wochenschrift 1903.
 Deutsche med. Wochenschrift 1903.
 Zentralblatt f. innere Med. 1903.
 — Neurologisches. Bd. 1—2.
 Therapie d. Gegenwart. 1903.
 Baas, Geschichte d. Medizin. 1876.
 Filatow, acute Infectiouskrankh. 1897.
- Süddeutsches Antiquariat** in München:
 *Neuer Nekrolog d. Deutschen (B.F. Voigt). 1848, 1849, 1852. Auch einz. Teile.
 *Grisebach, Tanhäuser in Rom.
 *— treulose Witwe.
 *Cornaro, strateg. Betrachtungen üb. den Krieg 1812.
 *Gregorovius, Wanderjahre in Italien.
 *Krumbacher, griech. Reise.
 *Kunz, Feldzug d. Mainarmee 1866.
 *Beitzke, Gesch. d. russ. Krieges 1812.
 *Smitt, Feldherrn-Stimmen u. a. üb. den poln. Krieg 1831.
 *Cardinal v. Widdern, Gefecht an Flussübergängen.
 *Hebbel, Werke. 1891.
 *Müller, kosmische Physik.
 *Zimmermann, Erdball. Tl. 1, 2 u. 4.
 *Schlichtegroll, Nekrolog 1800. Kplt. u. e.
 *Nördlinger, techn. Eigenschaften d. Holzes.
 *Exner, mech. Eigenschaften d. Holzes.
 *Sykytka, das Holz.
 *Prinz, Bau- u. Nutzhölzer.
 *Hartig, Baumkrankheiten.
 *Beissner, Nadelholzkunde.
 *Dippel, Laubholzkunde.
- Wohler'sche Buchh.** in Ulm a/D.:
 Frank, Comm. z. Strafgesetzbuch.
 Rudolph, Ortslexikon.
 Schicker, Polizeistrafrecht.
 — Gewerbeordnung.
 Gaupp, Feldbereinigung.
 Klumpp, Gebäudebrandversicherung.
 Köhler, Sammlung von Gesetzen. 1900.
 Scharff, Armenrecht.
 Fleischhauer, württ. Verwaltungsgesetzgebung. 1893.
- Th. Drexel's Bh.** Fritz Rasch in Cilli:
 Erbittete Angebote direkt.
 *1 Enzberg, Nansens Nordpolreise u. Erfolge.
 *1 Das Buch der Entdeckungen bis Ende des XIX. Jahrh.
 *1 Littrow, Wunder des Himmels, red. v. Dir. Weiss.
 *1 Heimgarten, von Rosegger. Jahrg. 1—7.
- Bon's Bh.** in Königsberg i. Pr.:
 Centralblatt f. Harn- u. Sexualorgane.
 Gebauer, Wegweiser d. Samld.
 2 Weber, Leitf. f. Litteratur. Letzte Aufl.
 4 Heinel-Krosta, Leitf. f. vaterl. Gesch.
 Naumann, Demokratie u. Kaisertum.
- C. Höckner's Bh.** (Carl Damm) in Dresden-N.:
 1 Bodenstedt, Leben u. Lieben. 15 \mathcal{A} ord.
- Aug. Heinr. Pusch** in Potsdam:
 Angebote direkt.
 *Fürst, Pflanzenzucht im Walde.
 *Wagener, Waldbau.
 *— Anleitung zur Regel. d. Forstbetriebes.
 *v. Fischbach, Lehrb. d. Forstwissensch.
 *Heyer, Waldbau.
 *Burckhardt, Säen u. Pflanzen.
 *Kauschinger, Waldschutz.
 *Gayer, Forstbenutzung. (Neueste Aufl.)
 *Graner, Forstbetriebseinrichtung.
 *Weber, Forsteinrichtung.
- Hans von Matt & Co.** in Stans (Schweiz):
 *Chrysologus. Bd. 25. 29—42, auch einz.
 *Erg.-Hefte zu Laacher Stimmen. Nr. 7, 30, 31, 33, 34, 36—40, 64.
 *Baedeker, Ober-Italien. Neuere Aufl.
- Friedrich Cohen** in Bonn:
 Hesse, Vorles. a. d. analyt. Geom. d. ger. Linie. Crelles Journal f. Mathematik. Bd. 18—34. 36—38. 43—45.
 Hasse, Handatlas etc. d. Rückenmarksnerven. 1895.
 Hitzig, Kostordnung. 1897.
 Reinert, Zählung d. Blutkörperchen. 1891.
 Simonoff, Aerotherapie. 1898.
 Schlesinger, Syringomyelie. 2. Aufl.
 Virchows Jahresbericht. Jahrg. 1898.
 Pflügers Archiv. Bd. 30.
 Charité-Annalen. Bd. 5. 1878.
 Centralbl. f. d. med. Wissensch. Jg. 1868.
 Heide, Handb. d. ration. Pathologie.
 Bruns, Atlas z. Laryngoskopie.
- J. Halle, Ant.** in München:
 Almanache u. Taschenbücher. 18. Jahrh. u. bis 1830, insbes. gröss. od. vollst. Reihen.
 Necker, üb. Frau v. Staël. 1820.
 Taschenbuch f. Schauspieler. 1821.
 Theater- u. literar. Zeitschriften 1750/1850.
 Eichendorff, Alles von ihm.
 Reliquien, Moderne. Hrsg. v. A. Müller. B. 1845.
 Briefwechsel v. d. Natur d. poet. Geschmacks. Zürich 1736.
 G. A. Bürger, Alles in 1. Ausg.
 Nachrichten üb. Californien. Mannh. 1765.
 Faber du Faur, Blätter aus m. Portefeuille. Kplt.
 Adam, Voyage en Russie.
 Napoleon, Bilder u. Bücher mit Bildern über ihn.
 Staël, Frau v., Corinna. Deutsch. 1821.
 Knorring, v. Flore u. Blancheffore. Berl. 1822.
 Remer, J.A., amerik. Archiv. Brschw. 1777/8
 Abendblätter. Hrsg. v. Kleist.
 Prometheus. Alle Zeitschr. m. d. Titel.
 Beobachter, Der österreichische, v. Schlegel. Wien 1810—12 u. and. Zeitschr. mit d. Titel: Beobachter.
- L. Werner** in München, Maxim.-Pl. 13:
 Breymann, Bauconstr. II. 5. Aufl.
 — do. III. 6. Aufl.
 *Hottenroth, Trachten d. Völker.
 Reber, Kunstgesch. d. Alterth.
 — do. d. Mittelalters.
 Schultz, deutsches Leben im M.-A.
 *1001 Nacht, übers. v. Weil.

Gebrüder Hug & Co. in Leipzig:
Fallmerayer, Werke. 3 Bde. Herausgeb.
von Thomas.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Mommsen, Hist. de la monnaie romaine.
Villani, Istorie Fiorentine.
Klein, Euphronios.
Globus 1903.

Oesterr. Jahrbuch, hrsg. v. Helfert. Jg. 1—6.
Schlüter, Siedlungen in Thüringen.
Wundt, philos. Studien. Bd. 13—19.
Strafgesetzgebung der Gegenwart, hrsg.
v. Liszt.

Stenglein, Lexikon d. Strafrechts.
— strafrechtl. Nebengesetze.
— Komm. z. Militär-Strafger.-Ordnung.
— Lehrb. d. Strafprocessrechts.

Groschuff, preuss. Strafgesetze.
Lucas, strafrechtl. Praxis.

Bennecke u. Beling, Strafprocessrecht.
Planck, Darstell. d. Strafverfahrens.
Zachariae, Handb. d. Strafprocesses.

Brunnenmeister, Quellen d. Bambergensis.
Stölzel, Entwickelg. d. Rittertums.

John, Strafprozessordnung.
Kries, Rechtsmittel d. Civilprocesses.
— Beweis im Strafprocess.

Lindsay, latein. Sprache.

Meyer, Gesch. d. Altertums. Bd. 1—3.
Kühner, Gramm. d. griech. Sprache. 3. A.

Zeller, Philos. d. Griechen.
Brugmann u. Delbrück, Grundriss. 2. Aufl.

Elze, engl. Philologie.
Whitney, Sanscrit Grammar.

Wülcker, Gesch. d. engl. Litteratur.
Singer, Künstler-Lexikon.

Springer, Kunstgeschichte. 5. Aufl.
Kunstdenkm. d. Grossherz. Hessen.

Egli, Nomina geographica.
Allgem. Weltgeschichte, hrsg. v. Flathe.
12 Bände.

Richthofen, Führer f. Forschungsreisende.
Sohr-Berghaus, Handatlas.

Schauplatz der Künste u. Handwerke.
Alle 20 Bde. kplt. u. einzeln.

Magazin, Neues, Lausitz. Serie, sowie die
Bde. 6—9. 22. 27 u. 28 ap.

Makay, Max Stirner.
Rüppel, Reise in Abyssinien.

Geyling u. Löw, Meisterw. d. k. Glasmalerei.
Kirchenschmuck, hrsg. v. Dengler. Neue Folg.

W. Weber in Berlin, Charlottenstr. 48:
Mommsen, römische Gesch. Bd. 1—3. 5.
Heuzey, les opérations militaires de César.
Par. 1886.

Velhagen & Klasings Monatsh. 1901/02,
Heft 3/4.

Yajurveda, the White, ed. by Weber. II.
Cathapatea Brahmana.

Gustav Schlemminger in Leipzig:
*Centralblatt f. d. Grenzgeb. d. Medizin.
Bd. 1 u. folg.
*Archiv f. Gynaekologie. Bd. 1—60.

Bernhard Franke in Leipzig:
Dtschs. Mädchenbuch. I—XI.

Schanz, Mädchenalmanach. I—VIII.
Thomé, Flora v. Deutschland.

Ludwig Rosenthal's Antiquariat, München,
Hildegardstrasse 16:

*Genealog. Taschenbuch d. adel. Häuser.
Brünn 1893.

*Handbuch d. preuss. Adels. Bln. 1893.

*Freiherrl. Goth. Taschenbuch 1884, 85,
1887—91, 94, 99, 1901—03.

*Gräfl. Goth. Taschenbuch 1874—76, 87,
1888, 90—96, 99, 1901—03.

*Fugger. Alles auf diese Familie Bezügl.
Bereits gemachte Angebote bitte zu
wiederholen.

*Weinheim, Pfalz, Bergstrasse. Alles darüber.

*Aumüller, Bink u. Claas. Münch. 1893.

*Norwid, Cyprian K. Stiche d. Künstlers.

*Hoffmann, Joh. Georg, Trauerpredigt üb.
Jos. Graf Stubenberg, Erzbischof von
Bamberg. Augsburg 1824.

*Karlsbad. Alles darauf Bezügl. in Wort
u. Bild.

F. Nemnich in Mannheim:
*Beethoven, Briefe, hrsg. v. Nohl.

*Caprez, Schweizer Schachzeitung. (Genf
1857—60.)

*Fillis, Reitkunst.

*Haeckel, Anthropogenie.

*Ritter, Sagen. (Herlet.)

*Russ, einheim. Stubenvögel.

*Sybel, Begründg. d. dt. R. Volksausg.

Carl Ehrmann in Mülhausen i. E.:
*Nansen, in Nacht u. Eis.

*Sachs-Villatte, frz. Wörterb. Schulausg.

*Baldwin, Entwickl. d. Geistes b. Kinde.

*Fischer-Dückelmann, Frau als Hausärztin.

Bangel & Schmitt in Heidelberg:
*König, Untersuchg. landw.-wicht. Stoffe.

*Rechtsprechgn. d. Oberlandesger. I—VI.

*Seuffert, Civilprozessordnung. Bd. 1.

*Schenkel, Bibel-Lexikon.

Döbereiner Nachf. in Jena:
Richer, Anatomie artistique.

Jung, Anatomie d. Zähne.

Krehl, pathol. Physiologie.

Graham-Otto, Chemie I. 1. (Winkelmann,
phys. Lehren.)

Dieterich'sche Univ.-Bh. in Göttingen:
*Toussaint-Langensch., Französisch.

*Vogt u. Koch, Litt.-Gesch. 1. A. 1. Hälfte.

*Wolfram v. Eschenbach, v. Lachmann.

*Dernburg, Schuldverhältnisse.

*Cantor, Gesch. d. Mathematik.

*Vischer, auch Einer.

*Nansen, in Nacht u. Eis.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Ztschr. f. phys. u. chem. Unterr. I-VII.

(A) Jahrbuch, Geograph. Bd. 2. 21.

(A) Liebigs Annalen. Bd. 120.

(A) Clouth, Gummi, Guttapercha.

(A) Das Recht. Jahrg. 1900.

(A) Celsus, von d. Arzneiwiss., übers. v.
Scheller.

(A) Wülker, altengl. Lesebuch. 2 Bde.

(A) Sievers, angelsächs. Gramm. 3. A.

(A) Elze, Grundr. d. engl. Phil.

(A) Wolfram v. Eschenbach, übers. von
San Marte.

(A) Lieder d. Rigveda, übers. v. Geldner
u. Kaegi.

(A) Studien, Indische. Bd. 1. 3. 4.

(A) Malys Jahresbericht. Bd. 25. 26. 29-31.

(A) Centralblatt, Biochem. I.

(A) Bunge, Lehrb. d. Physiologie.

(A) Oppenheimer, Fermente.

(A) Brockhaus' Konv.-Lex. 14. A. Bd. 13-17.

(A) Braun, Königin Luise.

(L) van't Hoff, chem. Dynamik.

(L) Münch. Flieg. Blätter. Bd. 119.

(L) Lotz, Bankgesetz v. 14./3. 1875.

(L) Gayer, Forstbenutzung.

(L) Mörike, Ed., Schriften. 1878—89.

(L) Fouqué, ausgew. Werke. 1841.

(L) Platen, Immermanns Werke. (Hempel.)

(L) Wackenroder, Herzensergiessungen.

(L) Huber, Schweizer. Privatrecht.

(L) Deutsche Strafrechtszeitung. Bd. 1-6.

(L) Gerichtssaal. Bd. 15. 1863.

(L) Hertz, Prinz. d. Mechanik.

(L) Horaz, Epist. u. Sat., v. Döderlein.

(R) Sandhaas, germanist. Abhdlgn.

(R) Pinner, unlaut. Wettbewerb.

(R) Ioannes à S. Thoma, de restrictionibus
neutralibus.

(R) Hassler, de restrictionibus mentalibus.

(R) Lehmann, dtshr. Unterricht.

(R) Krafft-E., Nervosität.

- Voss' Sort.** (G. Haessel) in Leipzig:
 1. Fortschr. d. Physik v. Anf. bis 1900.
 2. Fortschr. d. Elektrotechn. v. Anf. b. 1890.
 3. Jahresberichte üb. die Fortschritte der Chemie von Anfang bis 1904.
 4. Comptes rendus des séances de l'Académie des sciences de Paris v. 1850 bis 1904.
 5. Annalen der Physik und Chemie von 1860 bis 1888.
 6. The Electrician von Anfang bis 1890.
 7. Berichte der deutschen chem. Gesellschaft von Anfang bis 1904.
 8. Chem. Centralblatt von 1880 bis 1904.
 9. Journal de Physique v. Anf. bis 1890.
 10. Journal of the chemical Society von 1880 bis 1904.
 11. Annales de chimie et de physique von 1850 bis 1880.
 12. Zeitschrift für anorgan. Chemie von Anfang bis 1900.
 13. Philosophical Magazine von 1850 bis 1892.
 14. Electrical Engineer (American) von Anfang bis Ende.
 15. Zeitschrift für analyt. Chemie von 1880 bis 1904.
 16. Journal of the Institution of Electrical Engineers (late the soc. of Electr. Eng. and Electr.) von Anf. bis 1885.
 17. Transactions of American Institution of Electrical Engineers v. Anf. b. 1904.
 18. The Telephon Magazine v. Anf. b. 1904.
 19. Street Realway Journal von Anfang bis 1900.
 20. Sciences Abstracts, Physics and Electrical Engineering. Alles.
 21. Ztschr. f. Kleinbahnen v. Anf. b. 1900.
 22. Baumaterialienkunde v. Anf. b. 1904.
 23. Mitteilungen der Versuchsanstalt des Charlottenburger Polytechnikums von Anfang bis 1904.
 24. Mitteil. des mechan. Laboratoriums d. München. Polytechnikums von Anfang bis 1904.
 25. Mitteilungen der Material-Prüfungsanstalt des eidgenöss. Polytechnikums zu Zürich von Anfang bis 1904.
 26. The American Electrician von Anfang bis 1904.
 27. Bulletin de la Société Internationale des Electriciens von Anfang bis 1890.
 28. Jahresberichte über die Fortschr. der chem. Technologie v. 1880 bis 1904.
 29. Journal of American Institut of Electrical Engineers von Anfang bis 1904.
- Otto Weber's Verlag**, Sort.-Abteilung in Heilbronn a. N.:
 *Dr. Vogler, willkürliche Erzeugung (oder ähnlicher Titel). Hall, 1. Hälfte d. vor. Jahrhunderts.
 Angebote direkt erbeten.
- Felix L. Dames** in Berlin W. 62:
 *Wallace, d. malayische Archipel.
- Ludwig Bamberg** in Greifswald:
 1 Biedermann, Goethes Gespräche.
 1 Schillers Werke, v. Goedeke.
 1 Richter, Lehrb. d. kath. u. evang. Kirchenrechts. 8. Aufl.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
 Basler evangel. Missions-Magazin 1893. 1897. 98.
 Hagenbach, Kirchengesch. N. A. 7 Bde.
 Krummel, Epistelauslegung.
 Zeller, Bibl. Wörterbuch. 5. A.
 Cusa, wichtigste Schriften. 1802.
 Eucken, Lebensanschauungen. 4. A.
 Gförer, Philo. 1831.
 Lotze, Geschichte d. Aesthetik.
 Molitor, Philos. d. Gesch. 1—4, 1.
 Montaigne, Gedanken u. Meinungen, von Bode.
 Muir, Life of Mahomet. 1861.
 Plato, ed. Müller-Steinhart. 1850—73.
 Prantl, Gesch. d. Logik. Kplt. u. 3. 4.
 Meyer, dtische. Litt. d. 19. Jahrh. 2. A.
 — Grundr. d. neueren dtchn. Litt.
 Schmidt, Gesch. d. Litt. im 19. Jahrh. 3. A.
 Solitaire, Schriften. 1852—65.
 Christ, Metrik d. Griech. u. Römer. 2. A.
 Spengel, Plautus. 1864.
 Dammer, anorg. Chemie. Bd. 1—4.
 Kassowitz, allg. Biologie. 2 Bde.
 Mendels neurolog. Jahresbericht.
 Schmidts Jahrbücher 1903.
 Tillmanns, spez. Chirurgie. 7. A.
 Hamilton, Lady, Mémoires. Paris 1816.
 Schellewald, aus Halvers Vorzeit.
 Taschenbuch d. adel. Häuser 1901; — do. freiherrl. 1878; — do. gräfliches 1871. 78. 83.
- Schmitz & Olbertz** in Düsseldorf:
 Vilmorin, Blumengärtnerei.
 Gardens old and new.
 Taine, Philos. de l'art.
 Immermann, ges. Schriften.
 Goethe, Werke. } Cotta. Gr. 8^o.
 Schiller, „ }
 Möllhausen, Gesch. d. Familie Hilgers.
 Beardsley, Early book of drawings.
 — First book of 50 drawings.
 Zorillo, Don Juan Tenorio.
 Blake, Buch Hiob.
 May, Reiseromane.
 Hoffmanns Jugendfreund. Bd. 55. 57.
 Neue dt. Rundschau. I. Jg. (Auch einz.)
 Rambaud, Gesch. Russlands.
 Giraud, Duc d'Épernon.
 Houssaye, Cardinal de Bérulle.
 Arconville, Maria de Medici.
 Bentivoglio, Nunciat. di Francia.
 La Force, Mémoires.
 Herouard, Journal de Louis XIII.
 Vittorio Siri, Memorie recondite.
 Französ. Geschichte i. 17. Jahrh. Alles, besonders Ludwig XIII., — Richelieu, — Maria v. Medici.
 Heilfron, röm. Rechtsgeschichte.
 Lunge, chem. Unters.-Methoden. I.
- Lippert'sche Buchh.** (M. Niemeyer) in Halle a/S.:
 Bentham, Jerem., Werke. Deutsch.
 Perrier, du tatonage chez les criminels.
- Schulz'sche Hofbuchh.** (A. Schwartz) in Oldenburg:
 *Mosen, Julius, gesammelte Werke. 6 Bde. Leipzig 1880.
- J. J. Heckenhauer** in Tübingen:
 *Beyschlag, neutest. Theol.
 *Caspari, Taufsymbol. Bd. 1. 2.
 *Clemens Alex., ed. Dindorf.
 *Corpus juris can., ed. Friedberg.
 *Dalman, Worte Jesu.
 *— aram. Wörterbuch.
 *Ev. sec. Matthaeum, ed. Blass.
 *Fabricius, Codex apocryphus N. T.
 *Handkommentar z. N. T. 2. Aufl.
 *Hatch a. R., Concordance to the Sept.
 *Hefele, Conciliengesch. 2. Aufl.
 *Holtzmann, neutest. Theol.
 *Josephus Flav., ed. Niese. Ed. maj. et min.
 *Irenaeus, ed. Stieren. Kplt. u. einz. Tle.
 *Luther, Werke. Weim. Ausg.
 *— Briefwechsel v. Enders.
 *Mandelkern, Concordant. N. T. Ed. min.
 *Philo, ed. Cohn et Wendland.
 *Preuschen, Antilegomena.
 *Realencyklop. f. prot. Theol. 3. Aufl.
 *Rhalli u. Potli canones. 1852.
 *Routh, Reliquiae sacrae. Ed. II.
 *D. griech. christl. Schriftsteller d. 3. erst. Jahrh. Bd. 2—9 u. einz.
 *Spruner-Menke, hist. Handatlas.
 *Stieler, Handatlas. 8. Aufl.
 *Tertullian, ed. Oehler. Ed. maj. et min.
 *The Old Test. in Greek, ed. Swete.
 *Weiss, Matthäusev. u. s. Lukasparallelen.
 *Zahn, Matthäusev.
 *Georges, gr. lat.-deutsch. Wörterbuch.
 *Pape, griech.-deutsch. Wörterb.
 Angebote direkt erbeten!
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:
 Zeitschrift für Rechtsgesch. 1861-1903.
 *Evangel. Kirchenblatt. Bd. 47.
 *Galle, Register zu Zachs monatl. Corresp. z. Beförderung d. Erd- u. Himmelskunde. Gotha 1850.
 *Das Getreide im Weltverkehr.
 *Gregorovius, Lucrezia Borgia.
 *Ptolemaeus, trad. in ital. da Cernoti.
 *Atlas de nouvel d'Angleterre. Paris 1767.
 *Bloch, die wahrscheinlichen politischen u. wirtschaftlichen Folgen.
 *Bloch, gegenwärtige Lage in China.
 *Kohler, Immaterialgüterim internat. Recht.
 *Quiggin, Prinz Eugen v. Savoyen.
 *Fröbel, Lebenslauf. Aufzeichnungen, Erinnerungen u. Bekenntnisse.
 *Liesegang, Verfassungsgesch. d. Stadt Köln.
 *Biermann, Studien zur Geschichte d. Savonarola.
 *Cohausen u. Jacobi, Römercastell Saalburg.
 *Farinelli, Spanien u. d. spanische Litt.
 *Felder, Gelehrten- u. Schriftsteller-Lex.
 *Köler, Atlas manualis scholasticus. Nürnberg 1790.
 *Kurz, österr. Handel in ältern Zeiten.
 *Miklosich et Müller, Acta et diplomata Graeca.
 *Otto, Lexikon d. oberlausitzischen Schriftsteller. Ergänzgsbd. v. Schulze.
 *Quesalaga, Agentes diplomaticos.
 *Weil, Geschichte d. islamitischen Völker.
 *Menger, Methode d. Sozialwissenschaft.
 *Neues dtchs. allgem. Commersb. 1815.

R. L. Prager in Berlin NW. 7:
 *Hüllmann, Gesch. d. byz. Handels.
 *Jellinek, R. d. mod. Staates I.
 *Jus gr.-rom. Ed. Zachariae. I-VII. a. e.
 *Kaltenborn, Vorläufer d. Grotius.
 *Kartelle, Ueb. wirtsch.
 *Keller, Röm. Civilprozess (6).
 *Knies, Geld u. Credit, a. einz.
 *Lehr, Produktion u. Konsumption.
 *Lewis, Familienfideikommiss.
 *Menger, Grds. d. Volkswirtschaftslehre.
 *Merkel, Lehre vom fortges. Verbrechen.
 *— Jurist. Encyklopädie (2).
 *Meyer, Gesch. d. Altertums. Bd. II.
 *Mohl, Gesch. u. Lit. d. Staatswiss.
 *Neumann, Progress. Einkommensteuer.
 *Noback, Lehrb. d. Handelswiss. (2.)
 *Ompfeda, Lit. d. ges. Völker-Rechts.
 *Pernice, Labeo, Bd. I u. cpl.
 *Pfaff, Russ. WechsR., — Russ. HandelsR.
 *Riehl, Philos. Criticismus. Cpl. u. e.
 *Roscher, Gesch. d. NatOekon.
 *Samwer, Gesch. d. ält. röm. Münzwes.
 *Scherr, Gesch. d. Religion. (2.)
 *Schmidt, Unters. üb. Bevölkerg.
 *Schoen, Grds. d. Finanz.
 *Schoenberg, Zunftwes. im MA.
 *Simmel, Einleitg. in d. Moralwiss.
 *Smith, Theorie d. sittl. Gefühle.
 *Stängel, Das dtsche. Postwesen.
 *Stein, Verwaltungslehre II. IV. VII.
 *Steinmetz, Entwick. d. Strafe. 1894.
 *Verh. d. 1. Vers. f. Gefängnisref. 1846.

*Arbeiterfreund.
 *Centralblatt d. Abg.-Gesgeb.
 *Gerichtssaal.
 *Jahrbücher f. NatOekon.
 *Jherings Jahrbücher f. Dogm.
 *Ministerialblatt f. inn. Verw.
 *Schriften d. Ver. f. Socialpolitik.
 *— d. Ver. f. Armenpflege.
 *Verh. d. Juristentage.
 *Wochenschrift, Juristische.
 *Zeit, Die Neue.
 *Zeitschrift f. gesch. RWiss.
 *— d. Savigny-Stiftg. Rom. Abt.
 *— do. German. Abt.
 *— f. Privat- u. öff. R. v. Grünhut.
 *— f. d. ges. Staatswiss.

Ulrich Mosers Bh. (J. Meyerhoff) in Graz:
 Gumpłowicz, allgem. Staatsrecht. Innsbr. 1897.
 Kayser, Beiträge z. Geschichte d. alten Kirchenhymnen. 2 Tle. Paderborn 1881.
 Die Kunst. I.—III. Jahrg. (Bruckmann.)
 Liszt, Völkerrecht. Berlin 1902.
 Mahl-Schedl-Alpenburg, Grundr. d. kath. Kirchenrechts. Wien 1890.
 Miklosich, Lexicon palaeoslovenico-graeco-latinum. Wien 1866.
 Wiery, Predigten. Klagenfurt 1866.
 Geschichte, allgem., in Einzeldarstellgn. Band-Ausg. Kplt. Berlin, Grote.

Schrinner'sche Buchh. in Pola:
 Heere u. Flotten d. Gegenwart. Kplt. Geb. Nur tadelloses Exempl.

Hefte, Bände, Reihen hiervon kaufe ich stets!

M. DuMont-Schauberg'sche Bh. in Köln:
 *Appelt, Brausteuer.
 *Niessen, Gesch. d. Kr. Saarlouis. 1. Bd.
 *Disraeli, Vivian Grey. Dtsche. Ausg.
 *Chassant, Diction. des abréviatures.
 *Döllinger, das Papstthum. 1891.
 *Dühring, Nationalökonomie.
 *Eicken, mittelalterl. Weltanschauung.
 *Marggraf, H., Gedichte.
 *Engling, Gesch. d. sogen. Klöppelkrieges.

E. Steiger & Co. in New York:
 Rathlef, E. L., Geschichte d. Grafschaften Hoya u. Diepholz. 3 Tle. Bremen 1766.
 Ant.-Kataloge, enth. Werke über die Ausgrabungen in Pompeji u. Herculaneum.
 Auerbach, Landolin v. Reutershofen.
 Bonnet, im Banne des Löwen.
 Chrysologus. Jge. 1899. 1900. 1901 kplt.
 Baumbach, Staatslexikon. Geb.
 Scipio, vom Stamme d. Inkas. Geb.
 Rössler, närrsche Kerle.
 Giesebrecht, deutsche Kaiserzeit. Bd. 4. — do. Bd. 1—6. Geb. Halbfrz.
 Mainländer, Philosophie d. Erlösung. 5 Bde.
 Photins, Bibliotheca, ed. Bekker.
 Mayer, was predigen uns uns. Entschlafenen.
 Saphir, Hebräer. Geb.
 Mahn, Hauptmann u. d. mod. Realismus. 1. N. ord.
 Keerl, der Mensch das Ebenbild Gottes!
 Baunscheidt, Baunscheidtismus.

W. Mauke Söhne in Hamburg:
 *1 Abstracts of the Papers comm. to the royal Society of London. (1855.) Vol. VII.
 *1 Annals de Chimie p. Gayton—Morveau Toure 89. 90. 91. 92. Paris 1814 u. f.
 *1 Denkschriften der Wiener Academie. Mathem. naturw. Classe. Bd. 2 bis Bd. 54. Wien 1851—88, ev. einzelne Bde.
 *1 Duhamel, Lehrbuch der analytischen Mechanik. 2. Aufl. 1857, 58.
 *1 Fleckeisens Jahrbücher d. class. Philologie. Supplementband 4 u. 5.
 *1 Fischer-Dückelmann, d. Frau als Hausärztin.
 *1 Jenaische Zeitschrift für Naturwissenschaft. Bd. 1—7, ev. einzelne Bde.
 *1 Niemann, Geschichte des 76. Regts.
 *1 Quellen u. Darstellungen z. Geschichte Niedersachsens. Bd. 3—12.
 *1 Mathematische Annalen. Bd. 6. (1873.)
 *1 Meyers Konv.-Lex. 18. 19. 20. 21. (1897—1901.) Neu in Orighlbrz. (Nur direkte Angebote nützen.)

C. Winter in Dresden-A.:
 Kraemer, 19. Jahrh. 4. Bd. ap.
 Schultze, Stammbaum d. Philosophie.
 Sanguin, franz. Grammatik. 1847.
 Tiemann-Gärtner, Wasser.
 Brehms Tierleben. 3 Bde. V.-A.
 Meyers kl. Konv.-Lexikon. 6. A. 3 Bde.

Martin Evenius in Brandenburg:
 *Bismarcks Gedank. u. Erinnerungen. 2 Bde.
 *Friedjung, Kampf um d. Vorherrsch. 2 Bde.
 *Jäger, Weltgeschichte. 4 Bde.
 *Schleiermacher, Predigten. Bd. 4.
 *Münzbuch Bremerhaven.

Anstalt Plaschka in Wien I., Wollzeile 34:
 *Lange, Wesen d. Kunst.
 Alles in neuesten Auflagen.
 *Kerner, Pflanzenleben.
 *Rosenberg, Physik; — Experimentierbuch.
 *Period. Blätter f. Realienunterr. Jg. 1—8.
 *Tschermak, Mineralogie.
 *Hinterwaldner, Wegweiser f. Naturaliensammler.
 *Saurich, Biol. d. Pflanzen im Walde.
 *Rossmässler, 4 Jahreszeiten. Gr. A.
 *2 Schmeil, Zool. u. Botanik; — naturw. Unterr.
 *Ule, Warum u. weil. 3 Teile.
 *Berge od. Hofmann, Schmetterlingsbuch.
 *Calwer, Käferbuch.
 *Heimerl, Schulflora v. Österr.
 *Willkomm, Schulflora v. Österr.
 *Lassar-Cohn, Chemie d. tägl. Lebens.
 *Weiler, Spannungselektrizität.
 *Burgerstein, Geschichte.
 *Pick, mathemat. Geographie.
 *Thomas, Leseb.-Erklärgn. 3 Teile.
 *— Aufsatzübungen f. Bürgersch.
 *Hildebrand, dtschr. Sprachunterricht.
 *Kluge, Themata z. Aufsätzen; — dt. Liter.
 *Mayer, geogr. Grundbegriffe.
 *Rusch, geogr.-gesch. Unterricht.
 *Buley, Lehrpläne f. Turnen a. Bürgersch.
 *Seidenberger, ideale Weltanschauung.
 *Wiedemann, Unterrichtspraxis.
 *Lichtwark, Farbensinn.
 *Kimmich, Zeichenschule. I. u. II.
 *Prang, künstlerische Erziehung.
 *Tadd, künstlerische Erziehung.
 *Kuhlmann, neue Wege; — method. Anleitg.
 *Schmid, Kunststilunterscheidung.
 *Hauser, Stillehre.
 *Schloemilch, Handb. d. Mathematik.
 *Buchner, Chemie.

Hirschwald'sche Buchhandlg. in Berlin:
 Archiv f. Ohrenheilkde. Bd. 1—60 u. einz. Blumenbach, Coll. craniorum div. gent. 3 dec. c. 30 tab. 1790.
 Beale, Struktur der einf. Gewebe 1862.
 Finger, Elemente der reinen Mechanik. 2. Aufl. 1901.
 Müller, zur Grundlegung d. Psychophysik. 1879.
 Frommels Jahrb. der Geburtshilfe, Jg. 14 u. 15.
 Archiv für Criminalanthropologie. Bd. 8-13.
 Politzer, Beleuchtungsbilder d. Trommelfells. 1896.
 Charcot, poliklin. Vorträge. 2. Bde. 1892/95.
 Herrich u. Popp, d. plötzl. Tod. 1848 u. 1854.
 Rosenberger, Newton u. d. physikalischen Principien. 1895.

Mayer & Comp. in Wien:
 Jodl, Geschichte der Ethik. I—II.
 Santi-Leitner, Praelectiones juris canonici. Vol. I—VI.

J. SchweitzerSort. (Arthur Sellier), München:
 *Amtl. Nachrichten d. Reichs-Versich.-Amtes. Komplett od. einzeln.

Ed. Fabricius in Glückstadt:
 *Meyers Konv.-Lexikon.

- Williams & Norgate**, 14, Henrietta Street, Covent Garden in London W.C.:
 Heimsoeth, Democriti de animi doct. Diss. Bonn 1835.
 Wiggers, Sokrates. 1811, Albanus.
 Delbrück, Sokrates. Cöln 1816.
 Hanne, Sokrates. 1841.
 Matthies, über d. platon. u. aristotel. Staatsidee. 1848.
 Steininger, Examen critique de la Philosophie allem. dep. Kant. Trier 1841.
 Willm, Hist. de la phil. allem. dep. Kant. Leipzig 1846—49.
 Burchard, Commentatio de Democriti de sensibus. Minden.
 Apollonius Pergaeus. Ed. et lat. interpr. J. C. Heiberg. 2 vols. Lpz. 1891—93.
 Archimedes, ed. Heiberg. Lpz. 1880—81.
 Diophantus, Al. de Tannery. 2 vols. Leipzig 1883—95.
 Langer, Anatomie d. äusseren Formen.
 Meckel, topogr. Anatomie. 1893, I—III.
 Tischendorff, Acta apostolorum apocryph.
 Ruinart, Acta Martyrum sincera. 1001 Nacht, in Arabisch.
 Koran, arabisch.
 Schenkel, Schleiermacher.
 Fürst, Concord. V. T. hebr. et chald. Lpz.
 Friedländer, J., d. ital. Schaumünzen.
 Sievers, Anglo-Saxon Grammar.
 Gunlaugssaga Ormstungen (altnord. Texte).
 Graul, Kaivaljanavanita.
 Loofs, de antiqua Tritonum Scotorumque ecclesia.
 Tischendorff, Apocalyps. apocryphae.
 Choulant, graph. Incunabeln f. Naturgesch. u. Med. 1858.
 Schulthess' europ. Geschichtskalender. XXXV—XLII. 1894—1901. (Münch. 1895—1902.)
 Campbell, Vitruvius Britannicus. 5 vol. 2. Ed.
 Sattler, Gesch. Württembergs unter den Graven. Tl. 5.
 — topogr. Gesch. d. Herzogt. Württemberg. 1784.
 Sbaraglia, Bullarium Franciscanum.
 Sattler, Gesch. Württembergs unter den Herzogen. 13 Bde. Stuttg. 1769-83.
 Fiscalb, Revisione sistematica d. fam. dell' Culicidaeae Europaeae. 1896.
 Cicero, Oratio pro A. Caecina, ed. Sommerbrodt.
 Plato, Opera. Grosse krit. Ausg. Bd. 1 u. 5, I. Tauchnitz.
 Moser, Versuch d. neuen europ. Völkerrechts. 15 M.
 Cerboni, Rudimenti di logismogr. 1878.
 Bibliotheca Casiniensis. Vol. II et sequ.
 Möller, Pilzgärten einiger südamerikan. Ameisen.
 Weber, indische Studien. Bd. 3.
 Choulant, Tabellen.
 Bücher über Tennyson.
 Sigwart, üb. d. Zusammenhg. d. Spinozismus. Tübingen 1816.
 Hock, Cartesius und seine Gegner. Wien 1835.
- A. Bielefeld's Hofbh.** Liebermann & Cie. in Karlsruhe:
 *Classen, ausgew. Method. d. analyt. Chemie.
 *Bernthsen, organ. Chemie. 1902.
 *Ostwald, wissenschaftl. Grundl. d. Chemie.
 *Winkler, Massanalyse. 1902.
 *Ott, Lehrb. d. chem. Technologie. 1903.
 *Müller-Pouillet, Lehrb. d. Physik. 3 Bde. N. Aufl. oder 1. u. 3. Bd.
 *Merck, Waarenlexikon. Neueste Aufl.
 *Chem.-techn. Bibl. Hartleben. Nr. 25. 40. 45. 52. 55. 61. 101. 102. 120. 128. 132. 134. 151. 158. 159. 169. 200. 305. 212. 219. 222. 228. 234. 247. 271. 272. Nur neueste Aufl.
 *L'église sous la croix. Amsterd. 1843.
 *Dante, göttl. Komödie, v. Schuler. Münch. 1901.
 *Carrikaturen in Holzschnitt.
 Langsdorf, Expedition d. Russen um die Welt unt. Capitain Crusenstern. Ca. 1825.
 Deuifle, Luther. Bd. I, 1.
 Fiedler, Schriften über Kunst. 1896.
 Plato, griech. u. deutsch. Bd. 4 u. 9. (Engelmann.)
 Viollet-Le-Duc, Dictionnaire de l'archit. Bd. 6. Auch defekt.
 Portr. d. Reichstagsabgeordneten J. L. Bassermann. (1781—1828).
 Vom Fels zum Meer 1885. Heft Januar.
 Oberländer, Jägerhaus am Rhein.
 Haushofer, Diesseits und jenseits.
 Kürschners Jahrbuch 1897—1900.
 Möbius, Mechanik des Himmels.
 Baltzer, Elem. d. Mathem.; — analyt. Geometrie; — Determinanten.
 Organ f. d. Fortschr. d. Eisenbahnwesens. Jahrg. 1873. 1895.
- W. H. Kühl** in Berlin W., Jäger-Str. 73:
 Revue de l'Armée Belge. Séries et vols.
 Schumacher, üb. Tacitus. Progr. 1880.
 Brialmont, Fortification de l'avenir. 1890;
 — Situation art. de la fortific. 1890;
 — Défense des Etats et fortif.
 Leithner, provisor. Befestigung.
- Emil Hirsch** in München, Karlstr. 6:
 *Colini, Hist. du Palat. du Rhin.
 *Dürer, Tageb. s. Reise i. d. Niederl.
 *Inhoof-Blumer, kleinasiat. Münzen.
 *Lipowsky, Karl Theodor. Sulzb. 1828.
 *Louisiana u. Pennsylvanien. Alle Schriften über diese n.-amerik. Provinz gesucht. Angebote sicher von Erfolg.
 *Milbert, Itinér. du fleuve Hudson.
 *Le Houton, Voyage en Amérique.
 *Mittelberger, Reise n. Pennsylvanien.
 *Riedesel, Briefe a. Nordamerika.
 *Rieger, Beschr. v. Mannheim. 1824.
 *Thausing, Dürer. 2. A.
 *Wenning, vier Rentämter. Kplt.
- G. Ernesti'sche Buchh.** in Chemnitz:
 *Entsch. d. R.-G.- in Civils.; die seit 1900 erschienenen Bände.
- Georg Daur** in Lüneburg:
 *1 Preyer, zur Psychologie d. Schreibens.
 *1 Henze, die Chirogrammatomantie.
 Liter. üb. Kunst sowie Kunstmappen stets.
- Zangenberg & Himly** in Leipzig:
 Sven Hedin, im Herzen von Asien.
G. Zimmermann in Nürtingen a/N.:
 *Jan van der Heyde, Erfinder der neu erfund. Schlangenbrandspritze.
 *Quenstedt, der Jura.
 *Dufour, Gesch. d. Prostitution.
 *Vildhaut, Quellenkde. z. dt. Gesch.
- Moritz Stern** in Wien I., Kärtnerstr. 36:
 Gopcevic, Kämpfe der Montenegriner 1806/14.
 Weeber, Leitf. f. Unterr. i. Forstschutz. 7. A.
 *Busch, Graf Bismarck u. seine Leute v. d. Krieg mit Frankreich.
 *Bismarcks Briefe an s. Gattin.
 *Welter, Weltgesch. I—III.
 *2 Müldener, Märchen.
 *Goltz, Ackerbau. Neueste Aufl.
 3 Klapka, Erinnerungen.
 Prochaskas Monatsbde. III. Jg. Bd. 4. 10 Gartenlaube 1903.
- Ant. Creutzer** in Aachen:
 Ahrens, mathemat. Unterhaltungen. 1901.
 Brunne, Wasserhaltg. in Bergwerken. 1902.
 Gauss, Logarithmen-Taf. f. Maschinenrechn.
 Speck, Handelsgesch. d. Altert. II. Griechen.
 Taine, Philosophie d. Kunst. Bd. 2.
 Voigt, Thermodynamik. I. (Saml. Schubert.)
 Deutsche Bauzeitung 1903. Kplt.
 Lorscheid, Lehrb. d. org. Chemie.
 Muspratt, Chemie. 3. Aufl. Billig.
 Oberländer, Dressur d. Gebrauchshundes.
 Berlepsch, die Biene u. ihre Zucht.
 Anzengruber, gesam. Werke.
 Fontane, ges. Romane u. Erzählungen.
 Die Rheinlande. Jahrg. 1.
 Morinus, Com. de disciplina in admin. sacram. poenitent.
- Carl Greif** in Wien:
 *1 Potthast, Bibliotheca histor. medii aevi. 3 Thle. u. Suppl.
 *1 Friedlaender, z. Entstehungsgesch. des Christentums.
 *1 — vorchristl. jüd. Gnosticismus.
 *1 Casanova, dtsh. v. Buhl. Bd. 1. 2. 15—18.
 *1 — do. Kplt.
 *1 Casanova, dt. v. Herni. Bd. 1—3.
 *1 — do. Kplt.
 *1 Bayer, J. W., d. Zeitalter d. ägypt., griech. u. röm. Mythen u. Helden. Wien 1793.
 *1 Gonklar, allg. Orographie.
 *1 Streffleur, allg. Terrainlehre.
- Goldstein'sche Buchh.** in Frankfurt a/M.:
 *Geschichtswerke. Alles v. Bedeutung.
 *Kulturgeschichte. Ebenso.
 Seiler, J., Erziehung f. Erzieher. 1822.
 Bibl. d. Unterh. u. d. W. 1881, Bd. 13 ap.
 *Rahel, e. Buch d. Andenkens. 1835.
 *Hackländer, Soldatengeschichten.
- Kober C. F. Spittlers Nachf.** in Basel:
 *Schirlitz-Eger, griech. Wörterbuch.
 *Deutschbein-Willenberg, Leitfaden. II.
 *Corpus juris canonici.
- Moritz Perles** in Wien I.:
 1 Die Zukunft. Jahrg. I u. folg.

Breslauer & Meyer in Berlin W. 35, Potsdamerstr. 27 b:

- *Aesop. Alle illustr. Ausg. bis 1520.
- *Bartholomeo da li Sonnetti, Isolario. Alle Ausgaben.
- *Biblia volgare istoriata. 1491. 92.
- *Frezzi, Quatriregio. 1481.
- *Gesangbücher, Evangelische, bis ca. 1600.
- *Ulr. v. Hutten. Alle Einzelschriften.
- *Kalender des XV. u. XVI. Jahrhdts.
- *Luther. Alle Einzeldrucke, doch nur in tadelloser Erhaltung.
- *Lutherische Bibelausgaben bis 1560, auch in niederdeutscher Sprache.
- *Reformationsschriften.
- *Der Ritter vom Turn. 1493.
- *Hans Sachs. Alle Einzelschriften.
- *Zwingli. Alle Einzelschriften.
- *Bücher kleinsten Formates.

*Erste Ausgaben deutscher Dichter des 18. u. 19. Jahrhunderts u. Zeitschriften. Für unbeschnittene Exemplare können wir besonders gute Preise zahlen.

Wir bitten, obigem Gesuche dauernde Beachtung zu schenken. Es enthält eine kleine Auswahl von Büchern, für die wir ganz besonders gute Verwendung haben, und die wir mit angemessenen Preisen bezahlen.

Bei dieser Gelegenheit bitten wir die Herren Buchhändler, die sich hauptsächlich mit rein wissenschaftlicher Literatur beschäftigen, uns gef. Werke, die nicht ihrer Richtung sind und sich besonders für Bibliophilen eignen, anzubieten. Für diese Art Werke — Inkunabeln, Holzschnittwerke, Americana, schön gebundene Bücher, Kupferwerke, Manuskripte usw. usw. — sind wir gutzahlende Abnehmer. Bei regelmässigen brauchbaren Angeboten wird sich sicherlich eine für beide Teile angenehme und nützliche Verbindung ergeben.

Unsere ausführliche Desideraten-Liste steht auf Wunsch gern zur Verfügung. Wir bitten, sie zu verlangen.

Oscar Hengstenberg in Bochum:

- *1 Entscheidungen des Reichsgerichts in Civilsachen. Bd. 1—43.

Schweitzer & Mohr in Berlin:

- Brentano, ges. Schriften.
- Schwind, sieben Raben.
- Engel, engl.; — französ. Litteratur.
- Freytag, die Ahnen. Bd. 1—2. Brosch.
- Polit. Handb. f. nationallib. W.
- Schiller, Werke. (Bibl. Inst.)
- Piderit, Mimik.
- Borée, physiognom. Studien.
- König, aus zwei Jahrhunderten. 1894.
- Mejer, kulturgeschichtl. Bilder.
- Redwitz, Hermann Stark. Geb.
- Hanslick, Suite.
- Devrient-Proelss, Schauspielkunst.
- Schauspielkunst. Alles.
- Herzenberg, e. kunstl. Klosterbr.

Franz Pechel in Graz:

- 1 Reumont, Alfred von, Geschichte der Stadt Rom.
- 1 — Lorenzo de Medici.

Bermühler'sche Versandt- u. Exportbuchh. in Berlin:

- Handb. d. prakt. Chirurgie. Hrsg. v. Bergmann, Bruns u. Mikulicz. 4 Bde. Geb. event. broch.

C. Haacke in Nordhausen:

- *Lebert u. Stark, Klavierschule. Bd. 2.
- *von Wintzingerode-Knorr, die Wüstungen des Eichsfeldes. (Geschichtsquellen d. Provinz Sachsen. Bd. 40.)
- *Lippert, Christentum u. Volksglaube etc.
- *Die Praxis d. Volksschule. Jg. 1903. Kplt.
- *Meyer-Förster, Carl Heinrich.
- *Müller, E., Schillers Mutter.
- *Brosin, Schillers Vater.
- *Hiltl, d. böhm. Krieg u. d. Main-Feldzug.

H. Kirsch in Wien:

- 1 Schmöger, Leb. d. Anna Cath. Emmerich. 2 Bde. in 3 Tln. Freibg.
- 1 Wiener Kirchenzeitung. Jahrg. 1849.
- 1 Paoli, B., Gedichte.
- 1 Hefe, Cardinal Ximenes.
- 1 Brentano, Schriften, v. Diel. 2 Bde.

Herm. Bahr's Buchh. in Berlin W. 8:

- Gareis-Osterrieth, patentrechtl. Entscheidgn.
- Savigny, Gesch. d. röm. R. im M.-A. 2. A.
- Scheurl, Einleitg. z. röm. Civilproz.
- Schmidt, Interdiktenverfahren.
- Schulin, röm. Rechtsgeschichte.
- Schultze, Privatrecht u. Prozess.
- Voigt, röm. Rechtsgeschichte.
- Voigt, über das Vadimonium.
- Walter, Gesch. d. röm. Rechts.
- Wieding, Libellprozess.
- Wlassak, Edikt u. Klageform. — Röm. Prozessgesetze. — Litiscontestation.
- Zachariae, griech.-röm. Rechtsgesch. 3. A.

Rudolf Hartmann in Leipzig:

- 1 Simplicissimus. 1. Jahrg. Nr. 10. 11. 15. 25. 39. 41. 47. 3. Jahrg. Nr. 31. 32. 4. Jahrg. Nr. 43.

Kataloge

Ernst Schöler in Naumburg a/S. erbittet Kataloge über Ansichten aus:

- Schweden, Norwegen, England, Spanien, Türkei, Italien, Griechenland, Tanager etc.

Aufträge

zu der vom 25.—28. Jan. bei uns stattfindenden

Autographen-Auktion

(Sammlung Encke) besorgen wir pünktlichst. Kataloge stehen noch zu Diensten.

List & Francke in Leipzig.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

Robert Eysler: Das Gänchen
1.—10. Auflage.

Nach Erscheinen der neuen reicher illustrierten Ausgabe können wir keine Exemplare der alten Auflage mehr zurücknehmen.

Verlag „Harmonie“, Berlin.

Umgehend zurück

erbitten alle remissionsberechtigten Exemplare von:

von Ebner-Eschenbach, Agave. 8°. Brosch. 5 M 25 ₤ netto.

Berlin.

Gebrüder Paetel.

Umgehend zurück

erbitte ich von:

Gumprecht, Technik der speciellen Therapie. 3. Aufl., 1903. 6 M no.,

Kraepelin, Ueber geistige Arbeit. 4. Aufl., 1903. 45 ₤ no.

alle ohne Aussicht bei ihnen lagernden Exemplare, zu deren Remission Sie berechtigt sind.

Dringend bitte ich die Rücksendung noch vor der allgemeinen Remission vorzunehmen, da es mir an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen mangelt.

Jena, 10. Januar 1904.

Gustav Fischer.

Zurück

erbitten wir umgehend über Leipzig:

Moser, Die weibliche Jugend der oberen Stände. 8°. Br. 60 ₤ no. Zürich, 7. Januar 1904.

Schulthess & Co.

Umgehend zurück erbitten wir die remissionsberechtigten Exemplare von

Luckenbach, Kunst u. Geschichte, Teil I. Brosch. 1 M 40 ₤ ord., 1 M 5 ₤ no.

Nach dem 21. März d. J. können Exemplare nicht mehr zurückgenommen werden.

München, den 8. Januar 1904.

H. Oldenbourg,
Verlagsbuchhandlung.

Umgehend zurück:

Seeberg, Kirche Deutschlands im 19. Jahrhundert. M 6.75 ord.

Bahn, Matthäus-Commentar M 14.50 ord.

— Vorstehende Werke sind von uns schon wiederholt u. größtenteils bereits 3mal direkt zurückerbeten. Nach Ablauf der Remissionsfrist Anfang Februar verweigern wir ausnahmslos jede Rücknahme.

Leipzig.

A. Deichert'sche Verlagsbuchh. Nachf.
(G. Böhme).

Alle Exemplare von:

Pick, Hydrotherapie (noch mit Firma J. J. Heines Verlag)

erbitten so schnell als möglich, spätestens bis zur O.-M., zurück. Das Buch ist an W. Braumüller in Wien verkauft und kann später nicht mehr zurückgenommen werden.

Berlin, 9. Januar 1904.

J. Guttentag, Verlagsbuchh.,
G. m. b. H.

Noch vor der O.-M. 1904 erbitte ich

umgehend zurück

alle remissionsberechtigten Exemplare von

Heyland, A., Eine Methode zu experiment. Untersuchungen an Induktionsmotoren. Gr. 8°. 1900. Geh. M 1.20 ord.

Mie, Prof. D. G., Die neueren Forschungen über Ionen u. Elektronen. Gr. 8°. 1903. Geh. M 1.20 ord.

(Sonderausgaben aus „Sammlung elektrotechnischer Vorträge“ II. Bd. u. IV. Bd.)

Ich mache darauf aufmerksam, dass ich nach dem 15. April d. J. keine Exemplare der beiden Broschüren mehr zurücknehmen kann, und werde ich mich eventuell auf diese dreimal im Börsenblatt veröffentlichte Anzeige berufen. Ich bitte also, nicht erst mit den O.-M.-Remittenden, sondern vorher noch zu remittieren.

Stuttgart, den 9. Januar 1904.

Ferdinand Enke, Verlagsbuchhandlung
in Stuttgart.

Umgehend zurück (noch vor der Ostermess-Remission) erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Hofmann, Radioactive Stoffe.

1 M 20 ♂ no.

Ramsay, Periodisches Gesetz der Elemente. 75 ♂ no.

Geneseos Liber sine punctis cur.
Mühlau et Kautzsch, 3. Aufl.

1 M 35 ♂ no.

Lommel, Experimentalphysik. 8. u. 9. Aufl. 4 M 80 ♂ no.

Leipzig, 9. Januar 1904.

Johann Ambrosius Barth.

Erbitte umgehend zurück

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Björnson, Auf Gottes Wegen.
2 M 25 ♂ netto;

ferner:

Wassermann, Der niegeküßte Mund. 1 M 50 ♂ netto.

Wenn das Gewicht 3 kg oder darüber beträgt, erbitte ich die Exemplare direkt per Post auf meine Kosten.

München, 9. Januar 1904.

Albert Langen, Verlags-Konto.

Direkt per Kreuzband auf unsere Kosten:

Paulcke, Skilaut.

Nach dem 1. Februar nehmen wir kein Exemplar mehr zurück.

Freiburgi. B. **Fr. Wagner'sche Univ.-Buchh.**

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1. April oder früher suchen wir einen gut empfohlenen Sortimentsgehilfen. Gef. Angeboten mit Darlegung des beruflichen Bildungsganges und Angabe der Gehaltsansprüche sehen entgegen

Berlin NW. 7, Unter den Linden 43.

Speyer & Peters.

Ein umfangreiches Berliner Sortimentsgeschäft sucht zum 1. April für Führung der Kunden- u. Buchhändlerkonten einen in diesen Arbeiten erfahrenen, gewandten und zuverlässigen Gehilfen bei guter, regelmässig steigender Besoldung und bittet den Bewerbungen die Abschrift der Zeugnisse u. Angabe der Gehaltsansprüche beizufügen.

Angebote u. X. Y. 97 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wegen längerer militär. Dienstleistung unseres 2. Gehilfen zum 1. März d. J. suchen wir für dauernd, mögl. schon zu Anfang Februar, einen in jeder Beziehung zuverlässigen, gewandten und gut empfohlenen 2. Gehilfen (mögl. Buch- und Kunsthändler). Angebote unter Einsendung der Photogr., Gehaltsansprüche und Zeugnisabschriften umgehend erbeten.

Stettin.

H. Dannenberg & Cie.

Lehrling.

Ein grösseres wissenschaftliches Antiquariat in grosser Universitätsstadt sucht zum 1. April oder möglichst früher einen Lehrling mit guter Schulbildung und aus feiner Familie. Der Herr, den der Chef gern als eine Art Amanuensis für sich ausbilden möchte, würde eine selten lehrreiche und angenehme Stellung finden. Vergütung nach Vereinbarung.

Angebote unter R. H. 63 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. April oder früher sucht bedeutende Reisebuchhandlung in Berlin eine allererste Kraft, die schon in leitender Stellung tätig war, den schriftlichen und mündlichen Verkehr mit Reisenden zu pflegen hatte, im Mahn- und Klagewesen versiert und zugleich geschickter Korrespondent ist. Bei entsprechender Leistung wird hohes Gehalt gewährt. Angebote möglichst mit Photographie u. Angabe der Gehaltsansprüche unter 94 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. April d. J. suche ich einen gut empfohlenen 2. Gehilfen, dem neben anderen Arbeiten die Expedition der Zeitschriften und Fortsetzungen obliegen würde. Gef. Bewerbungen bitte ich Photogr. u. Zeugnisabschriften beizufügen und Gehaltsansprüche anzugeben.

Altona.

A. Zenz.

Zu gleichem Eintritt suche ich einen jüngeren, tüchtigen Sortimenter. Kenntnisse im Kunsthandel erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Bewerbungsschreiben bitte ich Empfehlungen beizufügen.

Königsberg i/Pr. **Bernh. Teichert.**

Leipziger Kommissionsbuchhandlung sucht möglichst sofort jüngeren Gehilfen. Angebote unter 86 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zu möglichst baldigem Eintritte wird ein Gehilfe, Christ, der deutsch und ungarisch flott korrespondieren kann, unter günstigen Bedingungen gesucht. Briefl. Angebote direkt erbeten.

Wien.

Moritz Trömel.

Für mein Sortiment, verbunden mit Antiquariat, suche ich einen tüchtigen, sprachkundigen und an exaktes, selbstständiges Arbeiten gewöhnten Gehilfen, der Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzt. Nur Herren, denen an einer dauernden Stellung gelegen ist und denen gute Empfehlungen zur Seite stehen, werden um Angebot mit Zeugnisabschriften, Photographie nebst Gehaltsansprüchen ersucht.

Paul Cieslar, Buchhandlung
in Graz.

Zum 1. April suche ich einen tüchtigen, selbständig arbeitenden, verlässigen Gehilfen.

Derselbe muß gewandt sein im Verkehr mit feinerem Publikum u. gute Sortimentskenntnisse besitzen.

Anfangsgehalt monatlich 90 M.

Die Lebensverhältnisse in Regensburg sind angenehm und billig. Gesuchen bitte ich Zeugnisabschriften und Photographie beizufügen.

Regensburg, im Januar 1904.

Wilh. Wunderling,

herzogl. württbg. Hofbuchhändler.

Kunsthandel.

Zum 1. April, event. schon 1. März, suchen wir einen tüchtigen Gehilfen mit guter Schulbildung und Sprachkenntnis mindestens im Englischen. Angebote unter Beischluß der Photographie erbeten von Herren, die Vorkenntnisse im Kunsthandel besitzen und gewöhnt sind, mit feiner Kundschaft zu verkehren.

Berlin W. 64.

Amsler & Ruthardt.

Zum 1. April 1904 suchen wir einen durchaus zuverlässigen, jüngeren Gehilfen, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist und genügende Sortimentskenntnisse besitzt. Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüchen erbitte direkt.

Breslau I.

Theodor Lichtenberg,
Hof-Kunsthandlung.

Für e. Sortiments-, Buch- u. Kunsthandlg. in e. größ. Residenzstadt Norddeutschl. wird z. 1. März d. J. ein mit all. Fächern dieser Branche vertr. Gehilfe, der zugleich ein gut. Verkäufer sein muß, gesucht. Anerbiet. m. Angabe d. bisher. Tätigkeit, sowie Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr., sind unt. A. V. 82 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

Zunächst zur Aushilfe sucht ein größeres Berliner Sortiment einen gewandten, jüngeren Gehilfen und erbittet Bewerbungen mit den üblichen Anlagen unter H. F. 20, Postamt W. 66.

In einem grösseren Sortimente Südwestdeutschlands ist demnächst eine Gehilfenstelle zu besetzen. Event. fände ein bemittelter, geschäftskundiger Herr Gelegenheit, sich durch Beteiligung an dem Geschäft eine gesicherte Lebensstellung zu gründen, da der Besitzer sich ausschliesslich seinem Verlage zu widmen gedenkt. Angebote unter 110 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ausland.

Wir suchen zu sofortigem Antritt einen jüngeren Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann und an exaktes Arbeiten gewöhnt ist. Angebote unter Beifügung von Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften erbitten wir uns direkt.

Utrecht (Holland).

Kemink & Zoon's Sortiment
C. H. E. Breijer.

Für eine grosse, ausländ. Verlagshandlung suche ich einen Volontär in instruktive Stellung. Eintritt so bald als möglich. Gef. Angebote erbitte ich unter C. 412.

Leipzig. **Carl Fr. Fleischer.**

Junger Gehilfe, mit Papier- u. Schreibwarenvertr., findet sofort oder zum 1. April Stellung. Angebote mit Photographie, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbittet

La Motte'sche Buchh. in Sonderburg.

Annoncen-Acquisiteur

gesucht für 2 der angesehensten Kalender Deutschlands. Auflage 1/4 Million. Hohe Provision, event. festes Gehalt. Fachkenntnis nicht erforderlich. Angebote unter E. H. 109 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. April, event. etwas früher, suchen wir einen ganz jungen, fleißigen und willigen Gehilfen, der an flotten Ladungsverkehr gewöhnt ist. Einige Sprachkenntnisse, besonders im Englischen, dringend erwünscht. Angebote mit Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Jnnsbrud.

Wagner'sche Univ.-Buchhdlg. (Sort.).

Für München

Sortimentsgehilfe,

der erst die Lehre verlassen hat, zu sofort zur Aushilfe bis Juni gesucht, event. auch Aussicht auf längeres Engagement. Angeb. mit Gehaltsanspruch unter H. 823 an Haafenstein & Vogler in München.

Lehrlingsstelle. Für e. jungen Mann v. guter Erziehung u. entsprechender Schulbildung wird in meiner Buch- u. Kunsthandlg. zu Ostern eine Lehrlingsstelle frei. Auf Wunsch Kost u. Wohnung im Hause.

Wiesbaden, im Januar 1904.

Ed. Voigt's Nachf.

Für 1. April, ev. früher, suchen wir jungen, tüchtigen Sortimenter und erbitten Angebote mit Gehaltsanspr. Düsseldorf. **Schmitz & Olbertz.**

Ein Lehrling

mit guter Schulbildung kann sofort, spätestens Ostern bei mir eintreten. Gewissenhafte Ausbildung sichere ich zu.

Dessau.

Ernst Vollmar.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Junger Mann, der seine 4jähr. Lehrzeit in e. kleinen Buch- u. Schreibmaterialienhandlg. beendet hat, sucht Stelle als Volontär zur weit. Ausbildg. ohne gegens. Vergütg. Kost u. Logis im Hause d. Prinzipals erw. Angeb. u. H. S. 54 bef. die Geschäftsstelle d. B.-V.

1er Employé, 30 ans, ayant séjourné pendant des années à Bruxelles, Paris et Londres, désire changer et cherche place dans importante librairie internationale. Très bonnes références. Adresses offres aux Initiales A. N. No 100 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Solider Mann,

30 Jahre alt, im Besitz vorzüglicher Zeugnisse und Empfehlungen, der eine Reihe von Jahren bei einer größeren naturwissenschaftlichen Gesellschaft bei deren umfangreichem Bücherversand tätig war, schriftlich gut bewandert und mit fast allen Kontorarbeiten vertraut ist, sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem größeren Verlagshaus. Gefällige Angebote erbittet **Otto Berge** in Halle a. S., Pfälzerstr. 7 III.

Buchhändler, seit 13 Jahren beim Fach und mit allen im Verlag, Sortiment und Komm.-Gesch. vorkomm. Arbeiten vertraut, sucht Stelle, womöglich z. 1. März 1904. Norddeutschland bevorzugt.

Gef. Angebote unt. R. L. 51 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

— Zum 1. April 1904! —

Schaffensfreudiger Buchhändler mit 11jähr. Praxis wünscht die Leitung einer Filiale zu übernehmen. Suchender, eine repräsent. Erscheinung voll Energie, befindet sich seit längerer Zeit in verantwortg. Stellg. eines bekannten Sortiments e. nordd. Grossstadt u. gibt dieselbe nur auf, um sich zeitig eine feste Lebensstellg. z. verschaffen. Auf völlige Selbstständigkeit wird mehr gesehen wie auf hohes Gehalt; ebenso wird eine kl. frdl. Stadt einer grossen vorgezogen. Gef. Angebote unter E. V. 53 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Reisender,

erste Kraft, gewandt u. repräsentationsfähig, beim Sortim. u. Papierhandel bestens eingeführt, der Deutschland, Osterreich und die Schweiz seit Jahren mit gutem Erfolg besucht hat, reflekt. auf Reiseposten bei grosser Firma. Modernes Antiquariat bevorzugt. Gef. Angebote u. 106 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsgehilfe, 31 Jahre alt, bisher 11 Jahre in einem Kunstverlage Münchens tätig, sucht wegen Geschäftsveränderung bis Anfang April ähnlichen Posten. Gef. Angebote unter Nr. 107 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kunsthändler, 30 Jahre alt, 13 Jahre im Buch- u. Kunsthandel tätig gewesen, mit ausgepr. Stilgefühl u. gross. Kunstinteresse, der Stenogr., dopp. u. amerik. Buchf. mächtig, sucht pass. Stellung in Kunstverlag od. Sort. Kunstanstalt oder kunstgewerbbl. Untern. Gew. Verkäufer, flotter Zeichn. Z. Z. in eign. kunstgew. Unternehmen tätig. Gef. Angebote unt. R. J. 59 an die Gesch. d. Börsenvereins.

Verlagsgehilfe, 28 J. alt, bisher bei erst. Firmen tätig gew., sucht z. 1. April, ev. auch spät. Stelle in wissensch. Verlag; m. sämtl. Herstellungs- u. Vertriebsarbeiten sowie im Verkehr mit Autoren u. techn. Anstalten durchaus vertraut, beherrscht d. dopp. Buchführung u. besitzt auch einige Sprachkenntn. — Firmen, denen an tücht. gut empfohlener Arbeitskraft liegt, werden gebeten, gef. Anerbieten unter 101 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu senden.

Junger Mann, gel. Kunsthändler, mehrere Jahre in 1. Stellung u. seit 2 Jahren selbst etabl., versiert im ges. Kunsthandel u. spec. der mod. Rahmenbranche, sucht Umst. h. geeigneten Posten in gr. Kunsthandlg. od. ev. Kunstanstalt. Beste Ref. Antritt sofort oder nach Übereinkunft. Gef. Angeb. unter 108 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für einen jungen Mann aus guter Familie, der 3 Jahre im Sortiment gelernt und kurze Zeit als Gehilfe konditioniert hat, suche ich eine Volontärstelle im Verlage, wo ihm Gelegenheit zur Ausbildung geboten wird.

Berlin SW. 47, Mödernstr. 66.

Otto Rahmhammer.

Verlagsbuchhändler,

Sohn eines Kollegen, langjähriger Leiter eines kleinen technischen Verlages, sucht passende Stellung im Verlag. Suchender eignet sich ganz besonders für derartige Geschäfte, deren Chef sich entlasten will und Vertrauensperson sucht. Ia-Empfehlungen. Kautionsstellung gestellt werden. Angebote unter 98 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Erfahrener Kunsthändler, Ende Dreissig, verheiratet, sucht dauernde selbständige Stellung im Kunsthandel.

Gef. Angebote unter 4 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für katholische Verleger.

Tüchtiger, erfahrener, in Herstellung u. Vertrieb bewährter Buchhändler, nachhaltige Arbeitskraft, in mehreren der ersten Firmen Westdeutschlands bereits selbständig tätig gewesen, auch das Zeitgs.- u. Druckereifach vollständig beherrschend, sucht

Vertrauensstellung.

Gef. Adressen unter 3694 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

T. Geh. k. 30 J., m. all. Zweig. d. Buchh. wohlvertr., vorz. Sprachk., 1^{te} Zeugn. u. Empf., z. Z. in l. Wiener Sort. tät., wünscht z. 1. Febr. anderw. Engagement. Beste Ref. s. jetz. Chefs. Ang. u. J. R. 250, Wien II., Ob. Angartenstr. 50, St. II. z. X VII.

Gehilfe, in ungef. Stellg., 26 J. alt, ev. Konf., gelernter Sortimenter, auch mit der Papier- und Schreibwarenbranche durchaus vertr., sucht, gestützt auf gute Zeugn., z. 1. April d. J. Stellung als Geschäftsführer. Für alt. Herren, die sich z. entlasten wünschen, od. Witwen, d. f. ihre Handlg. e. geign. Kraft gebrauchen, würde sich derselbe besonders eignen. Lebensstellung bevorzugt. Gültige Angebote unter F. V. 92 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für meinen Bruder, Obersekundaner, suche ich sogleich oder später eine Stelle als Volontär.

Angebote erbittet postlagernd

Tollach, Ostpr.

Gedig, Direktor.

Vermischte Anzeigen. Kontraktbruch.

Herr Josef Verf aus Reicholzried, bis zum 31. Dezember 1903 in Stellung in Herrn Scheitlin's Buchhandlung in St. Gallen, war zum 2. Januar d. J. von mir fest engagiert worden und hat dieses Engagement durch schriftliche Bestätigung angenommen.

Herr Verf hat seine Stellung bei mir nicht angetreten, sondern nach eingezogenen Erkundigungen vermutlich anderweitig Engagement angenommen.

Ich bitte die Herren Kollegen, die den jetzigen Aufenthalt des Herrn Josef Verf kennen, um Nachricht. Entstehende Porto-kosten vergüte ich gern.

Leipzig, 10. Januar 1904.

Stephanstr. 12.

Otto Maier.

Auf die uns von jetzt bis Mitte März auf Giro-Konto der Reichsbank geleisteten Mess-Saldo-Zahlungen schreiben wir ausser 1% Messagio 4% Zinsen p. a. gut. Auf die Berliner Abrechnung hat diese Offerte keinen Bezug.

Ferner bitten wir zu beachten, dass unsere Firma Freund & Jeckel kein Giro-Konto bei der Reichsbank mehr hat, dass dagegen alle Zahlungen für dieselbe durch unser Giro-Konto geleistet werden können.

Berlin, Dessauerstr. 18, 1. Januar 1904.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

Leipzig. — Schriftsteller (Novellist, Humorist, Lyriker), warm empfohlen, übernimmt Redaktion einer Zeitschrift, Prüfung u. Uebersetzung von Manuskripten zc. Angeb. u. # 83 an d. Geschäftsstelle d. V.-B. erb.

ALBERT FRISCH - BERLIN, W.

HOFKUNSTANSTALT * LÜTZOWSTRASSE 66

EMPFFIEHT SICH ZUR HERSTELLUNG VON CLICHÉS UND ILLUSTRATIONEN
ALLER ART AUF DEM GEBIETE DER MODERNEN GRAPHISCHEN KUNST

LICHTDRUCK . FARBENLICHTDRUCK
AUTOTYPIC-CLICHÉS . STRICHÄTZUNGEN

SPZIALITÄT: DREIFARBEN-LICHTDRUCK UND
DREIFARBEN-CLICHÉS UND BUCHDRUCK

MUSTER UND KOSTEN-ANSCHLÄGE BITTE ZU VERLANGEN.

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co.

43 Gerrard Street, Soho,
London, W.,

T.-A. Columnae London,

empfehlen sich zur schnellen und billigen
Lieferung von

Englischem Sortiment und Antiquariat,

sowie zur gewissenhaften Besorgung von
Aufträgen für Londoner Auktionen.
Reichhaltiges Lager amerikanischer und
orientalischer Werke.

Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig —
Berlin — Hamburg — Wien.

Kommissionäre:

K. F. Koehler-Leipzig — Moritz Perles-Wien

Restaufagen von elegant gebundenen
Geschenkwerken werden in größeren Posten
zu kaufen gesucht.

Adolf Mahns Verlag in Leipzig.

Auf die mir bis zum 15. April d. J. geleisteten

Ostermess-Zahlungen

schreibe ich ausser 1% Messagio 4% Zinsen
pro Jahr gut.

Leipzig, 9. Januar 1904.

B. G. Teubner.

Restaufagen sowie Posten

einzelner Werke populärer Richtung
mit oder ohne Verlagsrecht werden
zu kaufen gesucht.

Angebote erbitte unter # 42 durch
die Geschäftsstelle des Börsen-
Vereins.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig. Bekanntmachung. S. 333. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 333. — Verzeichnis künftiger
erscheinender Bücher. S. 338. — Verlagsrecht an Beiträgen zu periodischen Druckschriften. S. 339. — Gesekentwurf betreff. Kaufmannsgerichte. S. 341. — Der Allgemeine
Deutsche Buchhandlungs-Gehilfen-Verband und seine Zukunft. Erwiderung. S. 342. — Kleine Mitteilungen. S. 342. — Personalnachrichten. S. 344. — Anzeigebblatt.
S. 345—380.

Aigentur d. „Rauhen Hauses“
U 3.
Ahd. Buchh. in Götting. 370.
Alber in Kov. 345.
Allg. Verlags-Verf. G. m. b. H.
in Mü. 357.
Amsler & R. 378.
Anfener 345.
Aust. Blaschke 375.
Artaria & Co. 357.
Aster & Co. 371.
Baehr's Bb. in Calbe 370.
Bahr's Bb. in Brln. 370.
377.
Bamberg in Gressow. 374.
Bangel & Sch. 373.
Barth in Le. 378.
Barth, H., in Aachen 366.
Berger in Halle 379.
Bermühler'sche Btblb. 377.
Bibliothek d. V.-B. 366.
Bielefeld's Hofbb. in Karlsr.
376.
Biller's Rbh. 367.
Bloem 345 (2).
Boas 372.
Bon's Bb. 372.
Bondt in Brln. 362.
Bonj & Co. 346. 347. 348.
Borggold in Le. 369.
Breslauer & R. 369. 377.
Brochhaus' Sort. 372. 374.
Calmann-Löwy 364. 367.
Cieslar 378.
Cnobloch 345.
Cohen in Bonn 372.
Creyer 376.
Dallmeyer 369.
Dames 374.
Dannenberg & Cie. 378.
Daur 376.
Deichert'sche Btblb. Rbh.
377.
Deubler in Wien 367.

Deubner in Rost. 370.
Deutsche in Wien 370.
Dieterich'sche Univbb. in Götting.
373.
Dieterich'sche Btblb. in Le.
352.
Döbereiner Rbh. 373.
Drexel in Gießen 372.
DuMont-Schauberg'sche Bb.
375.
Dunder & G. 369.
Dürr, H., 358.
Dürr'sche Bb. 351.
Dyck'sche Bb. in Le. 354.
Ebbecke in Hof. 370.
Edstein Rbh. 349.
Edstein & B. 371.
Eggers & Co. 370.
Ehrmann in Mü. 373.
Ender's in Le. U 4.
Engelmann in Le. 366.
Elsner 360. 361.
Enke 378.
Epstein & Co. 373.
Ernesti'sche Bb. in Chemn.
376.
Effer 373.
Eventus 375.
Eyfelhuber 370.
Fabricius in Gießen. 375.
Fischer in Jena 377.
Fleischer, C. Fr., in Le. 379.
Flemming Verli. A.-G. 350.
Fied G. m. b. H. 373.
Frank in Le. 373.
Friedrichsmidt in Charl. 345.
Friedländer & S. 372.
Frisk in Brln. 380.
Fritzsche & Sch. 348.
Frommanns Verli. in Str. 367.
Gedig, Direktor, 379.
Gerlach & Co. 353.
Geschäftsst. d. V.-B. U 3.

Giegler's Bb. in Schweinf.
370.
Goldstein in Jena. a. R. 376.
Gottlieb in Wien 371.
Grabow's Verli. 348.
Graeper in Darm. 370.
Gräfe in Sa. 371.
Gräfe in Le. 269.
Greif in Wien 376.
Gropius'sche Bb. in Brln.
371.
Grote'sche Btblb. in Brln.
380.
Guttentag G. m. b. H. 377.
Haasde in Nordb. 377.
Haasenstejn & H. A.-G. in
Mü. 379.
Hager in Bonn 355.
Halle in Mü. 372.
Harrasowitsch 371.
Hartmann in Le. 377.
Hauptvogel 372.
Hayn's Erben 353.
Heddenbauer in Tüb. 370.
374.
Heinemann in London 363.
Henck's Rbh. 370.
Hengstenberg in Bochum 377.
Heidt Rbh. U 4.
Heymanns Verli., G., in
Brln. 355. 370.
Hertsmann 350. 373.
Hinrichs's Sort. in Wisn.
369.
Hirsch in Mü. 376.
Hirschwald'sche Bb. in Brln.
375.
Hirt, J., in Brsl. 361.
Höchner in Dr. 372.
Hug, Gebr., & Co. in Le.
373.
Jacobi & J. 345. 351. 344.
Janke in Brln. 361. U 1.
Jurany & G. Rbh. 370.

Jürgensen & B. 369.
Kern & J. 379.
Kinet 370.
Kirch in Wien 377.
Knopp & Rie 370.
Kober in Basel 376.
Koch in Darmst. 345.
Koehler Sort. in Le. 370.
Köhler in Bonn. 370.
Köfel 370.
Konegen in Wien 352. 355.
361.
Kühl, W. G., in Brln. 376.
La Motte 379.
Langen in Mü. 378.
Laubach & G. 371.
Lehmann & Wenzel 373.
Leiner in Le. 345. 357.
Lichtenberg in Brsl. 378.
Lippert'sche Bb. in Halle 374.
List & Fr. 368. 377.
Lorenz in Le. 374.
Lotus-Verli. 349.
Löwit 370.
Lübke & R. 370.
Mahns Verli. 380.
Maier, O., in Le. 380.
Marhold 365.
v. Matz & Co. 372.
Maufe Söhne in Sa. 375.
Mayer & Comp. 375.
Mejstrik 367. 370.
Meper's Bb., Fr., in Le. 370.
Meiser in Graz 375.
Müller in Jür. 358. 361.
Rahmhammer 379.
Remisch in Rannh. 373.
Ribensbourg in Mü. 377.
Baetel, Gebr., 377.
Paul, Trench, Trübner & Co.
380. U 3.
Pechel 377.
Perles 376.
Poeschel 356.

Praeger, R. L., in Brln. 375.
Prochasta 357.
Reich in Potsd. 372.
Reue in Mü. 369.
Quaritch 348.
Ragoczy in Freiburg. 369.
Reclam jun. U 2.
Reimer, G., 359. 372.
Reinhardt in Mü. 368.
Reiter in Gies. 369.
Rieger in Mü. 370.
Roemle & Cie. 353.
Rohracher 370.
Rosenthal, L., in Mü. 373.
Rosenzweig's Rbh. 370.
Rösner 371.
Ruhfus, Jr. B., in Dortmund.
358.
Rühle & Sch. 370.
Schäfers in Bonn 370.
Schrimer, Jr., in Brln. 352.
Schlemminger 373.
Schmidt, G., in Le. 370.
Schmidt in Jür. 364.
Schmidy & D. 374. 379.
Schöler in Raumb. 370. 377.
Schüriner'sche Bb. 375.
Schultheß & Co. 377.
Schulze, G., in Le. 370.
Schulze'sche Hofbb. in Old.
374.
Schweizer Sort. in Mü. 375.
Schweizer & Rohr 377.
Send in Brln. 378.
Seibold in Ansb. 371.
Siebler 370.
Sothenan & Co. 371.
Speyer & R. 352.
Speyer & P. 371. 378.
Stargardt 353.
Steiger & Co. in R. J. 375.
Steintz Verli. 358.

Stern in Wien 367. 376.
Südbichs. Antiqu. in Mü.
372.
Süßerott 355.
Tausig, J., 368. 370.
Teichert in Königsb. 378.
Teubner in Le. 380.
Teubner's Rbh. 369.
Trömel 378.
Troemer's Univbb. 373.
Tzietmeyer, H., in Le. 352.
Verl. d. Prof. d. mod. Kunstgew.
U 4.
Verl. „Harmonie“ 377.
Vierweg & S. 351.
Voigt's Rbh. in Wiesb. 379.
Waldner 368.
Waldmar 345.
Wollmar in Dess. 379.
Woh in Sa. 362.
Woh' Sort. in Le. 374.
Wagner in Freiburg. 378.
Wagner in Junsbr. 379.
Weber in Heilbr. 374.
Weber, W., in Brln. 373.
Weber in Brsl. 372.
Weigel, H., in Le. 371.
Weller in Bau. 370.
Werner in Mü. 372.
Wigand, G., in Le. 367.
Wigand, O., in Le. 365.
Williams & R. 376.
Winter in Br. 371.
Winter in Dr. 375.
Wittenhagen's Bb. 370.
Wobler in Remsch. 370.
Wobler in Ulm 372.
Wolfermann in Brau. 362.
Wölpe 365.
Wunderling in Reg. 378.
Wangenberg & H. 376.
Zimmermann in Rür. 376.

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
David: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hofpitalstraße.

Verlag der Agentur des „Rauhen Hauses“, Hamburg.

Ⓩ Demnächst erscheint:

„Es werde!“

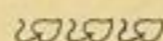
Ein Bild der Schöpfung

von

Dr. phil. E. Dennert.

5 Bogen elegant kartoniert mit Goldschnitt oben Mk. 1.— ord., Mk. —.70 no., 7/6 Exemplare.

Vorzugspreis bis 25. Januar 1904: 20 Exemplare für Mk. 11.— bar.



„Wie ist das Weltall entstanden?“ „Wie ist die Welt des Lebens entstanden?“ „Wie ist die Menschheit entstanden?“ Dies sind die drei Fragen, die der bedeutendste christliche Apologet der Gegenwart in **allgemein verständlicher** Sprache vortrefflich beantwortet. Er legt ein wohlbegründetes Zeugnis dafür ab, dass ein Gegensatz zwischen dem biblischen Schöpfungsbericht und der Naturforschung in Wirklichkeit nicht besteht, dass dieser Bericht vielmehr manche Lücke ausfüllt, für die die moderne Wissenschaft keine Erklärung hat.

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co., Ltd.
Dryden House, 43, Gerrard Street, London W.

Soeben erschien:

Catalogue of Early German and Flemish Woodcuts in the British Museum by C. Dodgson.

Band I mit vielen Illustrationen und
Tafeln. gr. 8^{vo} Lwd. 21 sh. ord.
16 Mk. (nur fest oder bar) franco
Leipzig.

Alle Bibliotheken und Bücherliebhaber sind
Käufer.

Wir bitten zu bestellen.

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Aus der

Ex-libris-Sammlung

der Bibliothek des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler.

== Preis 18 Mk. ==

Die Sammlung enthält 65 meist unveröffentlichte Blätter
auf 50 Tafeln in gr. 4^o-Format.

== Wir können nur gegen bar liefern. ==

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

Soeben erschien:



Heft 5 als erstes Heft des **2. Jahrganges**
der Serie A (Keramik und Glas)
der **Dokumente des modernen Kunstgewerbes**

herausgegeben unter Mitwirkung von Prof. Dr. Lichtwark
von Dr. Heinrich Pudor.

Mk. 3.— ord. Wir liefern nur auf Verlangen.

Kunstdruckpapier — Mustergültige Abbildungen — Folio-Format — Behrens-Umschlag.

Die Serie A der „Dokumente“ hat sich am schnellsten eingeführt und hat sich nicht nur den Ruf einer vornehmen, reich illustrierten Kunstzeitschrift für das Publikum, sondern auch den des vornehmsten illustrierten Fachorgans der keramischen Branche erworben. Der *Sprechaal* in Coburg, die führende keramische Fachzeitschrift schrieb über Heft 4:

„Soeben ist das Heft 4 der ersten Reihe der Abteilung A herausgegeben und damit liegt eine der Serien zum ersten Male vollendet vor. Und wir müssen gestehen, dass dieses Heft einen guten Abschluss bildet. Wenn das Unternehmen in dieser Weise fort-schreitet, dann darf man ihm für das zweite Lebensjahr, in das es jetzt eintritt, einen günstigen Verlauf vorhersagen, dann wird es seinen Platz innerhalb der kunstgewerblichen Literatur der Gegenwart behaupten und befestigen. Das Heft 4 bringt wieder eine ganze Reihe guter und sorgfältig gewählter Abbildungen, die nun einmal den Hauptwert des Ganzen ausmachen. Dabei sind die verschiedenen Zweige der keramischen, wie der Glasindustrie ziemlich gleichmässig berücksichtigt. Doch auch im Text ist manche interessante Mit-teilung zu finden, so eine ausführliche Abhandlung des Herausgebers über die Nationalmanufaktur Sèvres.“

Das *kgl. Dresdner Journal* schrieb am 21. November in bezug auf den Angriff des Herrn Avenarius: „Das kann uns jedoch nicht hindern, anzuerkennen, dass die bisher in den Dokumenten veröffentlichten kunstgewerblichen Arbeiten in der Hauptsache durchaus solche sind, welche die Beachtung der Kunstfreunde verdienen.“ Weiter spricht das *kgl. Dresdner Journal* von den „durchgehends tadellosen Abbildungen“ und betont, dass „der urkundliche Charakter der ‚Dokumente‘ nicht anzutasten ist.“

Jeder Kunstgewerbefreund, dem Sie die stattliche Publikation vorlegen, wird gern Käufer sein. Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Der Verlag der Dokumente des modernen Kunstgewerbes Dr. Heinrich Pudor
Berlin W. 30, Winterfeldtstr. 25.

Leipzig: Carl Fr. Fleischer, Salomonstr. 16.

Dreifarben-, Illustrations- und Kunstdrucke

in höchster Vollkommenheit

sowie

Druckübernahme von Werken
jeglicher Art zu den billigsten Preisen

empfiehlt

Georg Heydt Nachf.

Graphische Kunstanstalt · Buchdruckerei

Telegramme: Heydt Nachf. Hanau.

Fernsprech-Anschluß No. 129.

Hanau a. M.

E. A. Enders
LEIPZIG
Grossbuchbinderei
gegr. 1859

ARBEITET FÜR DEN BUCH- UND
KUNSTHANDEL ······
FÜR GEWERBE UND INDUSTRIE ·

TELEGR.-ADR: ENDERS BUCHBINDEI TELEFON 1020

250 PERSONEN 130 MASCHINEN

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.